



Foto: Coloures-Pic | Fotolia

# Kennzahlen 2022 im Überblick

#### Haushalt

Einnahmen in Millionen Euro*	
Beiträge	8.161
Bundesmittel und Erstattungen	2.209
Sonstige/Haushaltsausgleich	15
insgesamt	10.385

Ausgaben in Millionen Euro*	
Rentenleistungen	8.502
Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	651
Leistungen zur Teilhabe	210
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	162
Finanzverbund (Saldo)	781
Sonstige/Haushaltsausgleich	79
insgesamt	10.385

<sup>\*)</sup> Es handelt sich hierbei um kaufmännisch gerundete Beträge

Zahl der Versicherten	1.699.930
Rentenbestand	869.589
Rentenanträge	68.874
Reha-Anträge	61.538
Gesamtzahl der Beschäftigten	3.014

# **Inhaltsverzeichnis**

4	Vorwort
5	Unser Selbstverständnis
8	Selbstverwaltung und Geschäftsführer
10	Vertreterversammlung
13	Vorstand
14	Geschäftsleitung
14	Referat Selbstverwaltung und Geschäftsführer
15	Korruptionsprävention
17	Leistungen
17	Wichtige Neuerungen für Versicherte und Rentner
20	Auskunft und Beratung
24	Firmenservice
26	Versicherung und Beitrag
31	Serviceleistungen
32	Rente
40	Rehabilitation
48	Klinikverbund
69	Sozialmedizin
72	Widersprüche und Rechtsbehelfe
74	Öffentlichkeitsarbeit
77	Finanzen und Vermögen
77	Einnahmen und Ausgaben
78	Vermögensrechnung
80	Regress
83	Interne Dienstleistungen
83	Personal
85	Personalentwicklung
89	Inklusionsbeauftragte
90	Gleichstellungsbeauftragte
91	Schwerbehindertenvertretung
92	Betrieblicher Gesundheitsschutz
96	Betriebsmedizinischer Dienst
98	Informations- und Kommunikationstechnik
101	Datenschutz und Informationssicherheit
104	Baumaßnahmen
105	Zentrale Dienste
106	Beschaffungen
107	Controlling und Organisation
108	Betriebliches Vorschlagswesen
109	Revision
111	Personalvertretung
112	Organigramm
113	In ehrendem Gedenken
114	Impressum

### **Vorwort**



Michael Bischof Vorstandsvorsitzender



Werner Krempl Erster Direktor Geschäftsführer

Auch in schwierigen Zeiten als verlässlicher Partner an der Seite unserer Kunden zu stehen und damit unsere Leistungen als Teil des Sozialsystems sicherzustellen, sehen wir als unsere Aufgabe und Verpflichtung an.

Auch im Jahr 2022 ist uns das, trotz wiederum herausfordernder Zeiten, gelungen.

Neben dem 3. Jahr der Corona-Pandemie galt es, auch die Folgen des Kriegs in der Ukraine in Form steigender Energiekosten, Engpässen bei Rohstoffen und einer hohen Inflationsrate zu bewältigen. Trotz dieser unerwarteten gesellschaftspolitischen Anforderungen konnte die gesetzliche Rentenversicherung einmal mehr ihre Belastungs- und Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern bildeten hierfür die Grundlage.

Dank ihres Einsatzes konnten alle Leistungen in den Bereichen Prävention, Rehabilitation, Rente und Altersvorsorge sichergestellt und darüber hinaus alle Bestandsrenten auf den Grundrentenzuschlag geprüft werden.

Durch neue Beratungsangebote per Telefon oder Video sind wir nun noch besser für unsere Kunden erreichbar.

Die hohen Zahlen an sozialversicherten Beschäftigten sorgen zusätzlich für eine gesicherte Finanzlage der gesetzlichen Rentenkassen.

Dies und die Bewältigung unserer Aufgaben im zurückliegenden Geschäftsjahr lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Machen Sie sich selbst ein Bild von der Leistungsstärke der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern!

## Unser Selbstverständnis

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern ist ein Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung. Sie ist zuständig für die drei fränkischen Regierungsbezirke Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken. Ihr Hauptsitz ist in Bayreuth, ein weiterer Sitz in Würzburg. Sie ist Verbindungsstelle nach dem deutsch-türkischen, deutsch-rumänischen, deutsch-portugiesischen, deutsch-brasilianischen und dem deutsch-moldauischen Sozialversicherungsabkommen.

Die Deutsche Rentenversicherung sichert als Dienstleister und Partner die Zukunft ihrer Versicherten. Sie unterstützt auch die Arbeitgeber mit zahlreichen Angeboten. Selbst in schwierigen Situationen – wie der Corona-Pandemie – ist sie ein verlässlicher Partner für Versicherte, Rentner und Arbeitgeber.

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet wirtschaftliche Sicherheit in unterschiedlichen Lebenssituationen vor allem durch Erwerbsminderungs- und Altersrenten. Mit der Witwenrente, Witwerrente und Waisenrente sorgt sie für die Hinterbliebenen. Darüber hinaus zahlt sie auch einen erheblichen Anteil an den von den Rentnern insgesamt zu entrichtenden Beiträgen zur Krankenversicherung.

Mit umfassenden medizinischen und berufsfördernden Leistungen trägt die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern dazu bei, die Gesundheit und Erwerbsfähigkeit ihrer Versicherten zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen. Hierzu stehen insbesondere unsere modernen Fachkliniken, in denen qualitativ hochwertige Rehabilitation nach neuesten Erkenntnissen erbracht wird, und die Berufsförderungswerke zur Verfügung.

Ein weiterer Baustein zur Gesunderhaltung sind die Präventionsmaßnahmen, die der Gesetzgeber als eigenständige Leistung etabliert hat. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern wird ihre Präventionsangebote weiter ausbauen, womit ein drohender Verlust der Erwerbsfähigkeit noch effektiver und frühzeitiger abgewendet werden kann.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern ist auch an verschiedenen Projekten beteiligt, welche zum Ziel haben, die Lebenssituation von Menschen mit Einschränkungen zu verbessern und die Entwicklung hin zu einer inklusiven Gesellschaft zu fördern. Dies erfolgt im Rahmen des Bundesprogrammes "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro". Die initiierten Projekte bieten die Chance, innovative Wege der Rehabilitation zu testen.

Darüber hinaus wird mit dem Firmenservice ein breitgefächertes Beratungsangebot gestellt, welches sich unter anderem an Arbeitgeber, Werks- oder Betriebsärzte und Schwerbehindertenvertretungen richtet. Es hat vor allem zum Ziel, die Gesundheit von Mitarbeitenden in Betrieben und Unternehmen präventiv und nachhaltig zu stärken.

Nicht zuletzt zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Beitragsaufkommens führt sie entsprechende Betriebsprüfungen durch.

Eine an Bedeutung weiter zunehmende Aufgabe ist die Beratung von Versicherten, Rentnern und Arbeitgebern. Hierfür stehen ein Netz regionaler Auskunfts- und Beratungsstellen, das Servicetelefon, die Videoberatung sowie Online-Dienste – ergänzt durch die ehrenamtliche Arbeit von Versichertenberatern – zur Verfügung.

#### **Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten, und auch Maßnahmen zur Resilienzsteigerung aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, rückt in der Verwaltung zunehmend stärker in den Fokus und gewinnt somit auch für die DRV Nordbayern weiter an Bedeutung.

In Hinblick auf die Energiekrise, welche insbesondere durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurde, lag der Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsbestrebungen im Jahr 2022 auf der Umsetzung der zwingenden Bundes- und Landesvorgaben zur Einsparung von Energie und der weiteren Umsetzung energiesparender Maßnahmen.

#### Verwaltungsbereiche

Wesentliche umgesetzte Energiesparmaßnahmen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern anhand des 5-Punkte-Maßnahmenplans der bayerischen Staatsregierung waren unter anderem:

- → Erhebliche Reduzierung der Vorlauftemperatur der Heizung
- ightarrow Steuerung der Raumtemperatur auf die gesetzliche Höchsttemperatur im Bürobereich (19 Grad)
- → Keine Beheizung von Gemeinschaftsflächen
- → Sukzessive Installation von Bewegungsmeldern
- → Die Außenbeleuchtung wurde auf ein Minimum reduziert; die Innenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt; weitere Lichtquellen wurden reduziert
- → Die Zulässigkeit privater Elektrogeräte wurde eingeschränkt
- → Dienstreisen und Dienstfahrten sind auf ein notwendiges Maß zu begrenzen; Alternativen sind im Einzelfall zu prüfen (zum Beispiel Videokonferenzen und Bildschirmteilung)
- → Die Mitarbeitenden wurden über situationsabhängige Intraneteinträge informiert und sensibilisiert (zum Beispiel Richtiges Heizen und Lüften, Vermeidung von Standby-Verlusten, Bundesverordnungen, Dienstreisen)

Darüber hinaus wurden und werden weitere zukunftsgerichtete Maßnahmen in den Bereichen Bau, Sanierung, Betrieb der Liegenschaften (energetische Sanierung und Photovoltaikanlagen), Mobilität (E-Ladesäulen, Umstellung Fahrzeugflotte), Kantine (Mehrweg, Regionale Produkte) und Beschaffung (Berücksichtigung Nachhaltigkeitsaspekte) angestoßen und umgesetzt.

#### Kliniken des Klinikverbundes

Bereits seit vielen Jahren werden in den Verbundkliniken kontinuierlich Maßnahmen zur Energieeinsparung und Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsbilanz umgesetzt. Beispielhaft sind der Austausch vorhandener Heizungsanlagen durch neu dimensionierte und effiziente Anlagen, der Einsatz von Blockheizkraftwerken zur Deckung des Grundwärmebedarfs, die energetische Fenstersanierung, die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik, der Einsatz von Solarthermie, die Reduzierung der Wasser-/Raumlufttemperatur in den Schwimm- und Bewegungsbädern sowie zahlreiche weitere Maßnahmen zur Effizienzoptimierung anzuführen.

Im Rahmen eines Energiemanagements werden fortlaufend weitere Einsparpotentiale proaktiv verfolgt und umgesetzt.

#### **Papiereinsparung**

Neben den DRV-weiten Maßnahmen zur Papiereinsparung wird auch hausintern angestrebt, den Papierverbrauch – soweit sinnvoll – weiter zu senken. Dies wurde bereits in erheblichem Umfang umgesetzt und weitergehende Maßnahmen werden fortlaufend geprüft.



Foto: © 2019 Michael Breuer | www.photokonzept.d

# Service und Kundennähe

Vertreterversammlung, Vorstand und Geschäftsführer sorgen gemeinsam dafür, dass die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern auch in Zukunft für Kompetenz, Bürgernähe und serviceorientierte Dienstleistung steht.

# Selbstverwaltung und Geschäftsführer

- → Vertreterversammlung
- $\rightarrow$  Vorstand
- → Geschäftsleitung
- $\rightarrow$  Tätigkeitsschwerpunkte

## Selbstverwaltung und Geschäftsführer

#### Die Selbstverwaltung

Selbstverwaltung bedeutet Mitwirken und Mitentscheiden der Bürger bei der Erfüllung von Staatsaufgaben. Konkret heißt das: Die Beitragszahler gestalten die Rentenversicherung mit. Gewählte, ehrenamtlich tätige Vertreter der Versicherten und Arbeitgeber erfüllen die generellen Angelegenheiten des Trägers in eigener Verantwortung indem sie unter anderem organisatorische und personelle Entscheidungen treffen. Sinn ist es, diejenigen, die die Rentenversicherung finanzieren, auch mitbestimmen zu lassen.

Vertreterversammlung und Vorstand bilden bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern die Organe der Selbstverwaltung. Beide setzen sich aus der jeweils gleichen Anzahl von Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten zusammen. Alle sechs Jahre werden die Mitglieder der Selbstverwaltung bei der Sozialwahl neu gewählt; die nächste Wahl findet 2023 statt.

#### Die Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung besteht aus 30 Mitgliedern. Als "Parlament" erlässt sie interne Rechtsvorschriften für die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, stellt den Haushaltsplan fest und wählt den Vorstand, die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse sowie die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Die Vertreterversammlung bildet für einzelne Aufgabenbereiche Ausschüsse. Zweimal im Jahr tritt die Vertreterversammlung zu Sitzungen zusammen.

#### **Der Vorstand**

Der Vorstand besteht aus 12 Mitgliedern. Er trifft die ihm gesetzlich zugewiesenen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung. Außerdem stellt er den Haushaltsplan auf. Auch der Vorstand bildet für einzelne Aufgabenbereiche Ausschüsse. Im Berichtsjahr 2022 tagte der Vorstand acht mal.

#### Der Geschäftsführer

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern wird durch den Geschäftsführer, Herrn Ersten Direktor Werner Krempl, geleitet. Herr Direktor Jürgen Zips ist Stellvertreter des Geschäftsführers.

Der Geschäftsführer leitet den gesamten Dienstbetrieb und vertritt die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern gerichtlich sowie außergerichtlich. Ihm obliegen die kraft Gesetzes und Satzung zustehenden Aufgaben, insbesondere die Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte und die Durchführung der ihm vom Vorstand übertragenen Aufgaben.

Der Geschäftsführer gehört dem Vorstand mit beratender Stimme an.

#### Tätigkeitsschwerpunkte der Selbstverwaltung im Jahr 2022:

#### Personalentscheidungen

- → Einstellung und Übernahme von Nachwuchskräften
- → Einstellung und Übernahme in unbefristete Arbeitsverhältnisse, Versetzungen in den Ruhestand, Genehmigung von Nebentätigkeiten
- → Gesamtstellenplan 2023
- → Ergänzungen und Amtsentbindungen in den Selbstverwaltungsgremien
- → Bestellung des Wahlausschusses für die Sozialwahlen 2023

#### Kliniken

- → Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen
- → Planung eines neuen Reha-Zentrums
- → Sanierungs- und Umbaumaßnahmen
- → Förderung der Kooperationen
- → Zusammenführung von Kliniken

#### **Finanzen**

- → Abnahme der Jahresrechnung 2021 und Aufstellung des Haushaltsplanes 2023
- → Auswertung des Liquiditäts- und Anlagemanagements
- → Analyse der Finanzlage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern
- → Übertragung von Haushaltsmitteln

#### Versichertenberater

- → Auswertung der Tätigkeitsberichte
- → Amtsentbindung, Nachfolgeregelung

#### Weitere Themenfelder

- → IT-Rahmenkonzept
- → Bewertung von Statistiken, Berichten und Fallzahlen aus den Leistungsbereichen
- → Beteiligung an Forschungsförderung im Bereich der Rehabilitation
- → Sicherstellung der Notstromversorgung

# Selbstverwaltungsorgane in der 12. (XII.) Amtsperiode (Stand: 31. Dezember 2022)

Je ein Vertreter der Versichertengruppe und der Arbeitgebergruppe führt abwechselnd den Vorsitz in den Selbstverwaltungsorganen. Der Wechsel erfolgt jährlich zum 1. Oktober.

#### Vertreterversammlung

#### Gruppe der Versicherten



**Björn Wortmann** Vorsitzender

Christian Auerochs
Karin Beck
Susanne Göb
Stefan Haberbusch
Achim Hilpert
Paul Karch
Jürgen Kolbert
Günther Kuhn
Erwin Neidiger
Willi Reisinger
Erika Rössler
Paul Schmid
Bruno Seuffert
Josef Werner

#### Gruppe der Arbeitgeber



Patrick Püttner Alternierender Vorsitzender

Thomas Bernet
Dirk Egelseer
Michael Göbel
Klaus Haller
Christoph René Holler
Heinz Jahreiß
Reinhard Kleber
Sabine Köppel
Holger Langheinrich
Ingbert Löffler
Thomas Rittger
Mathias Ritzmann
Sven Roth
Richard Rüttiger

#### Rechnungsprüfungsausschuss

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Paul SchmidMathias RitzmannSusanne GöbChristoph René HollerWilli ReisingerRichard Rüttiger

#### Widerspruchsausschüsse

Jedem Widerspruchsausschuss gehören neben einem vom Geschäftsführer bestimmten Mitglied aus der Verwaltung je ein Vertreter aus der Gruppe der Versicherten und der Gruppe der Arbeitgeber an.

#### Ehrenamtliche Mitglieder der 10 Widerspruchsausschüsse

#### Ausschuss I – Region Unterfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Karin Beck Thomas Rittger

#### Ausschuss II – Region Unterfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Stefan Haberbusch Richard Rüttiger

#### Ausschuss III - Region Unterfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Paul Karch Ralf Michal

#### Ausschuss IV - Region Ober- und Mittelfranken:

**Gruppe der Versicherten**Achim Hilpert

Gruppe der Arbeitgeber
Christoph René Holler

#### Ausschuss V - Region Ober- und Mittelfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Josef Werner Michael Göbel

#### Ausschuss VI - Region Ober- und Mittelfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Günther Kuhn Patrick Püttner

#### Ausschuss VII (Reha-Ausschuss) – Region Ober- und Mittelfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Mathias Eckardt Klaus Haller

#### Ausschuss VIII - Region Ober- und Mittelfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Erika Rössler Hartmut Oltsch

#### Ausschuss IX - Region Ober- und Mittelfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Christian Auerochs Dirk Egelseer

#### Ausschuss X - Region Ober- und Mittelfranken:

Gruppe der Versicherten Gruppe der Arbeitgeber

Willi Reisinger Wolfgang Uhl

#### **Vorstand**

#### Gruppe der Versicherten



**Stephan Doll**Alternierender Vorsitzender

Lothar Bischof Helmut Häußer Hans-Jürgen Hopf Werner Ratzenböck Martin Schmidl

#### Bau- und Grundstücksausschuss

#### Gruppe der Versicherten

Werner Ratzenböck Lothar Bischof Helmut Häußer

#### **Personalausschuss**

#### Gruppe der Versicherten

Helmut Häußer Stephan Doll Hans-Jürgen Hopf

#### Haushaltsausschuss

#### Gruppe der Versicherten

Werner Ratzenböck Lothar Bischof Martin Schmidl

#### Gruppe der Arbeitgeber



Michael Bischof Vorsitzender

Reinhard Bauer Dr. Rolf Eberwein Peter Eichmüller Wolfgang Fieber Georg Gerhäuser

#### Gruppe der Arbeitgeber

Reinhard Bauer Georg Gerhäuser Winfried Praller

#### Gruppe der Arbeitgeber

Dr. Rolf Eberwein Reinhard Bauer Wolfgang Fieber

#### Gruppe der Arbeitgeber

Wolfgang Fieber Dr. Rolf Eberwein Robert Raimund

#### Geschäftsleitung



Werner Krempl Erster Direktor Geschäftsführer



**Jürgen Zips**Direktor
Stellvertreter des Geschäftsführers

#### Referat Selbstverwaltung und Geschäftsführer

Das Referat Selbstverwaltung und Geschäftsführer unterstützt die Selbstverwaltungsorgane und deren Ausschüsse sowie die Geschäftsleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Es übernimmt sowohl organisatorische als auch administrative Tätigkeiten und koordiniert ressortübergreifende Vorgänge zwischen den Fachabteilungen. Weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung von Themen für bundesweite Gremien der Rentenversicherung.



Foto: zest\_marina | Fotolia

#### Korruptionsprävention

Korruption kann erheblichen wirtschaftlichen Schaden verursachen. Sie untergräbt das Vertrauen in die Integrität der öffentlichen Verwaltung und ihrer Beschäftigten.

Korruption ist nach deutschem Recht strafbar. Dazu gehören Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung sowie Bestechlichkeit und Bestechung. Daneben kann korruptes Verhalten für die handelnden Personen in Verwaltung und Wirtschaft arbeits- und dienstrechtliche Folgen haben.

Der Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern hat für dieses Thema einen Antikorruptionsbeauftragten sowie einen Stellvertreter bestellt.

Sie sind dafür verantwortlich, das Risikomanagement umzusetzen und weiter zu entwickeln. Auch geben sie Hilfestellung bei der Beurteilung aufkommender Verdachtsmomente.

Die Mitarbeitenden werden durch Beiträge und Informationen, unter anderem im Intranet und der Mitarbeiterzeitung sowie Unterricht und persönliche Gespräche für das Thema sensibilisiert. Der Umgang mit erhaltenen oder angedachten Zuwendungen ist in einer Dienstanweisung geregelt.



# Kompetent, schnell und zuverlässig

Wir setzen unseren gesetzlichen Auftrag um und konzentrieren uns dafür ganz auf unsere Kunden. Effizientes und wirtschaftliches Arbeiten sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Unsere Kunden profitieren von zügiger Bearbeitung und hoher fachlicher Leistungsqualität.

# Leistungen

- → Wichtige Neuerungen in der Rentenversicherung
- → Auskunft und Beratung
- → Firmenservice
- ightarrow Versicherung und Beitrag
- → Serviceleistungen
- → Rente
- → Rehabilitation
- → Klinikverbund
- → Sozialmedizin
- → Widersprüche und Rechtsbehelfe
- → Öffentlichkeitsarbeit

## Leistungen

#### Wichtige Neuerungen für Versicherte und Rentner

2022 haben sich folgende wichtige Änderungen für unsere Versicherten sowie Rentnerinnen und Rentner ergeben:

#### Beitragssatz bleibt gleich - Beitragsbemessungsgrenze ändert sich

Der Beitragssatz beträgt 2022 weiterhin 18,6 Prozent. Für gut Verdienende im Westen Deutschlands verringerte sich die Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung von 7.100 Euro monatlich auf 7.050 Euro. In den neuen Bundesländern stieg die Beitragsbemessungsgrenze von 6.700 Euro monatlich auf 6.750 Euro.

#### Rentenanpassung 2022

Zur Rentenanpassung 2022 wurde der sogenannte Nachholfaktor (mit dem die nicht stattgefundene Rentenminderung des Jahres 2021 mit der Rentenerhöhung 2022 verrechnet wurde) wieder eingeführt. Dies wirkte sich dämpfend auf die Rentenanpassung aus. Wegen der ungünstigen Lohnentwicklung hätten die Renten zur Rentenanpassung 2021 sinken müssen. Aufgrund der "Rentengarantie" und der "Angleichungstreppe" war dies 2021 jedoch nicht der Fall. Im Ergebnis stiegen die Renten zum 1. Juli 2022 um 5,35 Prozent, in den neuen Bundesländern erhöhten sie sich um 6,12 Prozent. Damit erhöhte sich der aktuelle Rentenwert in den alten Bundesländern von 34,19 Euro auf 36,02 Euro, in den neuen Bundesländern stieg der aktuelle Rentenwert (Ost) von 33,47 Euro auf 35,52 Euro.

#### Weitere Anhebung der Altersgrenzen

Auf dem Weg zur Rente mit 67 wurde die sukzessive Erhöhung des Eintrittsalters für die Regelaltersrente um einen weiteren Monat fortgeführt. Für Versicherte, die 1957 geboren sind, liegt die Regelaltersgrenze damit bei 65 Jahren und 11 Monaten. Versicherte mit einer Mindestversicherungszeit von 45 Jahren können seit 2014 mit der "Altersrente für besonders langjährig Versicherte" bereits deutlich früher abschlagsfrei in Rente gehen. Das Zugangsalter für diese Rente wird allerdings ab dem Jahrgang 1953 stufenweise auf das Alter 65 angehoben. So erhöhte sich für 1958 geborene Versicherte die Altersgrenze für diese Rente auf 64 Jahre.

#### Verlängerung der Zurechnungszeit

Das Ende der Zurechnungszeit bei Erwerbsminderungsrenten lag früher bei 62 Jahren und drei Monaten und wurde für Rentenzugänge im Jahr 2019 in einem Schritt auf das Alter 65 Jahre und acht Monate verlängert. Seit 2020 (bis 2031) wird das Ende der Zurechnungszeit schrittweise auf das Alter 67 angehoben. Entsprechendes gilt für die Renten wegen Todes.

Bei einem Beginn der Erwerbsminderungsrente oder Tod im Jahr 2022 endet die Zurechnungszeit mit 65 Jahren und 11 Monaten.

#### Hinzuverdienstgrenze

Auch für 2022 galt eine coronabedingt angehobene kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze bei den Altersrenten. Statt 6.300 Euro betrug sie 46.060 Euro. Zudem wurde die Anwendung des Hinzuverdienstdeckels für das Jahr 2022 weiter ausgesetzt.

#### Energiepreispauschale

Bei der Energiepreispauschale handelt es sich um eine steuerpflichtige, aber sozialabgabenfreie Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro. Sie stellt weder selbst eine Sozialleistung dar, noch wurde sie bei einkommensabhängigen Sozialleistungen als Einkommen berücksichtigt.

Sofern am Stichtag, dem 1. Dezember 2022, eine Rente gezahlt wurde, erhielten Rentnerinnen und Rentner die Energiepreispauschale über die Rentenzahlstellen ausgezahlt. Die Rentenversicherungsträger hatten durch Datenabgleich Doppelleistungen an Rentnerinnen und Rentner mit mehreren Renten auszuschließen, Steuermeldungen zu veranlassen, Anfragen von Kundinnen und Kunden zu beantworten sowie Fehlerfälle zu bereinigen.

Sämtliche Kosten für die Energiepreispauschale wurden vom Bund übernommen.

#### Grundrentenzuschlag und Photovoltaik steuerfrei

Mit dem Jahressteuergesetz 2022 wurde der Grundrentenzuschlag rückwirkend zum 1. Januar 2021 steuerfrei. Außerdem sind seit dem 1. Januar 2022 auch Einkünfte aus kleinen Photovoltaikanlagen durch die Steuerfreistellung kein Arbeitseinkommen mehr.

#### Weiterentwicklung des Statusfeststellungsverfahrens

Seit 1. April 2022 entscheidet die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund im Rahmen des sogenannten Statusfeststellungsverfahrens nur noch über den Erwerbsstatus (Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit) und nicht mehr, ob in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung Versicherungspflicht besteht. Darüber hinaus kann eine gutachterliche Gruppenfeststellung oder vorab eine Prognoseentscheidung beantragt werden.

Diese Änderungen sind zunächst bis zum 30. Juni 2027 befristet.

#### Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns zum 1. Oktober 2022

Der für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geltende Mindestlohn wurde zum 1. Oktober 2022 von 10,45 Euro auf einen Bruttostundenlohn von 12 Euro erhöht.

Die Anhebung des Mindestlohnes wirkte sich erheblich auf das Versicherungs- und Beitragsrecht in der gesetzlichen Rentenversicherung aus. Die Einzelheiten ergeben sich aus den folgenden Punkten.

#### Änderungen bei den Minijobs

Im Zuge der Erhöhung des Mindestlohns wurde die Geringfügigkeitsgrenze ab 1. Oktober 2022 von monatlich 450 Euro auf 520 Euro angehoben. Gleichzeitig wurde die Geringfügigkeitsgrenze dynamisiert. Sie ist nun an den Mindestlohn für eine Beschäftigung im Umfang von zehn Wochenstunden gekoppelt. Eine starre Grenze gibt es nicht mehr.

#### Änderungen bei den Midijobs

Der Übergangsbereich (bis 30. September 2022: monatliche Arbeitsentgelte zwischen 450,01 und 1.300 Euro) wurde vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2022 auf die Verdienstspanne zwischen monatlich 520,01 Euro bis 1.600 Euro ausgeweitet.

Die Beitragsberechnung wurde zu Gunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weiterentwickelt. Sie werden insbesondere im unteren Übergangsbereich stärker als bisher entlastet. Trotz dieser verminderten Beitragszahlung werden die späteren Renten aus den ungeminderten Arbeitsentgelten berechnet.

Für Midijobber, die am 30. September 2022 mehr als geringfügig entlohnt beschäftigt waren, aber nicht mehr als durchschnittlich 520 Euro im Monat verdienen, gibt es in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung Übergangsregelungen. In der Rentenversicherung gilt das nur für Beschäftigungen in Privathaushalten.

#### Mindestbeitragsbemessungsgrundlage für freiwillig Versicherte

Auch hier entfiel die starre Grenze von 450 Euro. Die Mindestbeitragsbemessungsgrundlage orientiert sich nun an der jeweils geltenden Geringfügigkeitsgrenze.

Zwar wurde ab 1. Oktober 2022 die Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro auf 520 Euro monatlich angehoben. Eine unterjährige Anpassung bleibt aber ohne Auswirkung. Dies bedeutet, dass der freiwillige Mindestbeitrag bis zum 31. Dezember 2022 weiter aus einer Mindestbemessungsgrundlage von 450 Euro monatlich berechnet wurde und daher 83,70 Euro betrug.

#### Änderungen bei versicherungspflichtigen Selbständigen

Für die versicherungspflichtigen Selbständigen entfiel ebenfalls die starre Grenze von 450 Euro monatlich für die Mindestbeitragsbemessungsgrundlage. Stattdessen wird nun auf einen Jahreswert in Höhe des zwölffachen der am 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres geltenden Geringfügigkeitsgrenze abgestellt. Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2022 war somit weiterhin die Mindestbeitragsbemessungsgrundlage von 450 Euro monatlich maßgebend, das heißt der monatliche Mindestbeitrag betrug weiterhin 83,70 Euro.

Zudem ändert sich auch die Geringfügigkeitsgrenze zur Beurteilung des Vorliegens von Versicherungspflicht beziehungsweise Versicherungsfreiheit nur jeweils zum Anfang eines Kalenderjahres. Deshalb wird im gesamten Kalenderjahr auf die am 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres geltende Geringfügigkeitsgrenze abgestellt. Das heißt, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 31. Dezember 2022 galt für die Beurteilung einer selbständigen Tätigkeit weiterhin die bisherige Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro monatlich.



Foto: fseyferth, Berlin

#### **Auskunft und Beratung**

Trotz anhaltender Corona-Pandemie konnte auch im Jahr 2022 ein umfangreicher Service für unsere Kunden sichergestellt werden. Bei nachlassendem Infektionsgeschehen konnten die Einschränkungen in der Präsenzberatung in unseren 8 Auskunfts- und Beratungsstellen sowie an unseren Sprechtagsorten zunehmend gelockert werden, so dass der Anteil an persönlichen Beratungen vor Ort wieder zunahm.

Wie im Vorjahr war die telefonische Beratung auch weiterhin die Hauptberatungsform. Die neu eingeführte Videoberatung erweiterte unser Serviceangebot und wurde von den Kunden gut angenommen.

Beratungsleistungen im Überblick		
	2022	
Präsenzberatungen in den Auskunfts- und Beratungsstellen und bei Sprechtagen (einschließlich Betriebssprechtage)	55.652	
Aufnahme von Anträgen	27.863	
Telefonische Beratungen (einschließlich Servicetelefon)	254.167	
Schriftliche Beratungen (einschließlich E-Mails)	29.074	
insgesamt	366.756	

Im Jahr 2022 wurden bei Landratsämtern, Stadt- und Gemeindeverwaltungen an 58 Orten insgesamt 918 Sprechtage, pandemiebedingt zum Teil telefonisch, abgehalten.

Darüber hinaus waren Berater bei den internationalen Beratungstagen Deutschland-Kroatien in Nürnberg eingesetzt.

Des Weiteren konnten wir im Rahmen des Firmenservices 689 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Betriebssprechtagen unmittelbar an ihrem Arbeitsplatz beraten.

#### Informationsveranstaltungen und Vorträge

Der Vortragsservice der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern konnte Mitte des Jahres wieder aufgenommen werden. Die Vortragsangebote für Arbeitgeber und Betriebe sowie für Einrichtungen mit sozialpolitischer Zielsetzung wurden wieder stark nachgefragt.

Zusätzlich zu den herkömmlichen Veranstaltungen in Präsenzform wurden Vorträge auch digital und regionsübergreifend abgehalten.

In 2022 wurden insgesamt 81 Vortags-/Informationsveranstaltungen mit 2.405 Besuchern abgehalten.

#### Messen

Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie war die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern 2022 bei der Verbrauchermesse Consumenta wieder mit einem Informationsstand vertreten. Es wurden knapp 900 Personen beraten.

#### Altersvorsorge für die junge Generation

Unter der Schirmherrschaft von Ulrike Scharf, Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, fand im September 2022 ein Praxistag für die junge Generation rund um das Thema Soziale Sicherung und Altersvorsorge statt. Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus Bayreuther Schulen informierten sich dort über die verschiedenen Möglichkeiten der Altersvorsorge.

#### Oft wieder von Angesicht zu Angesicht – das Ehrenamt

Fragt man unsere ehrenamtlichen Versichertenberatenden, warum sie das Ehrenamt ausüben, antworten sie oft: "Ich möchte den Menschen helfen und ich schätze den persönlichen Kontakt". Der kam in den letzten Jahren durch die Pandemie häufig zu kurz. Nahmen die Ehrenamtlichen in den Jahren 2020 und 2021 zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten die Anträge überwiegend telefonisch auf, konnten sie jetzt zumindest zeitweise den Hilfesuchenden wieder persönlich gegenübersitzen.

Fast 5.800 Anträge wurden bei den Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern im Jahr 2022 gestellt. Den größten Teil davon nahmen die ehrenamtlich Tätigen mit der Software der Deutschen Rentenversicherung auf. Damit werden die Anträge online an den zuständigen Träger gesandt und landen direkt im virtuellen Postkorb der Sachbearbeitung.

#### Erreichbar auch außerhalb der üblichen Bürozeiten

Versichertenberatende sind selbst versichert oder beziehen eine Rente und beantworten Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Sie helfen bei der Klärung von Versicherungszeiten und beantragen alle Rentenarten für ihre Mitmenschen. Termine gibt es oft auch abends oder am Wochenende.

110 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern halfen im vergangenen Jahr über 20.0000 Ratsuchenden.

Alle Kontaktdaten findet man auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern unter "Beratung und Kontakt", ebenso wie die Adressen der Auskunfts- und Beratungsstellen und der Sprechtagsorte.

#### Betreuung der Versicherungsämter und Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern informiert die Versicherungsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen mit Seminaren und Informationsveranstaltungen zu vielfältigen Themen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Damit unterstützt sie die Mitarbeitenden der Gemeinden, die ihre Bürger beraten und bei der Stellung von Anträgen auf Rentenleistungen behilflich sind.

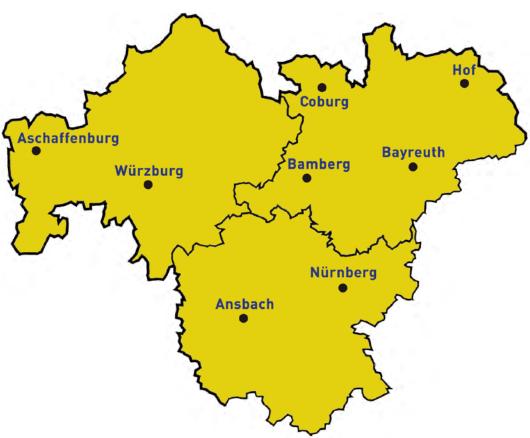
In den Jahren 2020 und 2021 gab es pandemiebedingt nur sehr wenige Veranstaltungen.

Gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung Bund startete die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern mit insgesamt elf Seminarwochen im Angebot in das Jahr 2022. Der erste Termin im Februar wurde online durchgeführt, alle folgenden ausnahmslos in Präsenz.

Seit 2022 findet das Grundseminar auch in Nürnberg statt, zusätzlich zu den bisherigen Seminarorten Würzburg und Ebermannstadt. Insgesamt konnten zehn Seminarwochen mit 207 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Aus organisatorischen Gründen wurde im vergangenen Jahr nur ein Tagesseminar angeboten. An diesem nahmen 16 Mitarbeitende der Stadt- und Gemeindeverwaltungen teil.

#### Auskunfts- und Beratungsstellen



#### Auskunfts- und Beratungsstelle Ansbach

Stahlstraße 4 91522 Ansbach

Telefon 0981 46082-0 Telefax 0921 607-984221

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Aschaffenburg

Dämmer Tor 1 63741 Aschaffenburg Telefon 06021 3520-0

Telefax 0921 607-984222

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Bamberg

Promenadestraße 1 A 96047 Bamberg Telefon 0951 98208-0

Telefax 0921 607-984223

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Bayreuth

Wittelsbacherring 11 95444 Bayreuth

Telefon 0921 607-2020 Telefax 0921 607-984224

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Coburg

Uferstraße 9 96450 Coburg

Telefon 09561 23143-0 Telefax 0921 607-984226

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Hof

Blücherstraße 6 95030 Hof

Telefon 09281 54012-0 Telefax 0921 607-984225

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Nürnberg

Äußere Bayreuther Straße 159

90411 Nürnberg

Telefon 0911 23423-100 Telefax 0921 607-984228

#### Auskunfts- und Beratungsstelle Würzburg

Friedenstraße 12/14 97072 Würzburg Telefon 0931 802-3030

Telefax 0931 802-984230



Foto: Michael Nivelet | Fotolia

#### **Firmenservice**

Zu den großen Herausforderungen in unserer Arbeitswelt zählen weiterhin der sich verstärkende Fachkräftemangel und der demographische Wandel. Der Firmenservice will sich mit seinem umfangreichen Angebot diesen Anforderungen stellen. Durch frühzeitiges Eingreifen soll der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit der Versicherten langfristig gesichert werden. Dies kann mit Präventionsmaßnahmen wie zum Beispiel RV Fit, Veränderungen am Arbeitsplatz oder einer Qualifizierung der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oftmals erreicht werden. Deshalb müssen wir Arbeitgeber und Beschäftigte weiterhin so informieren und beraten, dass sie von diesem Angebot profitieren können und das Ziel "Prävention vor Reha vor Rente" im Interesse aller erreicht wird.

Zum Firmenserviceangebot gehört neben diesem Beratungsangebot auch die Unterstützung bei der Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements. Mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement soll Beschäftigten, die längere Zeit arbeitsunfähig waren, die Rückkehr in den Beruf erleichtert werden. Deshalb helfen wir Betrieben beim Aufbau und weisen im konkreten Einzelfall auf mögliche und sinnvolle Rehabilitationsleistungen hin.

Der Firmenservice umfasst auch weiterhin die Beratung der Beschäftigten vor Ort bei Fragestellungen zur Rente und Altersvorsorge. Diese Beratungen haben wir oft auf Anfrage der Unternehmen im Rahmen eines Betriebssprechtages durchgeführt oder wir haben mit Fachvorträgen über Themen rund um Rente und Reha informiert. Und wie bisher sind wir Ansprechpartner bei Fragen zur Beitragspflicht und Meldungen zur Sozialversicherung.

Der Firmenservice will gerade kleine und mittlere Betriebe mit Informationen zur regionalen Entwicklung unterstützen und mit seinem Leistungsangebot die passenden Hilfestellungen geben, damit sie sich auch in Zukunft mit gesunden und somit leistungsfähigen und motivierten Mitarbeitenden optimal auf die Herausforderungen des demografischen Wandels vorbereiten können.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch im Jahr 2022 deutlich zu spüren, denn auch in diesem Jahr war das Beratungsangebot Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung durch die jeweils geltenden Coronaregeln eingeschränkt. Beratungen leben aber vom direkten Austausch der Beteiligten.

Wegen der geltenden Kontaktbeschränkungen war der Zugang zu Arbeitgebern und Personalverantwortlichen, zu Werks- und Betriebsärzten und Betriebsärztinnen, zu Betriebsräten und Betriebsrätinnen und Schwerbehindertenvertretungen und die direkte Unterstützung der Betriebe bei Fragen rund um Prävention und Rehabilitation weiterhin erschwert. Auch in diesem Jahr haben wir weniger

Anfragen oder Einladungen erhalten. Einzelne Beratungsgespräche oder Präsenztermine wurden unter Beachtung der geltenden Coronaregeln durchgeführt.

Wir werden unser Angebot weiterhin an die Bedarfe der Arbeitgeber und Versicherten anpassen.



#### Versicherung und Beitrag

#### Die Gemeinschaft der Versicherten

Wer gehört zur Gemeinschaft der Versicherten? Alle, für die wir ein Versicherungskonto führen. Ende 2022 waren dies mehr als 4,6 Millionen Versicherungskonten. Eröffnet wird ein solches Konto mit der ersten Erwerbstätigkeit. Fortan werden alle für die späteren Leistungen der Rentenversicherung relevanten Daten, wie Beschäftigungszeiten, Arbeitsentgelt beziehungsweise Arbeitseinkommen, Krankheitszeiten und Arbeitslosigkeitszeiten oder Kindererziehungszeiten beziehungsweise Berücksichtigungszeiten in diesem Konto gespeichert.

#### Beitragseinnahmen und Kosten des Beitragseinzugs

Für das Jahr 2022 haben wir Einnahmen in Höhe von 10,39 Milliarden Euro verbucht, davon 8,16 Milliarden Euro aus Beiträgen.

Der Beitragseinzug erfolgt bei dem Großteil der Pflichtbeiträge über die gesetzlichen Krankenkassen als Einzugsstellen. Die von den Einzugsstellen im Rechnungsjahr 2022 weitergeleiteten Pflichtbeiträge wurden im Rahmen des Finanzverbundes, gemäß dem Anteil der Pflichtversicherten, auf die einzelnen Träger verteilt. Die Einzugsstellen erhalten von den Rentenversicherungsträgern für den Beitragseinzug eine Vergütung. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern gab dafür im Jahr 2022 rund 5,1 Millionen Euro aus. Die überregional agierenden Krankenkassen führen ihre Einnahmen nach einem jährlich neu festzulegenden Verteilschlüssel, der von der Deutschen Rentenversicherung Bund festgelegt wird, ab. Aus diesem Grund ändern sich auch die Krankenkassen beziehungsweise deren an die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern abzuführendes Beitragsvolumen nahezu jährlich.

Beitragseinnahmen in Millionen Euro (Es handelt sich hierbei um kaufmännisch gerundete Beträge.)			
	2021	2022	
Januar	620,0	612,6	
Februar	617,1	613,8	
März	626,3	615,6	
April	642,5	636,7	
Mai	653,4	661,9	
Juni	652,5	649,2	
Juli	646,3	640,2	
August	627,9	625,6	
September	631,2	631,7	
Oktober	636,9	626,2	
November	799,8	806,7	
Dezember	688,6	1.040,7	
Summe	7.842,5	8.160,9	

Stand vor der Durchführung der Ausgleichsbuchung

Verteilung der über die Einzugsstellen abgeführten Pflichtbeiträge in Millionen Euro				
	2021	2022		
Techniker Krankenkasse	3.863	2.067		
Deutsche Angestelltenkrankenkasse	46	1.717		
mhplus	1.163	1.195		
Audi BKK	1.777	1.838		
weitere Betriebskrankenkassen	242	631		
Gesamt 7.091 7.448				

#### Prüfdienst

Im Interesse der gesamten Versichertengemeinschaft überprüft die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern regelmäßig, ob geschuldete Beiträge zu allen Zweigen der Sozialversicherung auch tatsächlich in der richtigen Höhe errechnet und gezahlt, rechtzeitig vereinnahmt und weitergeleitet worden sind. Diese Aufgabe nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfdienstes wahr, indem sie sowohl gesetzliche Krankenkassen in deren Eigenschaft als Einzugsstellen als auch Betriebe, in denen versicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt sind, aufsuchen.

Auch im Jahr 2022 wirkte sich die Corona-Pandemie auf die Tätigkeit im Prüfdienst aus. Arbeitsschutzmaßnahmen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern sowie der Prüfstellen mussten nach wie vor beachtet werden. Der Anteil der

elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) an den Gesamtprüfungen stieg im Vergleich zum Jahr 2021 von 57,0 auf 63,8 Prozent.

#### Einzugsstellenprüfungen und Prüfungen bei sonstigen Stellen

Die Prüfung von 185 Einzugsstellen und sonstigen Stellen, die unmittelbar Beiträge an die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern zu zahlen haben, ergab im Geschäftsjahr 2022 Forderungen in Form von Umbuchungen, Beitragsnachforderungen und Säumniszuschlägen in Höhe von rund 1.246.303 Euro.

#### Turnusmäßige Betriebsprüfungen und Ad-hoc-Prüfungen

Im Rahmen der Betriebsprüfung besteht die Aufgabe des Prüfdienstes darin, innerhalb von jeweils 4 Jahren bei den rund 93.000 Arbeitgebern Prüfungen durchzuführen. Neben diesen turnusmäßigen Prüfungen werden Betriebe aus Anlass von Insolvenzeröffnungen und Insolvenzabweisungen sowie bei nicht nur vorübergehender Betriebsschließung geprüft (sogenannte Ad-hoc-Prüfungen). Im Jahr 2022 haben wir 19.471 (im Vorjahr 18.926) Betriebe geprüft, davon 12.430 mittels elektronisch unterstützter Betriebsprüfung (euBP). Die daraufhin erhobenen Beitragsnachforderungen zu Gunsten aller Sozialversicherungszweige beliefen sich auf rund 13,2 Millionen Euro (im Vorjahr 15,6 Millionen Euro), davon rund 6,8 Millionen Euro (im Vorjahr 7,8 Millionen Euro) zu Gunsten der Rentenversicherung.

Nicht wenige Betriebe erhalten im Rahmen der Prüfung aber auch zu viel entrichtete Beiträge gutgeschrieben. So konnten im Geschäftsjahr 2022 Gesamtsozialversicherungsbeiträge in Höhe von zirka 2,9 Millionen Euro (im Vorjahr 2,5 Millionen Euro) zurückerstattet werden.

Betriebsprüfung			
	2021	2022	
Geprüfte Betriebe	18.926	19.471	
Prüfquote Betriebe Deutsche Rentenversicherung Nordbayern	100 Prozent	100 Prozent	
Prüfquote Betriebe Rentenversicherung insgesamt	100 Prozent	100 Prozent	
Beanstandungsquote Deutsche Rentenversicherung Nordbayern	25,9 Prozent	25,4 Prozent	
Beanstandungsquote Rentenversicherung insgesamt	23,5 Prozent	24,1 Prozent	

#### Anlassprüfungen zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung

Im Rahmen der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung werden sogenannte Anlassprüfungen bei Anzeigen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit, der Polizei, der Steuerfahndung und der Staatsanwaltschaft sowie auf Grund von Hinweisen anderer Stellen oder Personen (zum Beispiel Privatpersonen, andere Arbeitgeber) durchgeführt.

In welchem Umfang und mit welchem Ergebnis diese Prüfungen abgeschlossen wurden, zeigt die folgende Tabelle.

Anlassprüfungen		
	2021	2022
Geprüfte Betriebe	120	113
Nachgeforderte Gesamtsozialversicherungsbeiträge	9.059.226 Euro	8.602.681 Euro
Säumniszuschläge	3.976.869 Euro	4.945.965 Euro

#### Prüfungen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe

Selbstständige Künstler und Publizisten sind nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz in den Schutz der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung einbezogen. Die Finanzierung der Sozialversicherungsbeiträge ist derjenigen der Arbeitnehmer nachgebildet. Nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz versicherte Künstler und Publizisten haben wie Arbeitnehmer nur den halben Beitrag zu zahlen. Der "Arbeitgeberanteil" wird über die Künstlersozialabgabe von den Verwertern sowie durch einen Bundeszuschuss aufgebracht.

Seit Juli 2007 erfassen die Prüfdienste der Deutschen Rentenversicherung die abgabepflichtigen Unternehmen und prüfen, ob diese die Künstlersozialabgabe rechtzeitig und vollständig an die Künstlersozialkasse abführen. Durch das Künstlersozialabgabestabilisierungsgesetz (KSAStabG) sind die Rentenversicherungsträger seit 2015 verpflichtet, verstärkt die Erfüllung der Meldepflichten und die Entrichtung der Künstlersozialabgabe zu prüfen.

Prüfungen zur Zahlung der Künstlersozialabgabe				
2021 2022				
Geprüfte Betriebe	10.426	13.740		
Beanstandungsquote 9,4 Prozent 7		7,3 Prozent		
Nachforderungssumme	292.411 Euro	308.229 Euro		
Gutschriftssumme	56.911 Euro	72.123 Euro		

#### Prüfungen im Auftrag der Unfallversicherung

Mit dem Zweiten Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse, insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (Zweites Mittelstandsentlastungsgesetz – MEG II) wurden die Arbeitgeberprüfungen für die gesetzliche Unfallversicherung zum 1. Januar 2010 für Prüfzeiträume ab 1. Januar 2009 auf die gesetzliche Rentenversicherung übertragen.

Seit Oktober 2013 sind kleine Unternehmen, deren Beitrag im vorletzten Jahr vor der Prüfung 1,5 Prozent der Bezugsgröße nicht überstiegen hat, bis auf eine von den Unfallversicherungsträgern festzulegende Stichprobe (seit 2014: 5,7 Prozent) von der Prüfung ausgenommen (vergleiche Gesetz zur Neuorganisation der

bundesunmittelbaren Unfallkassen, zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes und zur Änderung anderer Gesetze – BUK-NOG – vom 19. Oktober 2013).

Die Deutsche Rentenversicherung prüft die zutreffende Beurteilung des in der Unfallversicherung beitragspflichtigen Arbeitsentgelts sowie die Zuordnung der Arbeitsentgelte zu den entsprechenden Gefahrtarifstellen und informiert die Unfallversicherungsträger über die Ergebnisse der Betriebsprüfungen. Die erforderlichen Beitragsbescheide erlässt die Unfallversicherung in eigener Zuständigkeit.

Im Rahmen dieser Prüfungen wurden von der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern der Unfallversicherung positive Entgeltdifferenzen in Höhe von rund 75,0 Millionen Euro (im Vorjahr 65,4 Millionen Euro) und negative Entgeltdifferenzen in Höhe von zirka 68,8 Millionen Euro (im Vorjahr 34,8 Millionen Euro) mitgeteilt.

Prüfungen für die gesetzliche Unfallversicherung			
	2021	2022	
geprüfte Betriebe	6.891	6.722	
Beanstandungsquote Deutsche Rentenversicherung Nordbayern	28,5 Prozent	27,2 Prozent	
Beanstandungsquote Rentenversicherung gesamt	29,9 Prozent	30,4 Prozent	
Durchschnittliche Entgeltdifferenzen pro Betrieb Deutsche Rentenversicherung Nordbayern	14.542 Euro	21.389 Euro	
Durchschnittliche Entgeltdifferenzen pro Betrieb Rentenversicherung gesamt	18.867 Euro	21.759 Euro	

#### Serviceleistungen

#### Wir klären Konten

Im Versicherungsverlauf werden alle bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten dargestellt. Der Versicherungsverlauf dient als Grundlage für Rentenauskünfte und eine spätere Rentenberechnung.

Im Rahmen der Kontenklärung werden unter anderem Erhebungen zu nicht erfassten Zeiträumen im Versicherungskonto durchgeführt und die Konten vervollständigt.

Anschließend erhält der Versicherte zusammen mit dem gegebenenfalls ergänzten Versicherungsverlauf einen Bescheid, welcher die länger als 6 Jahre zurückliegenden Zeiten verbindlich feststellt. Im Jahr 2022 haben wir rund 79.000 solcher Bescheide erteilt. Zusätzlich wurden in 4.316 Fällen Kontenergänzungen (Zeiten der Kindererziehung oder Schulzeiten) vorgenommen.

#### Wir informieren über künftige Ansprüche

Als Serviceleistung informieren wir alle Versicherten, die das 27. Lebensjahr vollendet und die Wartezeit von 5 Jahren erfüllt haben, über ihre gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche. Im Jahr 2022 haben wir mehr als 817.000 Renteninformationen verschickt und ermöglichen damit eine bessere Planung ihrer Altersvorsorge.

Auf Antrag (beziehungsweise ab Vollendung des 55. Lebensjahres) erhält der Versicherte auch eine detaillierte Rentenauskunft über die bisher erworbenen Rentenansprüche anstelle der Renteninformation.

#### Wir unterstützen die Familiengerichte

Für die Aufteilung und den Ausgleich der während der Ehezeit erworbenen Rentenansprüche zwischen den Ehegatten durch das Familiengericht erstellten wir im Jahr 2022 6.325 Auskünfte für einen Versorgungsausgleich. Nach der rechtskräftigen Scheidung erfolgt die Dokumentation der Entscheidung im Versicherungskonto.

Informationen aus den Versicherungskonten			
	2021	2022	
Kontenklärungen / Kontenergänzungen	77.147	83.388	
Renteninformationen	872.573	817.291	
Auskünfte an Familiengerichte	6.437	6.325	
Versicherungsverläufe	91.125	128.717	
Rentenauskünfte	167.853	178.971	



#### **Rente**

Zu unseren Aufgabenschwerpunkten gehören die Gewährung und Auszahlung von Renten an unsere Versicherten bei Erreichen der Altersgrenze, bei Verminderung ihrer Erwerbsfähigkeit oder an deren Hinterbliebene, um so zu deren finanzieller Absicherung beizutragen.

#### Rentenanträge

Die Zahl der im Jahr 2022 insgesamt eingegangenen Rentenanträge belief sich auf 68.874 (im Vorjahr 68.090).

Rentenanträge ohne Auslandsbezug					
2021 2022					
Zugänge	43.828	44.740			
davon Renten wegen Alters	50,3 Prozent	52,1 Prozent			
davon Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	23,9 Prozent	22,6 Prozent			
davon Hinterbliebenenrenten	25,8 Prozent	25,3 Prozent			

Rentenanträge ohne Auslandsbezug					
2021 2022					
Erledigungen	41.910	44.636			
davon bewilligt	86,5 Prozent	87,3 Prozent			
davon abgelehnt	11,3 Prozent	10,5 Prozent			
davon anderweitig erledigt	2,2 Prozent	2,2 Prozent			

Rentenanträge mit Auslandsbezug				
	2021	2022		
Zugänge	24.262	24.134		
davon Renten wegen Alters	50,6 Prozent	53,4 Prozent		
davon Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	13,9 Prozent	13,8 Prozent		
davon Hinterbliebenenrenten	35,5 Prozent	32,8 Prozent		

Rentenanträge mit Auslandsbezug				
	2021	2022		
Erledigungen	23.269	24.053		
davon bewilligt	77,7 Prozent	77,3 Prozent		
davon abgelehnt	18,1 Prozent	18,6 Prozent		
davon anderweitig erledigt	4,2 Prozent	4,1 Prozent		

Rentenanträge gegliedert nach Rentenarten in den letzten vier Jahren				
	2019	2020	2021	2022
Rente wegen Alters	32.710	33.078	34.314	36.177
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	14.871	13.630	13.859	13.456
Hinterbliebenenrenten	16.977	17.282	19.917	19.241
Rentenanträge insgesamt	64.558	63.990	68.090	68.874

#### Dauer der Bearbeitung vom Antragseingang bis zur Erteilung des Rentenbescheides

Neben einer korrekten Bescheiderteilung legen wir Wert darauf, dass der Rentenberechtigte zeitnah Informationen zu seinem beantragten Rentenanspruch erhält. Unsere Mitarbeitenden haben dies im Jahr 2022 in nur durchschnittlich 55 Kalendertagen bei Fällen ohne Auslandsbezug ermöglicht. Zum Vergleich: Der bundesweite Durchschnitt der Laufzeit beim Rentenversicherungsträger lag im Geschäftsjahr 2022 (bei Anträgen ohne Auslandsberührung) bei 63 Kalendertagen.

#### Nach dem Rentenbescheid geht unsere Arbeit weiter

Während des Bezuges einer Rente können regelmäßig oder einmalig Folgearbeiten notwendig sein. Dies können zum Beispiel die Änderungen in der Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Berücksichtigung von Hinzuverdienst oder Einkommen bis zur Ausstellung von Rentenbezugsmitteilungen an die Zentrale

Stelle für Altersvermögen (ZfA) sein. Die jährliche Anpassung der Renten zum 1. Juli wird bei den meisten Fällen in Kooperation durch den Renten Service ausgeführt.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern betreute insgesamt 857.002 Rentenzahlbestandsfälle im Jahr 2022.

Rentenzahlbestand am Ende des Jahres ohne Auslandsbezug					
2021 2022					
Rente wegen Alters	394.534	394.455			
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	49.563	49.261			
Hinterbliebenenrenten	135.103	133.562			
Rentenzahlbestand gesamt	579.200	577.278			

Rentenzahlbestand am Ende des Jahres mit Auslandsbezug					
2021 2022					
Rente wegen Alters	176.558	179.427			
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	15.049	14.858			
Hinterbliebenenrenten 84.010 85.439					
Rentenzahlbestand gesamt 275.617 279.724					

#### Der Grundrentenzuschlag

Um Menschen mit unterdurchschnittlichem Einkommen, die jahrzehntelang verpflichtend Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt, Kinder erzogen oder ehrenamtlich häusliche Pflege geleistet haben, eine verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung und im Alter zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber mit Wirkung vom 1. Januar 2021 die sogenannte Grundrente eingeführt. Die Grundrente ist keine eigene Rente – sofern ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird dieser den selbst erworbenen Rentenansprüchen hinzugerechnet.

Die Umsetzung des Grundrentengesetzes vom 12. August 2020 ist mit umfangreichen zusätzlichen Arbeiten bei den Rentenversicherungsträgern verbunden. An beiden Standorten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wurden spezielle Grundrententeams eingerichtet, die einen großen Teil der zusätzlichen Aufgaben erledigen.

Die Bestandsrenten wurden seit Oktober 2021 in mehreren Tranchen dahingehend überprüft, ob ein Grundrentenzuschlag zu gewähren ist. Ende des Jahres 2022 wurden diese Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Bei der Deutschen

Rentenversicherung Nordbayern wurden rund 860.000 Renten daraufhin geprüft, ob ein Grundrentenzuschlag zu zahlen ist (bundesweit rund 26 Millionen Renten). Die Berechtigten haben eine entsprechende Nachricht erhalten. Damit haben die Rentenversicherungsträger den im Gesetzgebungsverfahren aufgestellten Zeitplan auch unter schwierigen Bedingungen eingehalten.

#### Weitere Informationen zum Rentenzugang beziehungsweise zum Rentenbestand

Durchschnittsalter beim Rentenbeginn				
	Männer	Frauen	Erziehungs- renten	Waisen
Rente wegen Alters	64,6 Jahre	65,5 Jahre		
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	55,0 Jahre	53,5 Jahre		
Witwenrente/Witwerrente	77,4 Jahre	72,3 Jahre		
Waisenrente				16,8 Jahre
Erziehungsrente			45,4 Jahre	

Durchschnittsalter beim Rentenwegfall				
	Männer	Frauen	Erziehungs- renten	Waisen
Rente wegen Alters	81,3 Jahre	85,3 Jahre		
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	56,4 Jahre	54,6 Jahre		
Witwenrente/Witwerrente	84,8 Jahre	85,5 Jahre		
Waisenrente				21,9 Jahre
Erziehungsrente			49,5 Jahre	

durchschnittliche Rentenbezugsdauer				
	Männer	Frauen	Erziehungs- renten	Waisen
Rente wegen Alters	20,5 Jahre	23,6 Jahre		
Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	6,4 Jahre	6,0 Jahre		
Witwenrente/Witwerrente	23,7 Jahre	31,2 Jahre		
Waisenrente				8,2 Jahre
Erziehungsrente			6,1 Jahre	

Rentenschichtung nach monatlichem Rentenbetrag bei neu gewährten Versichertenrenten des Jahres 2022 (ohne Auslandsrenten) in Prozent			
	Männer	Frauen	
unter 150 Euro	2,4 Prozent	2,4 Prozent	
150 bis 299 Euro	4,1 Prozent	6,2 Prozent	
300 bis 449 Euro	3,8 Prozent	10,4 Prozent	
450 bis 599 Euro	4,3 Prozent	12,9 Prozent	
600 bis 749 Euro	5,4 Prozent	12,6 Prozent	
750 bis 899 Euro	5,3 Prozent	12,4 Prozent	
900 bis 1.049 Euro	5,6 Prozent	11,0 Prozent	
1.050 bis 1.199 Euro	7,1 Prozent	10,8 Prozent	
1.200 bis 1.349 Euro	8,0 Prozent	7,9 Prozent	
1.350 bis 1.499 Euro	9,6 Prozent	5,6 Prozent	
1.500 Euro und mehr	44,4 Prozent	7,8 Prozent	
insgesamt	100 Prozent	100 Prozent	

### Wir sind als Verbindungsstelle tätig

Als Verbindungsstelle sind wir bundesweit – neben der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See – für alle Rentenfälle zuständig, die einen Bezug zu einem unserer Vertragsländer aufweisen. In der Regel sind wir also zuständig für Personen, die sowohl in Deutschland und im Vertragsland versichert sind oder waren, aber auch für Personen, die nur in Deutschland versichert waren und ihren Wohnsitz in das Vertragsland verlegen, zum Beispiel als Rentner.

Wir bearbeiten als Verbindungsstelle jedoch nicht nur Rentenangelegenheiten, sondern klären auch Versicherungskonten und erteilen in Versorgungsausgleichsfällen Auskünfte an die Familiengerichte.

Diese Geschäftsvorgänge stellen besondere Anforderungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hauptabteilung Versicherung und Rente, weil neben dem deutschen Rentenrecht auch das Recht des Vertragslandes sowie bilaterale Sozialversicherungsabkommen und Vorschriften des Europarechts zu beachten sind.

Unsere Vertragsländer sind

- → Brasilien
- → Republik Moldau
- → Portugal
- → Rumänien
- → Türkei

### ... für Brasilien

Das Abkommen mit Brasilien ist nach Prinzipien gestaltet, die auch in anderen Sozialversicherungsabkommen gelten. Vor allem können die Voraussetzungen für einen Rentenanspruch durch die Zusammenrechnung der in beiden Staaten zurückgelegten Versicherungszeiten erfüllt werden. Dabei setzt das Vertragswerk in dieser Beziehung besondere Maßstäbe: Geht es um die deutsche Rente, werden außer den brasilianischen auch die in anderen EU-Mitgliedstaaten und in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz zurückgelegten Versicherungszeiten berücksichtigt. Für den brasilianischen Rentenanspruch berücksichtigt der brasilianische Versicherungsträger neben deutschen Versicherungszeiten auch Zeiten in den Staaten, mit denen Brasilien Abkommen über soziale Sicherheit geschlossen hat.

Ein weiterer Kernpunkt des Abkommens ist die sogenannte Entsenderegelung. Sie stellt sicher, dass Arbeitnehmer, die nur vorübergehend – höchstens für 24 Monate – von ihrem Arbeitgeber in Deutschland nach Brasilien entsandt werden, weiterhin in Deutschland rentenversichert bleiben. Ein kurzer Auslandseinsatz führt also nicht zu einem Wechsel ins brasilianische Rentensystem oder zu einer gleichzeitigen Versicherung in beiden Ländern.

### ... für die Republik Moldau

Das Abkommen mit der Republik Moldau ist am 1. März 2019 in Kraft getreten. Es entspricht in vielen Punkten dem deutsch-brasilianischen Abkommen. So verbleibt es etwa im Falle einer Arbeitnehmer-Entsendung von Deutschland nach Moldau für höchstens 24 Monate bei der Beitragszahlung zur deutschen Sozialversicherung. Geht es um die deutsche Rente, werden nicht nur Versicherungszeiten in Moldau, sondern auch in anderen EU-Mitgliedstaaten, in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz für die Anspruchsprüfung berücksichtigt. Für den moldauischen Rentenanspruch berücksichtigt der moldauische Versicherungsträger neben

deutschen Versicherungszeiten auch Zeiten in den Staaten, mit denen die Republik Moldau Abkommen über soziale Sicherheit geschlossen hat, wenn Deutschland mit diesen Staaten gleichartige Abkommen hat oder wenn es sich um EU-Mitgliedstaaten handelt. Seit dem 1. Juni 2020 hat die Republik Moldau mit der Türkei ein gleichartiges Sozialversicherungsabkommen geschlossen, so dass für den deutschen und den moldauischen Rentenanspruch zusätzlich auch Versicherungszeiten in der Türkei berücksichtigt werden können.

### ... für Portugal

Im Verhältnis zu Portugal wenden wir das europäische Sozialrecht an. Es koordiniert die sozialen Sicherungssysteme der EU-Mitgliedstaaten, der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (Island, Liechtenstein, Norwegen) und der Schweiz so, dass die Mobilität als Arbeitnehmer innerhalb Europas nicht zu Nachteilen in der sozialen Sicherung führt. Dies wird im Rentenbereich zum Beispiel durch eine Zusammenrechnung aller nationalen Versicherungszeiten erreicht, wenn es darum geht, Mindestversicherungszeiten zu erfüllen, um Rentenansprüche in den jeweiligen Beschäftigungsstaaten zu erwerben. War ein Arbeitnehmer zum Beispiel in Deutschland, Portugal und der Schweiz versicherungspflichtig beschäftigt, berücksichtigt jedes Land bei der Prüfung des Rentenanspruchs auch die Versicherungszeiten der anderen Länder. Die Kommunikation mit den portugiesischen Trägern der sozialen Sicherheit und uns erfolgt inzwischen voll elektronisch über das Verfahren EESSI (Electronic Exchange of Social Security Information), welches durch die Verwaltungskommission in Zusammenarbeit mit Vertretern aus allen Mitgliedstaaten entwickelt und den teilnehmenden Ländern zur Verfügung gestellt wurde.

Versicherungszeiten im Vereinigten Königreich werden für die Zusammenrechnung ebenfalls berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie vor oder nach dem Brexit zurückgelegt wurden.

### ... für Rumänien

Für den EU-Mitgliedstaat Rumänien gelten dieselben europarechtlichen Bestimmungen wie für den EU-Mitgliedstaat Portugal. In den meisten Fällen lösen rumänische Versicherungszeiten und der Wohnsitz in Deutschland unser Tätigwerden als Verbindungsstelle aus. Insbesondere handelt es sich dabei um Versicherungs- und Rentenangelegenheiten von Personen, die aus Rumänien als Vertriebene oder Spätaussiedler gekommen sind. Die Zuständigkeit wegen des Wohnsitzes in Rumänien spielt dagegen nur eine untergeordnete Rolle. Eine rein elektronische Kommunikation zwischen uns und den rumänischen Trägern der sozialen Sicherheit erfolgt aktuell nicht, da die rumänischen Träger für das Verfahren EESSI noch nicht vollständig einsatzbereit sind.

Die Versicherungszeiten im Partnerland Rumänien haben in den meisten Fällen eine doppelte Bedeutung: Wurden sie von Vertriebenen oder Spätaussiedlern zurückgelegt, müssen sie einerseits für die Rentenberechnung nach den europäischen Sozialrechtsvorschriften beim rumänischen Versicherungsträger ermittelt und im Versicherungskonto erfasst werden. Andererseits werden solche Versicherungszeiten im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen nach dem Fremdrentengesetz wie deutsche Versicherungszeiten anerkannt und bewertet. Zahlt der rumänische Träger aus diesen Zeiten ebenfalls eine Rente, werden sie doppelt entschädigt, nämlich in der deutschen und in der rumänischen Rente. Das Fremdrentengesetz sieht daher in solchen Fällen eine Kürzung der deutschen Rente vor.

### ... und für die Türkei

Innerhalb der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung sind wir für alle Rentenfälle zuständig, die einen Bezug zur Türkei aufweisen. Das sind zum einen Rentenanträge von Versicherten, die in die deutsche Rentenversicherung eingezahlt haben, jedoch in der Türkei wohnen. Zum anderen werden wir auch für alle diejenigen tätig, die zwar in Deutschland wohnen, aber in der Türkei Rentenversicherungsbeiträge entrichtet haben. Die Staatsangehörigkeit des Betroffenen spielt hierbei keine Rolle.

Weiterhin bearbeiten wir Anträge auf Erstattung der deutschen Beiträge (Arbeitnehmeranteile) für die in ihre Heimat zurückgekehrten türkischen Staatsangehörigen, wenn sie ihren Wohnsitz im Heimatland genommen haben und seit dem letzten deutschen oder türkischen Pflichtbeitrag 24 Kalendermonate vergangen sind.

Im Jahr 2022 wurden zwei deutsch-türkische Beratungstage abgehalten (20. bis 22. September 2022 in Izmir, 15. bis 17. November 2022 in Nürnberg).

Rentenzahlungen nach Staatsangehörigkeit im Jahr 2022 Heimatstaat oder Drittstaat			
	Anzahl	Zahlungen gesamt	
Brasilien	641	3,5 Millionen Euro	
Republik Moldau	19	69 Tausend Euro	
Portugal	22.112	135,5 Millionen Euro	
Rumänien	2.001	8,1 Millionen Euro	
Türkei	68.957	487,8 Millionen Euro	

Rentenzahlungen nach Staatsangehörigkeit im Jahr 2022 Deutschland			
	Anzahl	Zahlungen gesamt	
Brasilien	572	3,4 Millionen Euro	
Republik Moldau	487	1,5 Millionen Euro	
Portugal	9.977	99,3 Millionen Euro	
Rumänien	13.113	138,4 Millionen Euro	
Türkei	79.330	789,4 Millionen Euro	

erteilte Rentenbescheide im Jahr				
2021 2022				
Brasilien	234	235		
Republik Moldau	268	293		
Portugal 2.470 2.438				
Rumänien 7.125 7.443				
Türkei	12.687	13.144		



Foto: Hahn Media

### Rehabilitation

"Prävention vor Reha vor Rente" lautet die Maxime in der Rehabilitation, einem zentralen Geschäftsfeld der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Durch gezielte Reha-Maßnahmen soll verhindert werden, dass Erwerbstätige wegen Krankheit oder Behinderung vorzeitig in Rente gehen müssen. Denn jede Bewilligung einer Erwerbsminderungsrente trifft die Gemeinschaft der Versicherten doppelt:

Sie verliert einen Beitragszahler und hat zusätzliche Rentenausgaben.

Die gesetzliche Rentenversicherung übernimmt sowohl Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (zum Beispiel eine stationäre oder ambulante Rehabilitationsmaßnahme in einer Reha-Einrichtung), Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (zum Beispiel eine Maßnahme der beruflichen Anpassung, Umschulung oder Weiterbildung) als auch Präventionsleistungen (RV Fit-Leistungen).

Im Geschäftsjahr 2022 ist im Bereich der medizinischen Rehabilitation eine Zunahme der Antragszahlen zu verzeichnen. Die Anträge auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

## Reha-Beratungen

Unsere Reha-Fachberater sind im Jahr 2022 in zirka 6.378 (im Vorjahr 7.430) Fällen aktiv geworden. Die Beratungen finden unter anderem in Reha-Kliniken statt, wo bereits während der stationären Rehabilitationsmaßnahme zusammen mit dem Betroffenen die weiteren Reha-Schritte geplant werden. Aber auch in Berufsförderungswerken, in Werkstätten für behinderte Menschen und im Rahmen von Betriebsbesuchen waren wir für unsere Versicherten tätig. Seit Inkrafttreten des 9. Sozialgesetzbuches (SGB IX) werden diese speziellen Beratungsgespräche auch vermehrt in der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt.

### **Medizinische Rehabilitation**

Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, also stationäre oder ambulante Maßnahmen, stehen zahlenmäßig im Vordergrund. Wir helfen damit unseren Versicherten beispielsweise Krankheits- oder Unfallfolgen zu überwinden. Hierzu greifen wir auf eine Vielzahl eigener und externer Rehabilitationseinrichtungen mit den verschiedensten fachlichen Ausrichtungen und Therapiekonzepten zurück. Dadurch ist sichergestellt, dass für den individuellen Bedarf die passende Rehabilitationsmaßnahme kurzfristig angeboten werden kann.

### **Anschlussrehabilitation**

Die Anschlussrehabilitation ist eine Leistung zur medizinischen Rehabilitation. Sie soll einen möglichst nahtlosen Übergang von einem stationären Aufenthalt in einem Akutkrankenhaus zur medizinischen Nachbehandlung in einer Reha-Klinik sicherstellen. Die Rentenversicherung hat deswegen für die Bearbeitung von Anträgen zur Anschlussrehabilitation ein spezielles, besonders schnelles Verfahren eingeführt. In der Regel entscheiden wir innerhalb weniger Tage über einen solchen Antrag.

Die Antragszahlen auf Gewährung einer Anschlussrehabilitation sind im Geschäftsjahr 2022 gestiegen. So gingen in diesem Jahr 13.884 (im Vorjahr 13.497) entsprechende Anträge ein. Davon wurden 84,7 Prozent bewilligt, die Ablehnungsquote lag bei 2,1 Prozent. Die restlichen Anträge wurden anderweitig erledigt, beispielsweise durch Rücknahme oder Weiterleitung an den zuständigen Reha-Leistungsträger.

### Ganztägig ambulante Reha-Behandlungen

Immer mehr an Bedeutung gewinnt die Durchführung von Reha-Maßnahmen in ganztägig ambulanter Form. Für die Rentenversicherungsträger ist hiermit eine nicht unerhebliche Kosteneinsparung verbunden, da die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung entfallen.

Auch von unseren Versicherten wird diese Form der Reha-Leistung stark nachgefragt. Im Jahr 2022 wurden 4.903 (im Vorjahr 4.625) Leistungen bewilligt.

Um ein möglichst flächendeckendes Angebot ambulanter Reha-Leistungen zu gewährleisten, werden entsprechende Einrichtungen in enger Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern hat aktuell 14 ambulante Rehabilitationszentren als Leistungserbringer zugelassen. Am Ambulanten Rehabilitationszentrum (A.R.Z.) Nürnberg sind wir als Gesellschafter beteiligt.

Strenge Kriterien, deren Einhaltung von der Deutschen Rentenversicherung laufend überprüft wird, stellen auch im Bereich der ambulanten Rehabilitation den Qualitätsstandard sicher.

### Behandlung Abhängigkeitskranker

Zum Leistungsspektrum der Rentenversicherung gehört im Rehabereich auch die Gewährung von medizinischen Leistungen an Abhängigkeitskranke, also von sogenannten Entwöhnungsbehandlungen.

Hier haben wir im Geschäftsjahr 2022 1.169 (im Vorjahr 1.147) ambulante, teilstationäre oder stationäre Entwöhnungsbehandlungen bewilligt.

### Kinderrehabilitationsleistungen

Als weitere Pflichtleistung finanzieren und erbringen wir Leistungen zur Kinderrehabilitation.

Wir hatten im Geschäftsjahr 2022 1.344 (im Vorjahr 1.188) Anträge auf Kinderrehabilitationsmaßnahmen zu bearbeiten. Die Bewilligungsquote lag hier bei 73,6 Prozent.

### Onkologische Nachsorgeleistungen

Bei den Krebsnachbehandlungen, die zu den sonstigen Leistungen zur Teilhabe zählen, sind im Jahr 2022 1.164 (im Vorjahr 1.065) Anträge eingegangen.

### Pandemiebedingte Auswirkungen und Einschränkungen

Die Corona-Pandemie hat auch im Reha-Bereich massive Auswirkungen auf das Antragsverhalten der Versicherten und die Durchführung der Leistungen. Nach den pandemie-bedingten Antragsrückgängen der Vorjahre lässt sich im Jahr 2022 wieder ein Zuwachs der Antragszahlen verzeichnen. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass die Maßnahmen sukzessive gelockert wurden und aufgrund der entspannteren Situation auch elektive Eingriffe wieder möglich waren, die eine Anschlussrehabilitation notwendig machten.

Im Jahr 2020 wurden 18 Anträge von Reha-Einrichtungen im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) bewilligt und Vorschüsse in Höhe von zirka 5,5 Millionen Euro ausgezahlt.

Im Jahr 2021 gingen 8 Folgeanträge von Reha-Einrichtungen ein. Hiervon wurden 4 Anträge bewilligt.

Nur zwei Reha-Einrichtungen haben im Jahr 2022 noch einen SodEG-Antrag gestellt.

Der besondere Sicherstellungsauftrag des SodEG endete mit Ablauf des 30. Juni 2022. Eine Verlängerung ist nicht erfolgt.

Insgesamt wurden im Rahmen des Sozialdienstleiter-Einsatzgesetzes Vorschüsse in Höhe von zirka 6,3 Millionen Euro ausgezahlt. Mittlerweile werden aber im Rahmen der Erstattungsverfahren die tatsächlich zustehenden Zuschüsse berechnet, was auch zu Rückzahlungsforderungen gegenüber den Reha-Einrichtungen führt.

## Präventionsleistungen – RV Fit

Das Präventionsangebot der Rentenversicherung RV Fit soll Beschäftigte individuell dabei unterstützen, Risiken aus Lebens- und Arbeitswelt zu reduzieren und gleichzeitig ihre gesundheitlichen Ressourcen stärken. Ziel ist die Sicherung der Erwerbsfähigkeit von Versicherten, die erste gesundheitliche Beeinträchtigungen aufweisen, die die ausgeübte Beschäftigung gefährden.

Im Jahr 2022 wurden 949 (im Vorjahr: 428) Präventionsleistungen durchgeführt.

## Reha-Indikationen

Reha-Indikationsgruppen der Patienten			
	insgesamt	Männer	Frauen
Augenheilkunde	19 = 0,1 Prozent	13 = 0,1 Prozent	6 = 0,0 Prozent
Dermatologie	142 = 0,4 Prozent	72 = 0,3 Prozent	70 = 0,5 Prozent
Endokrinologie	699 = 1,9 Prozent	430 = 1,9 Prozent	269 = 2,0 Prozent
Gastroenterologie	346 = 0,9 Prozent	228 = 1,0 Prozent	118 = 0,9 Prozent
Angiologie	197 = 0,5 Prozent	154 = 0,7 Prozent	43 = 0,3 Prozent
Frauenheilkunde	7 = 0,0 Prozent	0 = 0,0 Prozent	7 = 0,1 Prozent
Hämatologie	24 = 0,1 Prozent	15 = 0,1 Prozent	9 = 0,1 Prozent
HN0	128 = 0,3 Prozent	82 = 0,4 Prozent	46 = 0,3 Prozent
Kardiologie	2.534 = 6,9 Prozent	2.136 = 9,2 Prozent	398 = 2,9 Prozent
Lymphologie	70 = 0,2 Prozent	16 = 0,1 Prozent	54 = 0,4 Prozent
Nephrologie	102 = 0,3 Prozent	39 = 0,2 Prozent	63 = 0,5 Prozent
Neurologie	1.799 = 4,9 Prozent	1.200 = 5,2 Prozent	599 = 4,4 Prozent
Hämatologie und Onkologie	2.683 = 7,3 Prozent	1.511 = 6,5 Prozent	1.172 = 8,5 Prozent
Orthopädie	19.821 = 53,7 Prozent	12.453 = 53,8 Prozent	7.368 = 53,6 Prozent
Pulmologie	1.122 = 3,0 Prozent	690 = 3,0 Prozent	432 = 3,1 Prozent
Psychosomatik und Psychotherapie	3.839 = 10,4 Prozent	1.925 = 8,2 Prozent	1.914 = 13,9 Prozent
Rheumatologie	417 = 1,1 Prozent	178 = 0,8 Prozent	239 = 1,7 Prozent
Abhängigkeits- erkrankungen	1.290 = 3,5 Prozent	1.005 = 4,3 Prozent	285 = 2,1 Prozent
Urologie	2 = 0,0 Prozent	2 = 0,0 Prozent	0 = 0,0 Prozent
Sonstige Erkrankungen	1.646 = 4,5 Prozent	1.002 = 4,3 Prozent	644 = 4,7 Prozent
insgesamt	36.887 = 100 Prozent	23.151 = 100 Prozent	13.736 = 100 Prozent

### Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zählen unter anderem die Berufsvorbereitung, die Aus- und Weiterbildung sowie die Umschulung.

Im Jahr 2022 wurden 16.992 (im Vorjahr 18.221) Anträge auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gestellt. Die Bewilligungsquote betrug 74,8 Prozent (im Vorjahr 79,3 Prozent). 25,2 Prozent (im Vorjahr 20,7 Prozent) der Anträge mussten wir ablehnen oder zuständigkeitshalber weiterleiten.

Reha-Anträge (medizinische und sonstige): Arten der Erledigung				
	2021		2022	
Bewilligungen	29.017 =	72,4 Prozent	32.846 =	73,7 Prozent
Ablehnungen	5.086 =	12,7 Prozent	5.241 =	11,8 Prozent
anderweitige Erledigungen	5.976 =	14,9 Prozent	6.460 =	14,5 Prozent
insgesamt	40.079 =	100,0 Prozent	44.546 =	100,0 Prozent

Anträge auf Reha-Leistungen		
	2021	2022
medizinische Rehabilitation	37.401	41.339
Teilhabe am Arbeitsleben	18.221	16.992
Sonstige (z. B. Kinderheilbehandlung, Ca-Nachsorge)	2.678	3.207
insgesamt	58.300	61.538

### Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – das Bundesprogramm rehapro

Es kommt immer wieder vor, dass Menschen gesundheitsbedingt ihren Beruf nicht mehr ausüben können oder ganz aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Um dem entgegenzuwirken hat der Gesetzgeber mit dem Bundesteilhabegesetz die Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation beschlossen. Die rechtliche Grundlage findet sich in § 11 SGB IX, der besagt, dass "das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [...] im Aufgabenbereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der gesetzlichen Rentenversicherung Modellvorhaben [fördert], die den Vorrang von Leistungen zur Teilhabe [...] und die Sicherung der Erwerbsfähigkeit [...] unterstützen". Das Bundesprogramm "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro" setzt diesen Auftrag im Rahmen von drei Förderwellen um. Die 102 Modellprojekte der ersten und zweiten

Förderwelle mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren befinden sich bereits in der Durchführung. Die Projekte der dritten Förderwelle befinden sich im Bewilligungsprozess. Insgesamt wurde eine Milliarde Euro für innovative Projekte in den Haushalt des BMAS eingestellt.

Für das Bundesprogramm wurden zunächst fünf förderpolitische Ziele beschlossen:

- 1. die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen,
- 2. einer drohenden oder vorliegenden (Teil-) Erwerbsminderung entgegenzuwirken,
- 3. einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorzubeugen,
- 4. die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern oder
- 5. in der Kinder- und Jugendrehabilitation eine erhebliche Gefährdung der Gesundheit zu beseitigen oder die insbesondere durch chronische Erkrankungen beeinträchtigte Gesundheit wesentlich zu bessern oder wiederherzustellen, sofern dies Einfluss auf die spätere Erwerbsfähigkeit haben kann.

Thematisch sollen sich die Modellprojekte mit der Zusammenarbeit der Akteure, der individualisierten Bedarfsorientierung beziehungsweise Leistungserbringung, der frühzeitigen Intervention sowie Nachsorge und Teilhabe beschäftigen. Diese Schwerpunktsetzung spielt auch für die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern eine große Rolle, weswegen sie sich in drei Projekten der ersten und drei Projekten der zweiten Förderwelle engagiert.

Die DRV Nordbayern-eigenen Projekte ELAN und ZeitRaum sowie das von der Deutschen Rentenversicherung Bund koordinierte Projekt KiT beschäftigen sich vorrangig mit Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. **KiT** erprobt die individuelle Betreuung und Beratung von Personen durch feste Ansprechpartner (Fallmanagement). Die Leistungserbringung soll dabei im Verständnis der Reha-Strategie wie aus einer Hand erfolgen.

Durch **ELAN** sollen langzeitarbeitslose Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und anerkanntem beruflichen Rehabilitationsbedarf bei der Wiedereingliederung in das Erwerbsleben unterstützt werden. Dies geschieht zum einen durch eine verbesserte Vernetzung der Rechtskreise SGB II und SGB VI sowie durch eine niederschwellige innovative Leistung der Berufsförderungswerke.

**ZeitRaum** zielt auf die Frühwiedereingliederung von Menschen mit psychischen Erkrankungen mit Hilfe einer zeitlich angepassten Tätigkeit mit ambulanter berufsbezogener Begleitintervention. Dabei kann die reguläre Arbeitszeit bis maximal zur Hälfte reduziert werden. Gleichzeitig werden berufsbezogene Belastungen mit psychologischer Unterstützung bearbeitet.

Ebenfalls mit psychisch erkrankten Menschen beschäftigt sich das Projekt **Blaufeuer** der Deutschen Rentenversicherung Bund. Ähnlich wie bei ZeitRaum liegt der Fokus auf der frühzeitigen Identifikation der Betroffenen. Diese erhalten eine niederschwellige Beratungsleistung, die bei der schnelleren, nachhaltigeren Rückkehr an den Arbeitsplatz hilft.

Zwei Projekte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern – DiNa4u und ZAR – befassen sich außerdem mit medizinischer Rehabilitation. Bei **ZAR** steht die Entwicklung eines empirisch begründeten Algorithmus im Vordergrund. Mit dessen Hilfe wird das Krankenkassenfallmanagement Reha-Potentiale erkennen und die Versicherten zu einer Antragstellung bei der Deutschen Rentenversicherung auffordern.

**DiNa4u** nimmt eine Zielgruppe in den Fokus, die üblicherweise noch nicht selbst bei der Deutschen Rentenversicherung versichert ist: Jugendliche. Ihnen wird nach erfolgreichem Abschluss einer medizinischen Rehamaßnahme mit der Indikation Adipositas die Möglichkeit zur Durchführung einer digitalen Nachsorge geboten. Diese kann dazu beitragen, den Rehaerfolg nachhaltig zu sichern, und zwar unabhängig vom jeweiligen Wohnort.

Wie anhand der unterschiedlichen Ausrichtungen der Projekte ersichtlich ist, gibt das Bundesprogramm rehapro innovative Ideen und Kreativität. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern ist gerne bereit diese Chance zu nutzen und bei nachgewiesenem Erfolg die Projekte in die Praxis umzusetzen und zu verstetigen.





**Bad Brückenau** Reha- und AHB-Fachklinik für Urologie und Onkologie



Bad Kissingen Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Kardiologie



**Bad Steben** Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Kardiologie



Bischofsgrün
Reha- und AHB-Fachklinik
für Kardiologie und
Reha-Fachklinik für
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie



**Bayreuth** Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie, Onkologie und Rheumatologie



Bad Windsheim Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie, Innere Medizin und Dermatologie



**Ohlstadt** Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie

### **Klinikverbund**

### Organisationsstruktur

Die Kliniken des Klinikverbundes werden in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt. Der Klinikverbund wird vom Management-Zentrum Kliniken (MZK) geleitet.

### Zielsetzung des Klinikverbundes

Ziel des Klinikverbundes ist, eine wirtschaftliche und effiziente Betriebsführung der Kliniken sicherzustellen und Synergieeffekte und medizinische Sachkompetenz innerhalb des Klinikverbundes optimal zu nutzen. Voraussetzung hierfür ist eine intensivierte, klinikübergreifende Zusammenarbeit, die durch die Organisationsform des Klinikverbundes gewährleistet wird.

Tätigkeitsfelder des Klinikverbundes sind die medizinische Rehabilitation einschließlich der Medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) und der verhaltensmedizinisch orientierten Rehabilitation (VOR), die stationäre (normales Heilverfahren und Anschlussheilbehandlung AHB) und ganztägig-ambulante Rehabilitation sowie die Durchführung von Präventionsleistungen.

Anzahl der Vollkräfte im Klinikverbund (Stichtag 31.12.2022) 782 Anzahl der Planbetten Rehabilitation gesamt (Stichtag 31.12.2022) 1.190

### Medizinisch-technische Ausstattung und Therapie im Klinikverbund

Alle Kliniken des Klinikverbundes verfügen über eine moderne, apparativdiagnostische und therapeutische Ausstattung nach dem jeweils aktuellen technischen Standard. Die Kliniken des Klinikverbundes vertreten ein ganzheitliches Therapiekonzept im Sinne des bio-psycho-sozialen Modells der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), das den gesamten Menschen in das Zentrum der Behandlung stellt. Die hochwertige medizinisch-technische Ausstattung garantiert eine Strukturgualität auf fachlich hohem Niveau.

### **Betreuung**

Den Patientinnen und Patienten stehen in unseren Kliniken fachlich hochqualifizierte Teams zur Verfügung. Zu diesen Teams gehören erfahrene Ärztinnen und Ärzte, therapeutisches Fachpersonal sowie speziell geschulte Pflegekräfte. Mitarbeitende aus den Bereichen Wirtschaft, Technik und Verwaltung sorgen für einen reibungslosen Ablauf im Klinikbetrieb.

Alle Beschäftigte des Klinikverbundes haben eine gemeinsame Zielsetzung: Eine wesentliche Verbesserung oder Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Patientinnen und Patienten.

### Strategische Ausrichtung des Klinikverbundes

Die strategische Ausrichtung des Klinikverbundes wird einmal jährlich im Rahmen einer Strategieklausur festgelegt. Die Unternehmenspolitik für den Klinikverbund besteht aus folgenden Bausteinen:

- $\rightarrow$  Vision
- → Mission
- → Leitbild

Die Mission des Klinikverbundes lautet:

"Ihr starker Kompetenzpartner für Rehabilitation" Klinikverbund der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

In der Mission enthalten sind die strategischen Stoßrichtungen:

- → Wirtschaftlichkeit
- → Qualität
- → Kooperation und Vernetzung

Qualität und Wirtschaftlichkeit sind wesentliche Bausteine für die Sicherung der Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Die Kooperation und Vernetzung des Klinikverbundes mit den unterschiedlichen Partnern und Interessensgruppen ist ein weiterer wichtiger Faktor für die strategische Ausrichtung des Klinikverbundes.

Zur strategischen Umsetzung der Ziele bedient sich der Klinikverbund des Managementinstrumentes der Balanced Scorecard. Sie ist ein kennzahlengestütztes Steuerungsinstrument für das strategische Management. Die Balanced Scorecard fungiert als Bindeglied zwischen der strategischen Ausrichtung und dem operativen Tagesgeschäft.

Die Balanced Scorecard des Klinikverbundes beinhaltet nachfolgend aufgeführte Perspektiven:

- → Finanzen
- → Struktur und Prozesse
- → Beschäftigte und Innovation
- → Kunden und Interessensgruppen

### Internetauftritte der Kliniken

Die Internetauftritte der Kliniken erfüllen alle Voraussetzungen der Barrierefreiheit und werden ständig aktualisiert.

Über **www.klinikverbund-nordbayern.de** ist der Internetauftritt des Klinikverbundes und der Kliniken erreichbar.

Die Internetpräsenzen jeder einzelnen Klinik enthalten ausführliche Beschreibungen über die Klinik und ihre Leistungen.

Die jährlichen Qualitätsberichte enthalten sehr detaillierte und ganzheitliche Informationen über die jeweilige Klinik.

Diese finden Sie auf der Internetseite jeder Klinik. Die Qualitätsberichte geben Auskunft über die Lage und Infrastruktur der Klinik, Diagnostik und Therapie, Qualitätsmanagement, Leistungskennzahlen, Qualitätskennzahlen und vieles mehr.

### Qualitätsmanagement im Klinikverbund

Der Klinikverbund nimmt am externen Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung teil, mit dem die Strukturqualität, Prozessqualität und Ergebnisqualität in den Kliniken des Klinikverbundes regelmäßig überprüft wird.

Der Klinikverbund, einschließlich dem Management-Zentrum Kliniken, ist nach QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und erfüllt alle in Paragraf 37 Absatz 3 SGB IX (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch) vorgesehenen Kriterien einer umfassenden Qualitätssicherung.

Zum Erreichen einer kontinuierlichen Patientinnen- und Patientenzufriedenheit führt der Klinikverbund regelmäßig standardisierte Befragungen durch. Ein zentrales Beschwerdemanagement ist etabliert.

Die Beschäftigten im Klinikverbund unterziehen sich einer kontinuierlichen und bedarfsgerechten beruflichen Fort- und Weiterbildung. Ziel ist die Kompetenz der Mitarbeitenden zu sichern und auszubauen.

## Management-Zentrum Kliniken (MZK)

## Aufgaben des MZK

Das MZK ist die zentrale Steuerungs- und Leitungseinheit des Klinikverbundes und fungiert als zentrale Anlaufstelle für die Kliniken sowie als Ansprechpartner für die mit Klinikangelegenheiten befassten Stellen in der Hauptverwaltung. Die Organisation ist geprägt durch kurze Informations- und Entscheidungswege. Im MZK werden durch die Fachbereiche Finanz- und Haushaltswesen, Controlling/Kosten- und Leistungsrechnung, Vorbereitung Strategische Grundsatzentscheidungen und Organisationsentwicklung sowie Qualitätsmanagement/Kooperationen folgende Aufgaben klinikübergreifend wahrgenommen:

- → Vorbereitung strategischer Grundsatzentscheidungen
- → Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung
- → Controlling/Berichtswesen/Statistikwesen
- → Strategisches Marketing
- → Organisationsentwicklung
- → Projektplanung und Projektdurchführung
- → Übergeordnete Koordinierungsaufgaben in verschiedenen Gremien, Kooperationen sowie Arbeitsgruppen
- → Haushalts- und Finanzwesen
- → Kosten- und Leistungsrechnung
- → Verhandlungen mit Kostenträgern
- → Akquisition/Kooperation
- → Personalentwicklung/Arbeitszeitmanagement



## Reha- und AHB-Fachklinik für Kardiologie und Reha-Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Fröbershammer 12 95493 Bischofsgrün Telefon 09276 88-0, Telefax 09276 88-200 www.hoehenklinik-bischofsgruen.de service@hoehenklinik-bischofsgruen.de



## Klinikleitung (von links)

**Dr. med. Thomas Kirchmeier** Chefarzt Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Dr. med. Klaus-Peter Behnke** Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie

# Martin König

Kaufmännische Leitung



### Indikationen

Kardiologie (80 Planbetten und 2 ganztägig-ambulante Plätze) Psychosomatik/Psychotherapie (120 Planbetten)

In der Fachklinik für Kardiologie umfasst das Therapiespektrum neben der Diagnostik und medikamentösen Behandlung alle wesentlichen physikalischen Anwendungen, Physio-, Sport- und Bewegungstherapie sowie Entspannungstherapie.

In der Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie liegt der Schwerpunkt auf einem multimodalen Therapieprogramm, bestehend aus verhaltenstherapeutisch orientierter Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Weitere Säulen der Behandlung sind die Entspannungstherapie, die Psychopharmakotherapie, die Ergo- und Kreativtherapie, die Physio-, Sport- und Bewegungstherapie sowie die Lichttherapie. Die Therapie wird individuell auf den Schweregrad der zugrundeliegenden psychischen Symptomatik und die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt.

Ergänzt wird das Therapieangebot beider Fachabteilungen durch ärztliche und medizinische Vorträge, Ernährungsberatung sowie Sozialberatung bei sozialen, beruflichen und finanziellen Fragestellungen.

### Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Höhenklinik in Bischofsgrün ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Höhenklinik lag im Geschäftsjahr 2022 bei 83,8 Prozent. Die Klinik führte 1.980 stationäre Maßnahmen mit 61.204 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

### Besonderheiten der Klinik

Die Klinik führt in der Fachklinik für Kardiologie auch ganztägig-ambulante Maßnahmen durch.

In der Einrichtung finden Schulungen von Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige statt. Angegliedert ist weiterhin eine Diabetes-Selbsthilfegruppe.

Zur Qualitätssicherung der psychotherapeutischen Arbeit finden in der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie regelmäßige fachärztlich angeleitete Fallbesprechungen, Supervisionen und entsprechend fachärztlich angeleitete, interdisziplinäre Teambesprechungen statt.

In der Sitzung am 23. März 2016 hat der Vorstand der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern den Neubau eines Rehabilitationszentrums in Bayreuth beschlossen. Nach der geplanten Fertigstellung werden anschließend die Standorte in Bayreuth, Klinik Herzoghöhe, und Bischofsgrün, Höhenklinik, in diesem Rehabilitationszentrum zusammengeführt. Bis zur Inbetriebnahme werden die beiden Kliniken weiterbetrieben; ein kontinuierliches und abgestimmtes Zusammenwachsen wird während der Übergangsphase sichergestellt. Im Hinblick darauf werden bereits jetzt eine gemeinsame Kaufmännische Leitung und eine gemeinsame Pflegedienstleitung, eine gemeinsame Küchenleitung sowie eine gemeinsame Qualitätsmanagementbeauftragte für beide Kliniken eingesetzt. Die Kooperation der Kliniken wird in allen Bereichen sukzessive intensiviert.



## Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie, Onkologie und Rheumatologie

Kulmbacher Straße 103 95445 Bayreuth Telefon 0921 402-0, Telefax 0921 402-404 www.klinik-herzoghoehe.de service@klinik-herzoghoehe.de



### Klinikleitung

**Dr. med. Christoph Stoll** Chefarzt

**Eva Heider** Kaufmännische Leitung



## Indikationen

Orthopädie (140 Planbetten und 20 ganztägig-ambulante Plätze) Hämatologie und internistische Onkologie (70 Planbetten und 10 ganztägig-ambulante Plätze)

In der Klinik Herzoghöhe Bayreuth werden Krankheiten der Orthopädie, Onkologie und Rheumatologie behandelt.

Der Behandlungsschwerpunkt erstreckt sich von Tumorerkrankungen, orthopädischen und rheumatischen Erkrankungen über Stoffwechselerkrankungen und gastroenterologischen Erkrankungen bis hin zu Unfall- und Verletzungsfolgen.

Das Therapieangebot umfasst verschiedene Leistungen im Bereich der Physikalischen Therapie, Krankengymnastik und Bewegungstherapie. Dieses Angebot wird durch ärztliche und medizinische Vorträge, Leistungen im Bereich der Psychologie und Psychoonkologie, der Ergotherapie, der Sozialberatung und der Ernährungsberatung sowie durch eine umfassende Diagnostik ergänzt.

### Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Klinik Herzoghöhe Bayreuth ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Klinik Herzoghöhe Bayreuth lag im Geschäftsjahr 2022 bei 83,9 Prozent. Die Klinik führte 2.856 stationäre Maßnahmen mit 64.313 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

## Besonderheiten der Klinik

In der Klinik stehen bis zu 30 Plätze für ganztägig-ambulante Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Außerdem bestehen neben einer Rehabilitationsmaßnahme die Möglichkeiten der Intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA) und der erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP).

Des Weiteren beteiligt sich die Klinik im Rahmen der Krebsforschung am regionalen Tumorzentrum Oberfranken sowie bei Arbeitsgemeinschaften der nationalen Fachgesellschaften und europäischen Verbänden (unter anderem bei der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie sowie beim ESMO – Europäischer Onkologenverband).

In der Sitzung am 23. März 2016 hat der Vorstand der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern den Neubau eines Rehabilitationszentrums in Bayreuth beschlossen. Nach der geplanten Fertigstellung werden anschließend die Standorte in Bayreuth, Klinik Herzoghöhe, und Bischofsgrün, Höhenklinik, in diesem Rehabilitationszentrum zusammengeführt. Bis zur Inbetriebnahme werden die beiden Kliniken weiterbetrieben;

ein kontinuierliches und abgestimmtes Zusammenwachsen wird während der Übergangsphase sichergestellt. Im Hinblick darauf werden bereits jetzt eine gemeinsame Kaufmännische Leitung und eine gemeinsame Pflegedienstleitung, eine gemeinsame Küchenleitung sowie eine gemeinsame Qualitätsmanagementbeauftragte für beide Kliniken eingesetzt. Die Kooperation der Kliniken wird in allen Bereichen sukzessive intensiviert.



## Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Kardiologie

Oberstebener Straße 20 95138 Bad Steben Telefon 09288 70-0, Telefax 09288 70-174 www.klinikfrankenwarte.de service@klinikfrankenwarte.de



## Klinikleitung (von links)

## Maria Hopf Pflegedienstleitung

Dr. med. Univ. (Wien) Wilhelm Stoiber Chefarzt

## Winfried Beierlorzer (ohne Foto) Kaufmännische Leitung bis 30.09.2022

## **Donat Sammer** Kaufmännische Leitung ab 07.11.2022

Indikationen

Orthopädie (95 Planbetten und 8 ganztägig-ambulante Plätze) Kardiologie (71 Planbetten und 6 ganztägig-ambulante Plätze)

Das umfassende Therapieangebot der Einrichtung reicht von evidenzbasierten, leitliniengerechten physiotherapeutischen und krankengymnastischen Einzel- sowie Gruppenbehandlungen über Massagen, einer umfassenden Bewegungstherapie, physikalischen Behandlungsmethoden wie Elektrotherapie, Ultraschalltherapie, Laser- und Stoßwellentherapie bis zu verschiedenen Bäderanwendungen wie Tempel- und Wiesenquellenbäderanwendungen aus der Therme Bad Steben. Dieses Angebot wird durch ärztliche und medizinische Vorträge (zusätzlich auch auf den Fernsehgeräten in den Patientinnen- und Patientenzimmern abrufbar), Leistungen im Bereich der Psychologie, der Ergotherapie und der Ernährungsberatung sowie durch eine umfassende Diagnostik ergänzt.

Bad Steben ist eines der wenigen Bäder in Europa mit gleichzeitigem Vorkommen von Radon, Kohlensäure und Moor. Diese am Ort vorhandenen Kurmittel werden ausschließlich in unserer Einrichtung besonders zur Behandlung von Personen mit chronischer Polyarthritis, Morbus Bechterew sowie degenerativen Wirbelsäulenund Gelenkserkrankungen eingesetzt.

### Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Klinik Frankenwarte ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Klinik Frankenwarte lag im Geschäftsjahr 2022 bei 83,5 Prozent. Die Klinik führte 2.265 stationäre Maßnahmen mit 50.606 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

### Besonderheiten der Klinik

Die Klinik führt neben stationären auch ganztägig-ambulante Maßnahmen durch und bietet die Möglichkeiten zur Intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA) und Trainingstherapeutischen Rehabilitationsnachsorge (T-RENA).

Seit 1. Oktober 2007 besteht mit den in Bad Steben ansässigen Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Bund (Reha-Zentrum Bad Steben) eine Kooperation. Hierdurch erschließen sich zusätzliche Kooperationsfelder im Bereich der Diagnostik und Therapie, welche zur ganzheitlichen Behandlung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden genutzt werden. Im Rahmen dieser Kooperation wurde zum 1. Juli 2014 eine gemeinsame Speisenversorgung geschaffen. Des Weiteren besteht ein koordiniertes Weiterbildungskonzept für die Ausbildung der Ärztinnen und Ärzte.



## Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie, Innere Medizin und Dermatologie

Schwarzallee 1 91438 Bad Windsheim Telefon 09841 95-0, Telefax 09841 95-402 www.frankenland-klinik.de service@frankenland-klinik.de



## Klinikleitung

**Dr. med. Rainer Tischendorf** Chefarzt

Else Engert (ohne Foto) Kaufmännische Leitung



## Indikationen

Orthopädie und Schmerztherapie (117 Planbetten und 11 ganztägig-ambulante Plätze) Endokrinologie (und Diabetologie) (40 Planbetten und 1 ganztägig-ambulanter Platz) Dermatologie (30 Planbetten und 1 ganztägig-ambulanter Platz)

Feste Bestandteile der Therapie sind neben der krankheitsbezogenen Therapie die Gesundheitsbildung, Beschäftigungstherapie und psychologische Beratung. Vor über 100 Jahren wurde die erste Heilquelle in Bad Windsheim gefunden und heute gibt es neben natürlichen Heilwässern auch die Bad Windsheimer Sole. In der Frankenland-Klinik wird beides zur Behandlung genutzt. Speziell für Patientinnen und Patienten mit der Hauterkrankung Psoriasis nimmt die Bad Windsheimer Sole mit ihrem "Fränkischen Toten Meer" (Salzsee mit gesättigter Sole) eine wichtige Rolle ein.

## Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Frankenland-Klinik ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Frankenland-Klinik lag im Geschäftsjahr 2022 bei 84,1 Prozent. Die Klinik führte 2.368 stationäre Maßnahmen mit 57.390 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

### Besonderheiten der Klinik

Die Klinik führt neben stationären auch ganztägig-ambulante Maßnahmen durch und bietet die Möglichkeiten zur Intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA) und Trainingstherapeutischen Rehabilitationsnachsorge (T-RENA). Ebenso existiert die Zulassung zur Durchführung und Abrechnung von therapeutischen Rezeptbehandlungen bezüglich der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung.

In der Indikation Orthopädie werden zudem die Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) sowie zusammen mit der Inneren Medizin die verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR), hier vor allem bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen (keine Tumorschmerzen) und Adipositas (Innere Medizin), angeboten.

Im Jahr 2020 wurde ein Therapiegarten etabliert.

Die Klinik ist anerkanntes Schulungszentrum der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) und ist Lehrklinik der "Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin" (DAEM).

Daneben finden intensive Schulungen für die Krankheitsbilder Psoriasis (Schuppenflechte), Neurodermitis, Osteoporose, chronischer Schmerz sowie Rücken- und Endoprothesenschulungen statt, um durch das Wissen über ihre Krankheit die Kompetenz der betroffenen Menschen für die Mitarbeit zu stärken.

Die Frankenland-Klinik kooperiert auf verschiedenen Forschungsgebieten mit der Universität Erlangen/Nürnberg, der Universität Würzburg und ist vertreten im Netzwerk Rehabilitationsforschung NRFB in Bayern e. V.



## Reha- und AHB-Fachklinik für Urologie und Onkologie

Wernarzer Straße 12 97769 Bad Brückenau Telefon 09741 86-0, Telefax 09741 86-100 www.sinntalklinik.de service@sinntalklinik.de



## Klinikleitung (von links)

**Prof. Dr. med. Dirk Engehausen** Chefarzt

Mathias Kirchner, MBA Kaufmännische Leitung bis 30.09.2022



## Indikationen

Onkologie (100 Planbetten und 3 ganztägig-ambulante Plätze) Urologie (30 Planbetten und 3 ganztägig-ambulante Plätze)

Der ganzheitliche Therapieansatz der Klinik umfasst die therapeutische Arbeit an den somatischen, psychischen und beruflich-sozialen Aspekten der jeweiligen Erkrankung und ihrer Folgen.

Dies ist besonders bei Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen nach gerade durchgeführten Operationen, Strahlentherapien oder Chemotherapien wesentlich für die Rückkehr in eine zukünftig positive Lebensausrichtung.

Das umfangreiche Therapieangebot wird für jede Patientin und jeden Patienten individuell nach den aktuellen Bedürfnissen aufgestellt. Es beinhaltet sport- und bewegungstherapeutische Maßnahmen mit individuellen Trainingsprogrammen, Physiotherapie in Einzel- und Gruppen-Krankengymnastik, manuelle Therapie, balneo- und/oder elektrophysikalische Maßnahmen, Inhalationen, Infrarot-Bestrahlungen, klassische Massagen, Lymphdrainagen, Ergotherapie, medizinische Trainingstherapie, Herz-Kreislauftraining und Therapie im Bewegungsbad. Besonderheiten der Klinik sind die Stomatherapie mit Einweisung und Begleitung in der Versorgung eines Darmstomas oder Urostomas, Wundtherapie nach Operationen oder Bestrahlung sowie die Betreuung durch klinikeigene "Breast Care Nurse" (Brustschwester).

Die Ernährungsberatung erfolgt einzeln oder in Gruppen und insbesondere in der modern ausgestatteten Lehrküche der Klinik. Die psychologische Behandlung umfasst onkopsychologisch orientierte Einzel- und Gruppengespräche, autogenes Training oder die Muskelrelaxation nach Jacobson sowie die Musikentspannung zur Krankheitsbewältigung und Therapie von Ängsten und Niedergeschlagenheit bei Krebserkrankungen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik liegt auf den Schulungsprogrammen und der Vermittlung von nachhaltig gesundheitsförderlichem Lebensstil. In verschiedenen Gesundheitstrainingsgruppen werden daher betroffene Menschen mit Krebserkrankungen aus den Gebieten Gynäkologie, Urologie und Abdominalchirurgie sowie Nierenerkrankte in strukturierten Schulungsprogrammen betreut. Für einzelne Indikationen wie die Harninkontinenz und Niereninsuffizienz ohne Dialyse gibt es spezielle Therapieprogramme. Alle therapeutischen Aktivitäten des multidisziplinären Rehabilitationsteams werden koordiniert und aufeinander abgestimmt. Täglich finden im Team Besprechungen zur Planung und Entwicklung der Behandlung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden statt.

### Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Sinntalklinik ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Sinntalklinik lag im Geschäftsjahr 2022 bei 80,4 Prozent. Die Klinik führte 1.666 stationäre Maßnahmen mit 38.131 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

### Besonderheiten der Klinik

Die Klinik führt neben stationären auch ganztägig-ambulante Maßnahmen durch.

Die Sinntalklinik ist offizieller Kooperationspartner des "Comprehensive Cancer Centers Mainfranken" der Universität Würzburg sowie dem "Comprehensive Cancer Center Erlangen-Europäische Metropolregion Nürnberg" unter Führung der Universität Erlangen-Nürnberg.

Der Mensch steht dabei im Vordergrund des Handelns in einem wissenschaftlich fundierten Behandlungskonzept. Die Wiederherstellung der Gesundheit der Patientinnen und Patienten ist das Ziel der Sinntalklinik.

Im Rahmen der Kooperation mit Akutkrankenhäusern und Partnern des Gesundheitswesens vor Ort bietet die Sinntalklinik ein ganzheitliches und aufeinander abgestimmtes Leistungsspektrum. Durch den ständigen Erfahrungsaustausch wird eine sehr hohe Qualität der medizinischen Versorgung erreicht. Mit der Klinik Hartwald der Deutschen Rentenversicherung Bund besteht eine sehr enge Kooperation im Bereich der medizinischen und organisatorischen Zusammenarbeit.



## Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie

Boschetstraße 5 82441 Ohlstadt Telefon 08841 601-0, Telefax 08841 601-700 www.ohlstadtklinik.de service@ohlstadtklinik.de



## Klinikleitung

Dr. med. Claudia Stiefenhofer Chefärztin

**Tobias Haag** Kaufmännische Leitung



Orthopädie (152 Planbetten und 7 ganztägig-ambulante Plätze)

Im Sinne des ganzheitlichen Behandlungsansatzes unterstützt die Ohlstadtklinik erkrankte Menschen in ihrer Rückkehr zum Alltag. Neben der eigenen Genesung richtet sich der Blick auf die Integration in das soziale Umfeld und in das Berufsleben. Die Verbesserung des Leistungsvermögens stellt ebenso eine grundlegende Zielsetzung in der Rehabilitation dar, wie die Veränderung von gesundheits- und krankheitsbezogenen Einstellungen und Verhaltensweisen. Hier hat die Ohlstädter Terraintherapie als erlebnisorientiertes moderates Ausdauertraining einen hohen Stellenwert neben den verschiedenen Schulungen im Rahmen der Gesundheitsbildung.

Die Ohlstadtklinik verfügt zudem über ein breitgefächertes, indikationsbezogenes Therapiespektrum und hochqualifiziertes Personal zur nachhaltigen Behandlung der körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen der anvertrauten Patientinnen und Patienten. Neben dem Bewegungsbad ist die umfangreiche apparative Ausstattung der Medizinischen Trainingstherapie mit vielfältigen Trainingsmöglichkeiten einschließlich computergesteuerter Trainingsprogramme hervorzuheben. Ein Kraft-Ausdauer-Zirkel ist ebenso vorhanden.

### Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Ohlstadtklinik ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Ohlstadtklinik lag im Geschäftsjahr 2022 bei 86,2 Prozent. Die Klinik führte 1.994 stationäre Maßnahmen mit 47.831 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

### Besonderheiten der Klinik

Die Klinik führt neben stationären auch ganztägig-ambulante Maßnahmen durch und bietet die Möglichkeiten zur Intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA) und Trainingstherapeutischen Rehabilitationsnachsorge (T-RENA). Ebenso existiert die Zulassung zur Durchführung und Abrechnung von therapeutischen Rezeptbehandlungen bezüglich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Seit 26. März 2019 besitzt die Ohlstadtklinik die Anerkennung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern als Präventionseinrichtung nach Paragraf 14 SGB VI (Sechstes Buch Sozialgesetzbuch) sowie dem Rahmenkonzept zur Umsetzung der medizinischen Leistungen zur Prävention und Gesundheitsförderung nach Paragraf 14 Absatz 1 SGB VI (Sechstes Buch Sozialgesetzbuch). Das Präventionsangebot der Rentenversicherung heißt RV Fit.

Ferner bietet die Ohlstadtklinik mit der "Ohlstädter Aktiv-Reha" ein erlebnisorientiertes Ausdauer- und Therapieprogramm an, welches als 3-wöchige Rehabilitationsmaßnahme mit einer festen Gruppen-/Personenstruktur abgehalten wird.

Zur Qualitätssicherung der medizinischen Arbeit findet wöchentlich eine fachärztlich angeleitete, interdisziplinäre Teambesprechung statt, welche von Seiten der Bayerischen Landesärztekammer mit 2 CME-Punkten (Continuing Medical Education) bewertet wird.

Es wurde am 1. Oktober 2009 mit der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau eine Kooperation bezüglich der radiologischen Diagnostik vereinbart. Dadurch ergeben sich zusätzliche Kooperationsfelder im Bereich Diagnostik, welche zur ganzheitlichen Behandlung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden genutzt werden können.

Darüber hinaus ist die Chefärztin der Klinik im Netzwerk Rehabilitation in Bayern e. V. vertreten, um die Rehabilitationsmedizin im Rahmen von Forschungsprojekten weiter voranzubringen und somit zur Optimierung der Behandlung der Patientinnen und Patienten beizutragen. Der kaufmännische Leiter ist Mitglied des Aktionsbündnisses Patientensicherheit.



## Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Kardiologie

Menzelstraße 5 - 7 97688 Bad Kissingen Telefon 0971 825-0, Telefax 0971 825-708 www.frankenklinik.de service@frankenklinik.de



## Klinikleitung

# **Ute Blank**

Kaufmännische Leitung

## Dr. (IM Temeschburg) Christian-Georg Kuzman-Anton Chefarzt



## Indikationen

Orthopädie (100 Planbetten und 5 ganztägig-ambulante Plätze) Kardiologie (45 Planbetten und 5 ganztägig-ambulante Plätze)

Basierend auf den bei der Aufnahme durchgeführten Untersuchungen und bereits vorliegenden Befunden sowie eventuell ergänzt durch die Reha-Eingangsdiagnostik werden mit jeder Patientin und jedem Patienten die Rehabilitations- und Therapieziele abgestimmt. Anschließend wird ein individueller ganzheitlicher Therapieplan unter Berücksichtigung der Reha-Therapiestandards der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Leitlinien der entsprechenden medizinischen Fachgesellschaften und des bio-psycho-sozialen Modells der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) gemäß den Anforderungen an eine moderne medizinische Rehabilitation erstellt.

Zu seiner Umsetzung steht eine weitläufige, den zeitgemäßen Anforderungen genügende Therapieabteilung mit Räumlichkeiten für Einzel- und Gruppenbehandlungen zur Verfügung, die außerdem auch hohen Ansprüchen an eine gerätegestützte Medizinische Trainingstherapie gerecht wird. Um die Ziele der medizinischen Rehabilitation zu verwirklichen, werden umfangreiche Behandlungsmöglichkeiten und Schulungen zur Gesundheitsbildung angeboten. Dieses Therapieangebot soll den erkrankten Menschen Wissen und Fähigkeiten vermitteln, die eine gesunde Lebensweise ermöglichen und dadurch helfen, primären und sekundären Schäden bei chronischen Erkrankungen vorzubeugen.

### Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Die Frankenklinik ist nach den anerkannten Verfahren QMS-Reha® 3.1 und DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Daneben nimmt die Klinik am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Bund teil.

### Statistische Angaben für das Geschäftsjahr 2022

Die durchschnittliche Belegung der Frankenklinik lag im Geschäftsjahr 2022 bei 78,8 Prozent. Die Klinik führte 1.831 stationäre Maßnahmen mit 41.685 Belegungstagen durch.

Aufgrund der Vorgaben der "Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) und der daraus resultierenden, coronabedingten Hygienevorschriften konnten die Reha-Kliniken des Klinikverbundes ihre Einrichtungen nicht voll belegen.

### Besonderheiten der Klinik

Die Klinik führt neben stationären auch ganztägig-ambulante Maßnahmen durch und bietet die Möglichkeit zur Intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA).

Zum 1. Oktober 2007 wurde gemeinsam mit den in Bad Kissingen ansässigen Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen das Reha-Zentrum Bad Kissingen gegründet. Hierdurch erschließen sich zusätzliche Kooperationsfelder im Bereich der Diagnostik und Therapie, welche zur ganzheitlichen Behandlung der Patientinnen und Patienten genutzt werden.

Im Rahmen einer Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Bund wurde ab Juni 2013 eine gemeinsame Speisenversorgung geschaffen.



Foto: Alexander Raths

### Sozialmedizin

Bei allen Entscheidungen im Bereich Rehabilitation und Rente, bei denen medizinische Sachverhalte eine Rolle spielen, ist neben der Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen die umfassende sozialmedizinische Fachaufklärung von wesentlicher Bedeutung. Diese ist Aufgabe des Ärztlichen Dienstes.

Durch die Corona-Pandemie kam es auch im Berichtsjahr zu erheblichen Einschränkungen. Die besondere Herausforderung lag in der Verantwortung, den Schutz der Kunden wie auch der Beschäftigten bestmöglich zu gewährleisten. Die Untersuchungen fanden unter Einhaltung strenger Hygieneregeln statt. Um die Abstandsregeln einzuhalten, wurde die Besetzung der Büros so weit wie möglich räumlich entzerrt. Durch die fortgeschrittene Digitalisierung konnten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz vom Büro in die Heimarbeit verlagern. Durch die Pandemie kam es vermehrt zu Terminabsagen und -verschiebungen. Zu Jahresbeginn und zum Jahresende wurden die Sozialmedizinischen Begutachtungsstellen für den Besucherverkehr vorübergehend geschlossen. Die zur Begutachtung eingeladenen Versicherten wurden über die getroffenen Schutzmaßnahmen und die jeweils neuen Vorschriften immer aktuell informiert.

Durch die reduzierte und teilweise komplett eingestellte ärztliche Begutachtung kommt es zu Verwerfungen bei einzelnen Erledigungsarten und Laufzeiten in der Statistik. Die Zahlen sind deshalb mit den Vorjahren nur eingeschränkt zu vergleichen.

## Ganzheitliche Betrachtung

Durch die Erhebung und Auswertung ärztlicher Befunde stellt die Abteilung Ärztlicher Dienst fest, ob die Erwerbsfähigkeit eines Versicherten wegen Krankheit oder Behinderung erheblich gefährdet oder gemindert ist. Die Sozialmedizin betrachtet den Menschen dabei ganzheitlich. Neben der Erkrankung des Versicherten ist seine gesamte berufliche und soziale Situation zu sehen. Der ärztliche Prüfdienst sichtet dazu die vorhandenen Hausarztberichte, Gutachten und Stellungnahmen auf ausreichende Information, leitet weitere Gutachten oder Ermittlungen ein und beurteilt schließlich aus sozialmedizinischer Sicht. In diesem Zusammenhang wurden dem ärztlichen Prüfdienst 2022 84.122 Vorlagen zugeleitet.

In einem Rentenverfahren wird in der Regel eine eingehende körperliche Untersuchung durchgeführt und ein ausführliches sozialmedizinisches Gutachten erstellt. Ziel ist, die jeweils vorliegenden Gesundheitsstörungen, Krankheiten oder Behinderungen aufzuklären und ihre Bedeutung für die Leistungsfähigkeit des Versicherten im Erwerbsleben festzustellen. Bei Anträgen auf Leistungen zur Teilhabe erfolgt eine Begutachtung dann, wenn die zur Verfügung stehenden medizinischen Unterlagen für eine sichere Beurteilung nicht ausreichen. Dann gilt es, für jeden Rehapatienten die für ihn optimale Einrichtung festzulegen.

### Unsere Begutachtungsstellen

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern unterhält zur wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten Sozialmedizinische Begutachtungsstellen (SMB-Stellen) in Bayreuth, Würzburg, Bamberg und Nürnberg. Dort erstellen erfahrene Ärzte-Teams auch fachübergreifende Gutachten für die Sachbearbeitung sowie Stellungnahmen im Widerspruchsverfahren und Klageverfahren.

Insgesamt umfasst die Abteilung 47 Ärzte unter anderem der Fachrichtungen Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Psychiatrie und Allgemeinmedizin, überwiegend mit der Zusatzbezeichnung "Sozialmedizin". Diese werden bei ihrer Arbeit von 30 Assistenzkräften, vorwiegend Arztschreibkräfte und medizinisch-technisches Personal, unterstützt.

Für eine zeitgemäße Funktionsdiagnostik stehen den Gutachterinnen und Gutachtern verschiedene technische Untersuchungseinrichtungen zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein Labor, Elektrokardiographie, Echokardiographie, Ergometrie sowie die Lungenfunktionsuntersuchung mittels Bodyplethysmographie.

### Hohe Qualität

Die komplexe Betrachtungsweise der Sozialmedizin erfordert ein fachlich hohes Qualitätsniveau. Alle unsere Ärzte stehen in intensivem fachlichen Austausch und nehmen regelmäßig an externen Weiterbildungsveranstaltungen teil. Zusätzlich wird die Qualität der Gutachten durch ein wissenschaftlich evaluiertes und alle Träger der Deutschen Rentenversicherung einschließendes Peer-Review-Verfahren gesichert. Dadurch gewährleisten wir eine gleichbleibend hohe Qualität der Begutachtungen und der ärztlichen Entscheidungsprozesse. Darüber hinaus arbeitet der Ärztliche Dienst unter anderem an der Qualitätssicherung für die medizinische Rehabilitation sowie im Bayerischen Reha-Forschungsverbund mit.

### **Unsere Leistungen**

Soweit für bestimmte Fachgebiete eigene Fachgutachterärzte nicht zur Verfügung stehen, werden Begutachtungsaufträge auch an eigens hierfür zugelassene externe Ärzte vergeben.

Anzahl der im Bereich der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern erstellten Gutachten					
2021 2022					
in den SMB-Stellen 6.718 7.179					
durch externe Ärzte 2.169 2.329					
Gesamtzahl der Gutachten 8.887 9.508					

Interne Gutachten nach Antragsart 2022			
	Anzahl		
Rente	5.475		
Rehabilitation 600			
Grundsicherung 436			
Sonstige	668		

Interne Gutachten nach Fachgebieten 2022		
Anzahl		
Innere Medizin	967	
Chirurgie / Orthopädie 1.441		
Neurologie/Psychiatrie 3.207		
Allgemeinmedizin/Sonstige 1.564		

Erhebliche Bedeutung hat auch die Beurteilung jener Rentenanträge, für welche die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern als Verbindungsstelle für Brasilien, Portugal, die Republik Moldau, Rumänien und die Türkei zuständig ist sowie die Begutachtungen, die im Zusammenhang mit der Grundsicherung stehen.

In der Verwaltung des Ärztlichen Dienstes sind 29 Personen beschäftigt. Deren Aufgabenbereich umfasst neben Grundsatzangelegenheiten die Wahrnehmung aller durch die sozialmedizinische Sachaufklärung anfallenden Verwaltungsarbeiten. Dazu zählen insbesondere die Anforderung von medizinischen Unterlagen sowie die Berechnung von Arzthonoraren und von Reisekostenvergütungen (Fahrtkosten und Verdienstausfall) an Versicherte anlässlich ärztlicher Untersuchungen. Im Berichtsjahr wurden unter anderem 790 Gutachten abgerechnet sowie 19.543 Befundberichte und ärztliche Unterlagen angefordert.

Weitere Aufgaben sind Grundsatzarbeiten für die Rentenversicherung sowie unter anderem die Bearbeitung von Prüfungsberichten, Beschwerden in ärztlichen Angelegenheiten, Ausarbeitung von Statistikverfahren sowie die Abrechnung mit anderen, teils ausländischen, Sozialleistungsträgern.

Nahezu alle Fallgestaltungen können digital bearbeitet werden.



## Widersprüche und Rechtsbehelfe

Nicht jeder unserer Kunden ist immer mit unseren Entscheidungen einverstanden. Wird ein Antrag, beispielsweise auf Rente oder eine Rehabilitationsleistung, abgelehnt, besteht die Möglichkeit, einen Widerspruch einzulegen. Auf dieses Recht wird in einer ausführlichen Rechtsbehelfsbelehrung auch hingewiesen. Bei einem Widerspruch unterziehen wir unsere Entscheidung nochmals einer gründlichen außergerichtlichen Prüfung und berücksichtigen dabei auch alle zwischenzeitlich noch zusätzlich eingegangenen Unterlagen. Ist eine Lösung im Sinne des Kunden möglich, heben wir unsere ursprüngliche Entscheidung im Wege der sogenannten Abhilfe auf. Kann die Widerspruchssachbearbeitung nicht abhelfen, entscheidet die Widerspruchsstelle oder der Widerspruchsausschuss.

Ein Widerspruchsausschuss wird bemüht, soweit im konkreten Fall ein Ermessensund Beurteilungsspielraum besteht. Einem Ausschuss gehören jeweils ein Vertreter der Sozialpartner, also der Versicherten und der Arbeitgeber, sowie ein Vertreter der Verwaltung der Deutschen Rentenversicherung an. Fälle ohne Ermessens- und Beurteilungsspielraum werden im sogenannten "laufenden Verfahren" durch die Mitglieder der Widerspruchsstelle abgearbeitet. Die Entscheidungen der Ausschüsse beziehungsweise der Widerspruchsstelle werden dem Kunden in einem Widerspruchsbescheid mitgeteilt.

Im Geschäftsjahr 2022 gingen bei uns 10.441 (im Vorjahr 10.038) Widersprüche ein. Damit nahm die Zahl der Widersprüche um 4,0 Prozent zu. Während die Werte im Fachbereich Versicherung und Beitrag gesunken sind (-12,7 Prozent), betrugen die Veränderungen im Fachbereich Betriebsprüfung +2,3 Prozent, im Fachbereich Rente +1,1 Prozent und im Bereich Rehabilitation +15,3 Prozent.

Eingegangene Widersprüche			
	2021	2022	
Rente	5.634	5.698	
Rehabilitation	3.069	3.538	
Versicherung und Beitrag	1.070	934	
Betriebsprüfung	265	271	

#### Erledigte Widersprüche

Im Jahr 2022 konnten 4.696 (im Vorjahr 4.032) Widersprüche im Verwaltungsverfahren abgeschlossen werden, indem zum einen nach einer entsprechenden Sachaufklärung eine Widerspruchsrücknahme erfolgte oder zum anderen nach Würdigung der vom Widerspruchsführer vorgetragenen Gründe beziehungsweise aufgrund einer zwischenzeitlich eingetretenen Änderung im Sachverhalt eine Abhilfe möglich war. Der Widerspruchsstelle wurden in diesem Zeitraum 5.781 Fälle (im Vorjahr 5.899) vorgelegt, weil eine Abhilfe im Verwaltungsverfahren oder eine sonstige Erledigung nicht erfolgen konnte.

Davon wurden in 16 Sitzungen (im Vorjahr 18) durch die zehn Widerspruchsausschüsse 247 (im Vorjahr 285) Vorgänge erledigt.

Erledigte Widersprüche im Verwaltungsverfahren ohne Einschaltung der Widerspruchsstelle beziehungsweise der Widerspruchsausschüsse		
	2021	2022
volle Abhilfe	1.786 = 44,3 Prozent	2.171 = 46,2 Prozent
teilweise Abhilfe	499 = 12,4 Prozent	461 = 9,8 Prozent
Rücknahmen	1.571 = 39,0 Prozent	1.821 = 38,8 Prozent
sonstige Gründe	176 = 4,3 Prozent	243 = 5,2 Prozent
insgesamt	4.032 = 100,0 Prozent	4.696 = 100,0 Prozent

#### Erst Widerspruch, dann Klage

Wer sich mit dem für ihn ungünstigen Ausgang eines Widerspruchsverfahrens nicht abfinden will, kann den Weg zum Sozialgericht gehen. Den 5.781 Widerspruchsbescheiden des Jahres 2022 (im Vorjahr 5.899) standen insgesamt 2.169 (im Vorjahr 2.201) Klagen vor dem Sozialgericht gegenüber, was einer Klagequote von 37,52 Prozent (im Vorjahr 37,31 Prozent) entspricht. Aus dem Geschäftsfeld Rente gingen im Jahr 2022 1.941 (im Vorjahr 1.915) Klagen bei den Sozialgerichten ein. Dies entspricht einem Anteil von 89,5 Prozent (im Vorjahr 87,0 Prozent) an den erhobenen Klagen.

Der Schwerpunkt der Klageverfahren lag hier mit 1.619 Vorgängen bei den aus medizinischen Gründen abgelehnten Renten wegen Erwerbsminderung.

Abschluss des Klageverfahrens			
	2021	2022	
zu Gunsten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern	1.707 = 74,8 Prozent	1.623 = 74,4 Prozent	
zu Gunsten des Klägers	129 = 5,7 Prozent	122 = 5,6 Prozent	
Teilerfolg/sonstige Gründe	446 = 19,5 Prozent	436 = 20,0 Prozent	
insgesamt	2.282 = 100,0 Prozent	2.181 = 100,0 Prozent	

Wie das Widerspruchsverfahren ist auch das Verfahren vor den Sozialgerichten für unsere Versicherten unabhängig vom Verfahrensausgang kostenfrei. Lediglich die Kosten für einen eventuell beauftragten Bevollmächtigten sind im Falle des Unterliegens selbst zu tragen.



## Öffentlichkeitsarbeit

Die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern ist die direkte Verbindung zu unseren Beschäftigten, Versicherten, Kooperationspartnern und Medienvertretern. Mittels Pressemitteilungen, unserer Websites, einem Mitarbeitermagazin, der Kundenzeitschrift "Zukunft Jetzt", den bayerischen Fachinformationen und vieler weiterer Kanäle informieren wir zielgruppenorientiert und neutral über Rente und Altersvorsorge, Prävention und Rehabilitation, Beratungsangebote und Vorträge, aktuelle Beschäftigtenzahlen sowie Einstellung von Nachwuchskräften und Stellenangebote unserer Verwaltungsstandorte und das Leistungsangebot in unseren Reha-Kliniken. Dabei steht die Transparenz immer im Vordergrund.

#### Informationskampagne #einlebenlang

Die Informationskampagne #einlebenlang stellt mit neuen Motiven und persönlichen Geschichten auch im Jahr 2022 die Leistungen der Deutschen Rentenversicherung vor. Die Geschichten sind echt, genauso wie die Menschen, die sie emotional erzählen. Weitere Informationen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/einlebenlang.

#### Praxistag für die junge Generation

Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus Bayreuther Schulen informierten sich in Anwesenheit der Staatsministerin am Praxistag für die junge Generation in den Räumen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern über Soziale Sicherung und Altersvorsorge. Der Tag stand unter dem Motto "Heute checken, was morgen zählt" und stand unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

#### Consumenta

Nach zweijähriger coronabedingter Pause war die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern 2022 wieder mit einem attraktiven, modernden und interaktiven Messestand auf der Consumenta in Nürnberg vertreten. Die Besucher erwartete Informationen zu den Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung und dem Leistungsangebot unserer Reha-Kliniken. Besondere Attraktionen am Messestand waren der "Spacecurl", ein dreiachsiges Trainingsgerät, und eine VR-Brille. Mit der VR-Brille konnten Grenzen überwunden, Höhe erlebt und Balance geübt werden.

#### Selbstverwaltungsgremien

Mit vielen Beiträgen und Veröffentlichungen zum Thema Selbstverwaltung wurde bereits im Jahr 2022 die Selbstverwaltung, ihre Mitglieder sowie die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in den Fokus der Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern gerückt. Mit Pressemitteilungen, Flyern und Plakaten sowie einer verstärkten Präsenz durch Werbung im Internet wurde über die Selbstverwaltung, ihre Arbeit und die im Jahr 2023 anstehende Sozialwahl aufgeklärt. Darüber hinaus finden Interessierte unter www.drv-nordbayern.de/selbstverwaltung alle Informationen zur Sozialwahl 2023.

#### Internetauftritt des Trägers

Unser Internetauftritt www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de ist ein fester Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit und nimmt einen hohen Stellenwert bei der Informationsvermittlung ein. Ein zielgruppenorientierter, neutraler und barrierefreier Auftritt ist uns daher besonders wichtig.

Auf der Internetseite bieten wir mit den Online-Diensten immer mehr Möglichkeiten digital aktiv zu werden. Beratungstermin vereinbaren, Anträge stellen, Unterlagen anfordern, Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner, Rentenschätzer; das Angebot wird ständig erweitert und ausgebaut.

#### Internetauftritte der Kliniken

Im Hinblick auf die gestärkte Mitbestimmung der Patientinnen und Patienten bei der Auswahl ihrer Reha-Einrichtung, ist es wichtiger denn je, dass jede unserer Reha-Klinik sowie der gesamte Klinikverbund in einem einheitlichen Erscheinungsbild auftreten.

Moderne und zeitgemäße Klinikwebsites stellen im Text, Bild und Videobeiträgen von Patientinnen und Patienten das Leistungsspektrum unserer Kliniken und die hohe medizinische Qualität unserer Rehaleistungen dar.

#### Interne Kommunikation

Für alle aktiven Mitarbeitenden, beurlaubte Kolleginnen und Kollegen sowie ehemalige Beschäftigte im Ruhestand der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern erscheint regelmäßig die Mitarbeiterzeitung "Wir für uns".

Daneben bilden Intranet sowie Extranet eine weitere Plattform für die interne Kommunikation. Hier werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitnah über Fachliches und Organisatorisches sowie aktuelle Themen aus allen Bereichen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern informiert.



Foto: alphaspirit | Fotolia

# Verantwortung und Kostenbewusstsein

Effizientes Wirtschaften und niedrige Verwaltungskosten sind für uns selbstverständlich. Verantwortung und Kostenbewusstsein prägen unseren Umgang mit den uns anvertrauten Geldern der Beitragszahler und Steuerzahler.

# Finanzen und Vermögen

- → Einnahmen und Ausgaben
- → Vermögensrechnung
- → Regress

# Finanzen und Vermögen

Als wesentliche Wirtschaftsdaten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern geben ihre Einnahmen und Ausgaben Aufschluss darüber, woher die eingenommenen Mittel stammen und wofür sie verwendet werden.

# Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		
	2021	2022
Beiträge	7.843 Millionen Euro	8.161 Millionen Euro
Bundesmittel und Erstattungen	2.168 Millionen Euro	2.209 Millionen Euro
Sonstige/Haushaltsausgleich	14 Millionen Euro	15 Millionen Euro
Summe	10.025 Millionen Euro	10.385 Millionen Euro

Ausgaben		
	2021	2022
Rentenleistungen	8.249 Millionen Euro	8.502 Millionen Euro
Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	627 Millionen Euro	651 Millionen Euro
Leistungen zur Teilhabe	213 Millionen Euro	210 Millionen Euro
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	153 Millionen Euro	162 Millionen Euro
Finanzverbund (Saldo)	749 Millionen Euro	781 Millionen Euro
Sonstige/Haushaltsausgleich	34 Millionen Euro	79 Millionen Euro
Summe	10.025 Millionen Euro	10.385 Millionen Euro

# Vermögensrechnung

## Vermögensentwicklung 2022

Entwicklung des Reinvermögens in Euro (endgültiges Rechnungsergebnis/Stand 24. April 2023 nach Gemeinlastabrechnung)	n der
Verwaltungsvermögen (Kontenart 190) Endbestand 2021	132.328.267,76
Nachhaltigkeitsrücklage nach Paragraf 216 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) (Kontenart 195)	1.167.291.069,04
Sonstiges Reinvermögen (Kontenart 196)	78.787.418,61
Reinvermögen Anfang 2022	1.378.406.755,41
zuzüglich Erträge (Kontenklassen 2 und 3)	10.385.452.483,19
abzüglich Aufwendungen (Kontenklassen 4 bis 7)	10.309.756.926,62
Reinvermögen Ende 2022	1.454.102.311,98
Differenz	75.695.556,57

Liquidität Pa	aragraf 217 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI)
Stand: Deze	mber 2022 – in Tausend Euro

Liquides Barvermögen und Anlagevermögen 788.951

Nachhaltigkeitsrücklage Paragraf 216 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) in Euro (endgültiges Rechnungsergebnis/Stand 24. April 2023)	
Aktiva	1.366.053.133,92
abzüglich Passiva	97.828.659,46
Ist-Nachhaltigkeitsrücklage	1.268.224.474.46

## Aktiva

(Endbestand ist endgültiges Rechnungsergebnis/Stand 24. April 2023 nach der Gemeinlastabrechnung)

Geschäftsjahr 2022	Endbestand in Euro
Barmittel und Giroguthaben	13.175.182,94
Termineinlagen	775.750.000,00
Forderungen	425.613.468,63
Pfandbriefe	-
Rücklagevermögen	19.858.083,86
Mittel und Beiträge im Finanzverbund	154.394.135,11
Verwaltungsvermögen	119.094.921,16
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	264.454.769,10
insgesamt	1.772.340.560,80

## Passiva

(Endbestand ist endgültiges Rechnungsergebnis/Stand 24. April 2023 nach der Gemeinlastabrechnung)

Geschäftsjahr 2022	Endbestand in Euro
Verpflichtungen	13.785.373,07
Verwahrungen	78.554.293,31
Versorgungsrücklage	19.274.366,15
Aufgenommene Darlehen	-
Passive Grundpfandrechte	-
Rechnungsabgrenzung und sonstige Passiva	206.624.216,29
Reinvermögen (Überschuss der Aktiva)	1.454.102.311,98
insgesamt	1.772.340.560,80



#### Regress

In diesem Geschäftsbereich machen wir Schadenersatzansprüche unserer Versicherten geltend. Diese gehen im Leistungsfall, zum Beispiel wenn wir eine unfallbedingte Erwerbsminderungsrente auszahlen, kraft Gesetz auf uns über.

Wird ein Versicherter der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern von einem Dritten geschädigt, erbringen wir – unabhängig von der Schuldfrage – die erforderlichen Rehabilitations- und Rentenleistungen.

#### **Entlastet Beitragszahler**

Der Schadenersatzanspruch, den der Geschädigte gegen den Dritten hat, geht bis zur Höhe der erbrachten Leistungen auf die Deutsche Rentenversicherung über. Deshalb können wir vom Dritten die Erstattung der entsprechenden Geldsumme verlangen. So wird vermieden, dass die Gemeinschaft aller Beitragszahler die finanzielle Last für Unfälle tragen muss, die von Dritten verschuldet worden sind. Die Regresseinnahmen aus übergegangenen Schadenersatzansprüchen beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 4,1 Millionen Euro (im Vorjahr 5,5 Millionen Euro).

#### Schützt vor Verlust bei Rente

Neben diesem Regress zu Gunsten der Gemeinschaft aller Beitragszahler nehmen wir einen schädigenden Dritten aber auch im Interesse unseres geschädigten Versicherten in Anspruch. Wenn dieser zum Beispiel längere Zeit schadenbedingt arbeitsunfähig ist, werden seine laufenden Rentenbeiträge nur nach der Lohnersatzleistung, etwa nach dem Krankengeld, bemessen. Dieses ist aber niedriger als das Einkommen, das der Geschädigte ohne den Unfall hätte erzielen können. Niedrigere Rentenbeiträge aber verursachen eine niedrigere Rente. Mit anderen Worten: Ohne ein Tätigwerden von unserer Seite müsste der Kunde im Alter mit einer geringeren Rente leben. Um solche Nachteile zu vermeiden, nehmen wir einen schädigenden Dritten auch auf Zahlung der wegen der Schädigung ausgefallenen Rentenversicherungsbeiträge in Anspruch. Dadurch wird der Versicherte so gestellt, als ob weiterhin aus seinem vollen Arbeitsverdienst Beiträge in die Rentenkasse geflossen wären. Die Einnahmen aus dieser Art des Regresses lagen für das Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,5 Millionen Euro (im Vorjahr 3,1 Millionen Euro).

Im Geschäftsjahr 2022 konnten wir bei 7.506 neuen Regressfällen insgesamt 7.636 Verfahren abschließen. Bearbeitet wurden insgesamt im Geschäftsjahr 2022 13.803 Fälle.

Regresseinnahmen				
	2021		2022	
Renten	4.371.706,08 Euro =	50,61 Prozent	3.316.488,80 Euro =	50,21 Prozent
Reha-Leistungen	840.246,63 Euro =	9,73 Prozent	625.414,01 Euro =	9,47 Prozent
Krankenversiche- rungsbeiträge	301.760,27 Euro =	3,49 Prozent	216.143,03 Euro =	3,27 Prozent
Beitragsausfälle	3.124.453,00 Euro =	36,17 Prozent	2.447.643,74 Euro =	37,05 Prozent
insgesamt	8.638.165,98 Euro =	100,00 Prozent	6.605.689,58 Euro =	100,00 Prozent



Foto: goodluz | Fotolia

# Erfolg kommt von innen

Qualifizierte Mitarbeitende, eine gute Arbeitsatmosphäre und ein ausgeprägter Dienstleistungsgedanke sind unsere Basis für schnelle, korrekte und kompetente Arbeit.

# Interne Dienstleistungen

- → Personal
- → Personalentwicklung
- → Inklusionsbeauftragte/Gleichstellungsbeauftragte
- → Schwerbehindertenvertretung
- → Betrieblicher Gesundheitsschutz
- → Betriebsmedizinischer Dienst
- > Informationstechnik und Kommunikationstechnik
- → Datenschutz und Datensicherheit
- → Baumaßnahmen
- → Zentrale Dienste
- → Beschaffungen
- → Controlling und Organisation
- → Betriebliches Vorschlagswesen
- → Revision



Foto: Mark Hützen

# Interne Dienstleistungen

#### **Personal**

Unsere Mitarbeitenden sind das Kapital für unsere Zukunft. Wir legen deshalb besonderen Wert auf gut ausgebildete und hoch motivierte Beschäftigte mit einer ausgeprägten sozialen Kompetenz. Nur dank unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir das hohe Niveau an Leistungs- und Servicequalität bieten, das unsere Kunden gewohnt sind.

#### Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Jahr 2022

Zum Stand 31. Dezember 2022 waren in der Verwaltung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern einschließlich des Sozialmedizinischen Dienstes insgesamt 2.019 (im Vorjahr 2.017) Mitarbeitende tätig. Umgerechnet auf Vollzeitkräfte ergibt sich eine Beschäftigtenzahl von 1.784,97 (im Vorjahr 1.773,92).

Für die Erledigung unserer Kernaufgaben ist sozialversicherungsrechtliches Fachwissen unerlässlich. Dies kann in der erforderlichen Tiefe nur in eigenen Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsgängen vermittelt werden, da auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt entsprechende Fachkräfte kaum zu gewinnen sind. Aufgrund der Investitionen in eine qualitativ hochwertige berufliche Bildung ist die Bindung unserer Nachwuchskräfte und Mitarbeitenden an das Unternehmen eines unserer wichtigsten Anliegen. Daneben werden für die Erledigung von Arbeiten jenseits des Kernbereichs zunehmend externe Fachkräfte eingestellt, um neues Wissen und Impulse ins Haus zu holen. Daher wurden im Jahr 2022 im Bereich der Verwaltung insgesamt 63 neue Beschäftigte gewonnen.

Zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben, insbesondere unter Beachtung des demografischen Wandels, bewegen sich die Einstellungszahlen von Nachwuchskräften weiterhin auf hohem Niveau. Zum 1. September 2022 nahmen 31 Auszubildende zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d), 33 Verwaltungsinspektoranwärter (m/w/d) sowie 1 Verwaltungsinformatikanwärter (m/w/d) ihre Ausbildung bei uns auf. Im Bereich des Klinikverbunds begannen 5 Auszubildende ihre Ausbildungsverhältnisse in klinikspezifischen Berufsfeldern.

Der Personalstand in den sieben Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern einschließlich des Management-Zentrums Kliniken beläuft sich auf 995 Mitarbeitende; dies entspricht einer Summe von 782,21 Vollzeitkräften. Ein Vergleich zum Vorjahr ist im Hinblick auf den Trägerwechsel einer Klinik nicht aussagekräftig.

Zum Stichtag waren somit insgesamt 3.014 Beschäftigte (2.567,18 Vollzeitkräfte) für die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern tätig. Hiervon waren 158 Beschäftigte (139,34 Vollzeitkräfte) aufgrund Elternzeit, Sonderurlaub, Altersteilzeit-Freistellungsphase beziehungsweise des Bezugs einer befristeten Erwerbsminderungsrente nicht aktiv im Dienst.

Im Berichtszeitraum beendeten insgesamt 242 Beschäftigte (im Vorjahr 195) ihre Tätigkeit bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Die Zahl der Einstellungen (ohne Nachwuchskräfte) belief sich im Jahr 2022 auf insgesamt 177 (im Vorjahr 204). Davon waren rund ein Drittel auf Dauer angelegte Beschäftigungsverhältnisse.

Beim Vergleich mit dem Vorjahr (2021) ist zu berücksichtigen, dass damals eine erhöhte Einstellung externer Beschäftigter wegen der Grundrentensachbearbeitung in befristete Arbeitsverhältnisse erfolgte. Die höhere Anzahl an beendeten Arbeitsverhältnissen im Berichtszeitraum ist auf eine höhere Fluktuation und auf eine leistungsbezogene Auswahl der für die Grundrentensachbearbeitung eingestellten Mitarbeitenden zurückzuführen. Die höhere Fluktuation zeigt, dass auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wegen des Fachkräftemangels gut qualifiziertes Personal zunehmend intensiver umworben wird.

Anzahl der Vollzeitkräfte		
	2021	2022
Gesamt	2.632,95	2.567,18
davon Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer (aufgeführt werden alle Mitarbeiter /-innen der jeweiligen Bedienstetengruppe, die sich zum Stichtag aktiv im Dienst befinden)	1.748,12	1.681,26
davon Beamtinnen/Beamte (aufgeführt werden alle Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Bedienstetengruppe, die sich zum Stichtag aktiv im Dienst befinden)	570,10	557,58
davon in Ausbildung	185,00	189,00
davon in den Verwaltungen (Gesamtzahl aller Mitarbeiter /-innen und Nachwuchskräfte an den Verwaltungsstandorten – ohne Management-Zentrum Kliniken)	1.773,92	1.784,97
davon in den Kliniken (Gesamtzahl aller Mitarbeiter/-innen und Nachwuchskräfte im Klinikverbund einschließlich Management-Zentrum Kliniken)	859,03	782,21



Foto: Hahn Media

#### Personalentwicklung

Personalentwicklung ist für uns ein wesentliches Instrument, um unsere Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und weiter zu steigern. Ziel der Personalentwicklung ist es, die Qualifikationen und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorzubereiten. Dabei wird neben der fachlichen Qualifikation auch die Führungskompetenz und Sozialkompetenz berücksichtigt. Digitale Bildungsformate unterstützen die Ausbildung und Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden.

#### Ausbildung und Fortbildung

In Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels ist es für ein Unternehmen von zentraler Bedeutung, Nachwuchskräfte zu gewinnen und an den Betrieb zu binden. Das Referat Berufliche Bildung hat bereits seit einigen Jahren die Nachwuchswerbung fortlaufend und vielfältig intensiviert. Auf unserer Homepage und über Ausbildungsportale im Internet machen wir auf unser Ausbildungsangebot beziehungsweise Studienangebot aufmerksam.

Zunehmend erfolgt die Werbung zur Nachwuchsgewinnung digital. Im Berichtsjahr konnten aber auch alle Präsenzveranstaltungen zur Nachwuchsgewinnung (Ausbildungsmessen sowie Informationsveranstaltungen an Schulen) wieder aufgenommen werden. Damit ist der wichtige persönliche Kontakt mit Bewerbern wieder gegeben.

Tagespraktika konnten unter Einhaltung der Hygienevorschriften in kleinen Gruppen wieder durchgeführt werden (vergleiche Praktika).

Die Berufsausbildung muss fortlaufend an neue Entwicklungen in der Arbeitswelt (zum Beispiel Digitalisierung) angepasst und auf gesellschaftlich bedingte Veränderungen der Nachwuchskräfte eingestellt werden. Seit dem 1. September 2020 ist das Lernmanagementsystem ILIAS im Einsatz. Um dieses auch ortsunabhängig nutzen zu können, erhielten die neu eingestellten Auszubildenden und Studierenden Tablets zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an Online-Unterrichtsveranstaltungen kann damit gewährleistet werden. Die Durchführung der Unterrichtsveranstaltungen in Präsenz wird aber weiterhin bevorzugt.

Für Ausbilder und Lehrkräfte stellt dies eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Mit Hilfe von Weiterbildungen, aber vor allem mit dem hohen Engagement unseres Bildungspersonals konnten diese Aufgaben im Berichtsjahr wiederum erfolgreich bewältigt werden.

Den 189 jungen Frauen und Männern, die bei uns in Ausbildung stehen (Stand 31. Dezember 2022), wollen wir einen optimalen Start ins Berufsleben ermöglichen. Über eine umfangreiche fachliche Ausbildung hinaus wird in eigens hierfür konzipierten Seminaren auch die Persönlichkeitsbildung weiter entwickelt und das Gesundheitsbewusstsein geweckt.

→ Sozialversicherungsfachangestellte/Sozialversicherungsfachangestellter
Sozialversicherungsfachangestellte bilden wir im bewährten dualen System
aus, das heißt, die betriebliche Ausbildung findet bei uns an den Standorten
Bayreuth und Würzburg statt und die übergreifenden theoretischen Unterrichte
an der jeweiligen Berufsschule.

Die Sozialversicherungsfachangestellten unterrichten wir fachspezifisch in den Fächern Rehabilitation und Rente sowie Versicherung und Finanzierung in gemeinsamen Lehrgängen (wechselseitig in Bayreuth und Würzburg) und praxisbegleitend durch eigene nebenamtliche Lehrkräfte. Der Vorteil: Diese Lehrkräfte kommen aus der Praxis und sind mit ihr bestens vertraut. So können wir Theorie und Praxis optimal verknüpfen. Während der Praxisphasen bereiten wir die Auszubildenden anhand von realen Arbeitsvorgängen auf ihr späteres Aufgabengebiet vor. Zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung wird ein spezielles Übungsseminar durchgeführt. Dieses Jahr legten 25 Auszubildende die Abschlussprüfung erfolgreich ab.

#### > Diplomverwaltungswirtin/Diplomverwaltungswirt

Für die Anwärterinnen/Anwärter der 3. Qualifikationsebene erfolgt die Ausbildung je zur Hälfte als Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Fachbereich Sozialverwaltung) in Wasserburg am Inn und als Praxisausbildung an den Standorten Bayreuth und Würzburg.

Mit ihren Projektarbeiten liefern die Anwärter regelmäßig wertvolle, zukunftsorientierte Beiträge zur Lösung komplexer Sachaufgaben für unser Haus. 27 Anwärter bestanden 2022 die Qualifikationsprüfung.

#### ightarrow Diplomverwaltungsinformatiker

7 Beamte auf Widerruf befinden sich im dualen Studium zum Diplomverwaltungsinformatiker. Das Studium gliedert sich in drei Teile: Informatikstudium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof, Verwaltungsstudium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst, Innere Verwaltung in Hof und den praktischen Studienteil bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

#### > Ausbildung in den Rehabilitationskliniken

Auch in unseren Kliniken werden Ausbildungsplätze angeboten. Bevorzugt wird dort in den Ausbildungsberufen "Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen", "Köchin/Koch" und "Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter" ausgebildet.

Im Dezember 2022 wurden in den 7 Kliniken insgesamt 11 Auszubildende betreut. 2022 absolvierten 3 Auszubildende als Kaufmann im Gesundheitswesen und 2 Auszubildende für den Beruf Medizinische Fachangestellte ihre Abschlussprüfung erfolgreich.

#### → Fortbildungsmaßnahme zur Sozialversicherungsfachwirtin/ zum Sozialversicherungsfachwirt

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern führt regelmäßig eine Fortbildungsmaßnahme für Beschäftigte der mittleren Funktionsebene (Sozialversicherungsfachangestellte/Sozialversicherungsfachangestellter) zum Aufstieg in die gehobene Funktionsebene durch. Die Fortbildung wird im Verbund mit den anderen bayerischen Trägern durchgeführt. Externe Lehrgänge finden teilweise an der Akademie der Sozialverwaltung in Wasserburg am Inn statt oder werden abwechselnd durch die Träger online über BigBlueButton organisiert.

18 Fortzubildende der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern haben ihre Prüfung im Herbst 2022 erfolgreich abgelegt.

#### → Modulare Qualifizierung

Nach Artikel 20 LlBG (Leistungslaufbahngesetz) vermittelt die modulare Qualifizierung eine entsprechende Qualifikation für die Ämter der nächsthöheren Qualifikationsebene. Grundlage zur Durchführung der Modularen Qualifizierung ist das Konzept des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zur Durchführung zur Modularen Qualifizierung (VV-ModQV-AM) vom 21. August 2012.

Im Jahr 2022 haben 4 Mitarbeitende die Modulare Qualifizierung für die

- 3. Qualifikationsebene und 2 Mitarbeitende die Modulare Qualifizierung für die
- 4. Qualifikationsebene erfolgreich abgeschlossen.

#### Personalentwicklung und Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung bleibt vor dem Hintergrund einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt eine wichtige Investition in die Zukunft. Neben einer soliden Ausbildung ist eine kontinuierliche berufliche Wissenserweiterung unabdingbar.

Auch im Jahr 2022 haben wir deshalb erneut ein breites Spektrum an Fachtagungen, Seminaren und Schulungen angeboten, die speziell auf den Bedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern ausgerichtet waren.

Folgende Inhouse-Schulungen konnten im Jahr 2022 stattfinden:

- → 36 fachspezifische Weiterbildungen
- → 13 IT-Schulungen
- → 3 Schulungen zu Berufspädagogik
- → 17 fachübergreifende Weiterbildung
- → 16 Schulungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Daneben absolvierten zirka 1.500 Mitarbeitende eine jeweils einstündige Schulung zur Informationssicherheit über das Lernmanagementsystem "Ilias" der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

Gleichzeitig waren trägerübergreifende Fortbildungskonzepte für Mitarbeitende der IT-Verbindungsstellen beziehungsweise der Abteilung Information und Kommunikation umzusetzen. Ziel der jeweiligen Konzepte ist eine optimierte Qualifizierung "neuer" Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vermittlung der Schulungsinhalte erfolgt zentral, regional, hausintern oder als "Training on the job". Seit Herbst 2021 absolvierten 2 beziehungsweise 3 Beschäftigte der jeweiligen

Bereiche diese umfangreichen Fortbildungen. Ein Mitarbeiter der Abteilung Information und Kommunikation befindet sich im Dezember 2022 in einer laufenden Fortbildungsmaßnahme.

#### Externe Weiterbildungen

Neben den Inhouse-Schulungen nahmen auch 2022 zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Arbeitstagungen der Deutschen Rentenversicherung Bund, Fortbildungsseminaren des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, der Bayerischen Verwaltungsschule sowie zahlreicher anderer Firmen und Bildungsträger teil.

#### **Praktika**

Im Jahr 2022 konnten 7 Tagespraktika angeboten werden (2 in Bayreuth und 5 in Würzburg). In Kleingruppen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften konnten wir 77 Praktikanten begrüßen.

Zusätzlich wurden am Standort Bayreuth 4 mehrwöchige Prakta von Fachoberschülern durchgeführt sowie 5 kaufmännische Praktika. Am Standort Würzburg wurden zusätzlich 2 Praktika durchgeführt.



## **Inklusionsbeauftragte**

#### Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

#### Zugänglichkeit und Teilhabe – Abbau von Barrieren:

- → Installierung der Spracherkennungssoftware Dragon Medical Direct der Firma Nuance bedarfsbezogen.
- → Weitere Optimierung der Barrierefreiheit im Gemeinsamen Betriebswirtschaftlichen System (GBWS) sowie in den genutzten und neu entwickelten Web-Services.
- → Es werden laufend bauliche Maßnahmen begleitet, um die Gebäude der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in ihrer Zugänglichkeit zu verbessern beziehungsweise barrierefrei zu gestalten. Als Beispiel sei hier die neu geschaffene Scanstelle in Bayreuth genannt.
- → Bei allen schwerbehinderten Bewerbern wurde angefragt, ob beim Auswahlverfahren ein Hilfsmittel/Schreibzeitverlängerung benötigt wird. Dies wird dann auch während der kompletten Ausbildung und den Prüfungen übernommen.

#### Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:

Es wurden Filme in Gebärdensprache für die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern erstellt. Diese erklären den Inhalt und die Navigation des Internetauftrittes.

#### Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung:

Ausschreibung zur Nachbesetzung der Stelle "Inklusionsbeauftragter" (m/w/d) bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

## **Gleichstellungsbeauftragte**

Das Bayerische Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern (BayGlG) verpflichtet die Dienststellen – unter Wahrung des Vorrangs von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung – dazu

- → den Anteil von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen
- → die Chancengleichheit von Frauen und Männern zu sichern
- → die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Frauen und Männer zu verbessern
- → auf eine ausgewogene Teilhabe von Frauen und Männern in Gremien zu achten
- → sowie Chancengleichheit als durchgängiges Leitprinzip zu berücksichtigen.

Gleichstellungsbeauftragte sind dazu der Geschäftsführung unmittelbar zugeordnet. Die Amtszeiten der Gleichstellungsbeauftragten sowie ihres Stellvertreters für den Standort Würzburg und ihrer Stellvertreterin für den Standort Bayreuth begannen am 1. März 2020 und enden nach drei Jahren.

#### Beteiligung und Unterstützung

Mit dem Blick auf Gleichberechtigung und eine geschlechtersensible Sichtweise wirkten Gleichstellungsbeauftragte an Dienstvereinbarungen mit und waren an unterschiedlichen Vorhaben und Projekten mit personellen und strukturellen Auswirkungen beteiligt. Im Rahmen der gemeinsamen Besprechungen mit der Dienststellenleitung und der Personalvertretung fand ein regelmäßiger Austausch mit dem Geschäftsführer statt. Beschäftigte, die das Beratungsangebot nutzten, um ihre Anliegen vorzutragen, wurden individuell betreut und unterstützt.

#### **Eigene Initiativen**

Coronabedingt konnten Angebote der vergangenen Jahre für die Beschäftigten beziehungsweise ihre Kinder nicht aufrechterhalten werden. So fanden weder Präsenzveranstaltungen für die Mitarbeitenden noch die vor dem etablierten Kindermitbringtage statt.

#### **Chancengleichheit und Diversity**

Neu eingestellte Nachwuchskräfte konnten sich im Rahmen einer Unterrichtseinheit beziehungsweise bei einer Vorstellung der Interessenvertretungen über das Amt der Gleichstellungs- beziehungsweise Inklusionsbeauftragten sowie über die Bedeutung von Chancengleichheit, Vereinbarkeit und Inklusion am Arbeitsplatz informieren.

#### Vereinbarkeit Familie und Beruf

Anbieter für eine intern organisierte Ferienbetreuungsmaßnahme standen pandemiebedingt nicht zur Verfügung. Alternativen, wie zum Beispiel ein virtuelles Betreuungsangebot, wurden zurückgestellt. Auf coronakonforme Formate digitaler Spiel-, Bastel- und Museumsangebote wurde im Intranet hingewiesen.

#### Kontakte und Zusammenarbeit

Eine Dienstbesprechung mit der Leitstelle für die Gleichstellung im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) fand in hybrider Form am 7. Dezember 2022 statt.

Mit der Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Deutschen Rentenversicherung fand eine Sommertagung vom 29. Juni bis 1. Juli 2022 bei der Deutschen Rentenversicherung Nord in Lübeck statt.



#### Schwerbehindertenvertretung

Die gesetzlich geforderte Beschäftigtenquote schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen von 5 Prozent wird von der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern mit einem Anteil von 10,49 Prozent deutlich übertroffen.

Die örtlichen Schwerbehindertenvertretungen in Bayreuth und Würzburg, im Dienstleistungszentrum Nürnberg und in den Kliniken sowie die Gesamtschwerbehindertenvertretung fördern an allen Standorten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern die Eingliederung von Menschen mit Behinderung, vertreten ihre Interessen und stehen ihnen beratend und unterstützend zur Seite.

Weiterhin werden Barrierefreiheit und behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung in enger Zusammenarbeit mit den Inklusionsämtern und den Agenturen für Arbeit laufend beobachtet, gefördert, gewährleistet und gegebenenfalls angepasst.

Wichtige Aufgabe ist, dass Schwierigkeiten verschiedenster Art und Ursache möglichst frühzeitig erkannt, aufgegriffen und unter Einschaltung aller Beteiligten behoben werden.

Es gilt vor allem die Vorschriften des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX), die Teilhaberichtlinien des Freistaates Bayern sowie die entsprechenden Arbeitsschutzgesetze und Gleichstellungsgesetze umzusetzen.

Die Schwerbehindertenvertretung berät und unterstützt bei Neu- und Erhöhungsanträgen zur Feststellung der Behinderung, begleitet Beschäftigte in Verfahren zum betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und steht als kompetenter Ansprechpartner der Geschäftsführung und der Personalverwaltung zur Verfügung. Zudem setzt sie sich für die behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen ein.

Bei neu eingesetzter Software wird von der Schwerbehindertenvertretung auf Barrierefreiheit geachtet und auf die Behebung von vorhandenen Mängeln hingewirkt.

Das 2. Aktionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde aktiv bei der Geschäftsführung eingebracht und mit der Erarbeitung einer Inklusionsvereinbarung weiterverfolgt.





Foto: lenets tan | Fotolia

Foto: karandaev | Fotolia

#### **Betrieblicher Gesundheitsschutz**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates "Betrieblicher Gesundheitsschutz" sind objektive und neutrale Berater der Beschäftigten, der Geschäftsleitung und der Klinikleitungen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Im Referat werden die Fachbereiche Arbeitssicherheit, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliches Eingliederungsmanagement gebündelt und koordiniert sowie Anliegen zu Themen der Betrieblichen Sozial- und Suchtberatung bearbeitet. Bei den sich überschneidenden Aufgabenbereichen werden fachübergreifend Synergie-Effekte genutzt, um eine effiziente Aufgabenerledigung zum Wohle des Personals sicherzustellen. Das Referat gliedert sich in folgende Fachbereiche:

#### Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Der Aufgabenbereich der Fachkräfte für Arbeitssicherheit erstreckt sich auf die Standorte Bayreuth und Würzburg, 11 Außenstellen sowie 7 Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind in den täglichen Arbeitsabläufen von großer Bedeutung. Ziel ist es hier einerseits, die Gesundheit aller Beschäftigten zu erhalten und anderseits alle gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen einzuhalten. In den nächsten Jahren kommen große Herausforderungen auf den Arbeitsschutz zu, denn die Digitalisierung (Arbeiten 4.0) und der demografische Wandel haben großen Einfluss auf das Arbeitsverhalten, Arbeitsprozesse und Arbeitsstrukturen.

Zur Systematisierung des Arbeitsschutzes wurde ein Managementprozess für alle Bereiche des betrieblichen Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit innerhalb der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern implementiert. Das eingeführte Arbeitsschutzmanagement entspricht in seiner Struktur der DIN EN ISO 4500 Arbeitsschutzmanagement.

Das Arbeitsschutzmanagement gliedert sich in folgende Prozesse:

- 1. Evaluierung und Implementierung von gesetzlichen Anforderungen
- 2. Gefährdungsbeurteilungen inklusive Betriebsanweisungen
- 3. Sicherheitsbegehungen
- 4. Arbeitsunfallanalysen
- 5. Sicherheitsunterweisungen/Schulungen/Fortbildungen
- 6. Kommunikation
- 7. Gefahrstoffmanagement
- 8. Brandschutz

und folgt dem Qualitätsmanagement Prinzip: PDCA (Plan Do Check Act). Im Arbeitsschutzaudit werden jährlich nach verschiedenen Schwerpunkten die Prozesse an allen Standorten überprüft.

Zusätzlich wurden in 2022 folgende Projekte initiiert und durchgeführt:

- → Gefährdungsbeurteilung der psychischen Belastung in den Kliniken
- → Umsetzung der neuen Vorgaben für Therapieliegen in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Folgende Projekte wurden begleitet:

- → Pandemie/Krisenstab
- → Telearbeit
- → Ergonomie-Beratungen
- → Baumaßnahmen/Umbaumaßnahmen inklusive Schallschutz
- → Sicherheitsmaßnahmen
- → Sicherheitskonzept für Neubau Rehazentrum Bayreuth

#### Betriebliches Gesundheits-/Eingliederungsmanagement

#### Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement steuert und integriert alle betrieblichen Prozesse, die der Erhaltung beziehungsweise Förderung der Gesundheit sowie des Wohlbefindens der Beschäftigten in ihrer Arbeitsumwelt dienen.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern sieht im ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagement einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Beschäftigten.

Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung sowie den gestiegenen beruflichen Anforderungen durch technische Veränderungen, Personalknappheit und daraus resultierender Arbeitsverdichtung sollen die Beschäftigten im beruflichen Umfeld vor Gesundheitsrisiken geschützt und in ihrer Gesundheit gestärkt werden.

Der dazu notwendige Handlungsrahmen wurde bereits 2014 in einer Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement festgelegt.

Der Schwerpunkt der Maßnahmen aus dem BGM liegt auf der Prävention. Hier wird zwischen Verhaltensprävention (mitarbeiterbezogen) sowie Verhältnisprävention (organisationsbezogen) unterschieden.

Während bei der Verhaltensprävention der oder die Beschäftigte durch Maßnahmen und Aktionen zu gesundheitsbewusstem Verhalten animiert werden soll, wird bei der Verhältnisprävention auf die Verbesserung der betrieblichen Rahmenbedingungen sowie des Arbeitsumfeldes abgezielt.

Durch die Maßnahmen im BGM sollen also einerseits die Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten, andererseits die Führungskompetenz erhöht und gesteigert sowie das Betriebsklima und die Zusammenarbeit durch verbesserte Kommunikation optimiert werden.

Die Steuerung dieser Prozesse obliegt dem Bereich BGM im Referat Betrieblicher Gesundheitsschutz. Dieser wird durch eine regelmäßig tagende Arbeitsgruppe zum BGM unterstützt. Dieser Arbeitsgruppe gehören neben den zuständigen Beschäftigten im Bereich BGM, der Betriebsarzt, zwei Mitglieder der Personalvertretung, ein Mitglied der Schwerbehindertenvertretung sowie ein Mitglied des Personalreferates und bei Bedarf die Suchtbeauftragte an.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten noch nicht alle der etablierten Maßnahmen stattfinden, wie zum Beispiel die Bewegte Pause oder die mobile Massage.

Gleichzeitig ergaben sich pandemiebedingt neue Belastungen für die Beschäftigten, worauf mit Alternativangeboten reagiert wurde.

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2022 durchgeführt:

- → Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden bereits 2021 betriebseigene Coronaschutz-Impfungen angeboten. Die empfohlene Booster-Impfung nach 6 Monaten der Grundimmunisierung wurden ab Dezember 2021 durchgeführt und im Januar und Februar 2022 mit 8 Impftagen fortgesetzt.
- → Kooperation mit der Initiative Gesunder Betrieb (i-gb)
- → Bewegte Pause digital mit Videoanleitungen übers Intranet
- → Beteiligung an der Aktion "Stadtradeln"
- → Durchführen von Grippeschutzimpfungen
- → Beteiligung am Forschungsprojekt der Uniklinik Erlangen "friaa Frühe Intervention am Arbeitsplatz bei psychischen Belastungen"
- → Durchführung von Gesundheitswochen an den Hauptstandorten mit dem Schwerpunkt "Resilienz" mit digitalen Angeboten und Angeboten in Präsenz
- → Kantinenaktionen "Fit in den Frühling" und "Fit in den Herbst" mit gesunden Gerichten passend zur Jahreszeit und Rezepten zum Nachkochen
- → Teilnahme an der bundesweiten Aktionswoche "Alkohol? Weniger ist besser!" im Rahmen einer Informationskampagne über das Intranet
- → Willkommensgeschenke für die neuen Nachwuchskräfte zur Gestaltung aktiver Pausen

Im Rahmen einer Projektarbeit der Nachwuchskräfte des Prüfungsjahrgangs 2024 wurde eine Befragung zum Gesundheitsverhalten bei Nachwuchskräften bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern durchgeführt. Ziel der Befragung war es Ressourcen und Schwächen im Gesundheitsverhalten zu identifizieren, um passgenaue Angebote im Rahmen des BGM für Nachwuchskräfte zu planen und durchzuführen.

Über die Veranstaltungen aus dem BGM werden die Beschäftigten in einem Gesundheitsbrief, der Mitarbeiterzeitung und tagesaktuell im Intranet informiert.

Die Maßnahmen und Aktionen werden nach Abschluss evaluiert und weitere Maßnahmen bedarfsgerecht abgeleitet.

#### Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement stellt für die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern ein weiteres wichtiges Instrument im internen Betrieblichen Gesundheitsmanagement dar.

Der durch die Dienstvereinbarung zum BEM strukturierte und in der Organisation implementierte Prozess sichert eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit erkrankten Beschäftigten.

Durch die Freiwilligkeit des Verfahrens wird die Selbstbestimmung des Beschäftigten sichergestellt.

Die BEM-Lotsen begleiten und unterstützen erkrankte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Genesungsprozess und suchen gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen zur Überwindung von Arbeitsunfähigkeit und zur Wiedereingliederung in das Berufsleben, bei Bedarf auch auf einen leidensgerechten Arbeitsplatz.

Dazu werden alle zur Verfügung stehenden Unterstützungsleistungen, wie zum Beispiel ergonomische Ausstattung und technische Hilfen am Arbeitsplatz, verschiedene Modelle der stufenweisen Wiedereingliederung, Veränderungen der Arbeitszeit, ambulante oder stationäre Rehabilitationsmaßnahmen geprüft und bei Bedarf vereinbart.

Die aus dem BEM-Verfahren gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden im Betrieblichen Gesundheitsmanagement verwendet, um daraus bedarfsgerechte Maßnahmen für alle Beschäftigte ableiten zu können.

Die guten Beteiligungsquoten seit Einführung des strukturierten BEM-Verfahrens zeugen von der großen Akzeptanz bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

#### Betriebliche Sozial- und Suchtberatung

Die betriebliche Sozial- und Suchtberatung ist Bestandteil des ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements und unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in schwierigen beruflichen, persönlichen, familiären oder finanziellen Lebenssituationen befinden. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Beratung und Hilfestellung in den Bereichen Suchtprävention und Suchthilfe.

In einer Dienstvereinbarung zur Suchtprävention und zum Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Beschäftigten sind die Rahmenbedingungen festgeschrieben.

Zur Umsetzung dieser Dienstvereinbarung fanden im Jahr 2022 an den Standorten Würzburg und Bayreuth 10 eintägige Schulungen für rund 300 Führungskräfte zur "Suchtprävention und zum Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Beschäftigten" statt. Als Referenten standen drei Suchtberater der Fachambulanz für Suchtprobleme der Caritas Regensburg mit einem reichen Erfahrungsschatz aus der Praxis zur Verfügung.

Um die gesamte Belegschaft für das Thema Sucht zu sensibilisieren hat sich die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern an der bundesweiten Aktionswoche "Alkohol? Weniger ist besser" beteiligt und täglich wechselnde Einträge (zum Beispiel Quiz, Selbsttest, Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten) im Intranet veröffentlicht. Auch während der Gesundheitstage fanden einige Aktionen zur Suchtprävention statt.



Foto: dp@pic | Fotolia

#### **Betriebsmedizinischer Dienst**

Auch im Jahr 2022 wurde unsere Arbeit noch wesentlich durch die SARS-CoV-2 Pandemie bestimmt. Mit unserer arbeitsmedizinischen Kompetenz spielten wir in der Pandemie weiterhin eine wichtige Rolle, wenn es darum ging, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer möglichst gut vor einer Infektion zu schützen und den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Der Infektionsschutz der Beschäftigten stand darüber hinaus in diesem Jahr weiter im Vordergrund, da trotz einer hohen Durchseuchungsrate in der Bevölkerung und einer hohen Impfquote in unserer Belegschaft die krankheitsbedingten Fehlzeiten erhöht waren. In zahlreichen Besprechungen des Interventionsteams und Krisenstabs wurden Geschäftsführer, die Beschäftigten und alle am Arbeitsund Gesundheitsschutz beteiligten Akteure wie zum Beispiel Sicherheitsfachkräfte, Mitarbeitervertretung, Schwerbehindertenvertretung und Inklusionsbeauftragte zu medizinischen und infektiologischen Fragestellungen beraten, um interne Infektionsübertragungen zu vermeiden und die Funktionsfähigkeit der Behörde zu gewährleisten. Beschäftigtengruppen im direkten Kundenkontakt sowie Nachwuchskräfte und Maßnahmen der beruflichen Bildung waren ebenso wie die Reduktion der Raumbelegungen, die Auswahl an Schutzartikeln oder die regelmäßige Evaluation der Hygienekonzepte Schwerpunkte. Es galt die körperliche als auch psychische Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen fordernden Zeiten zu erhalten. Breiten Raum in der individuellen Beratung nahmen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie und der eigenen gesundheitlichen Situation besonders im Rahmen der allgemeinen Lockerungen des Infektionsschutzes ab Mitte des Jahres ein.

Um möglichst viele Beschäftigte zu informieren, wurden regelmäßig Artikel und Videos im Intranet veröffentlicht, mit denen unter anderem über den Umgang mit den pandemiebedingten Einschränkungen in vielfältigen innerbetrieblichen und privaten Situationen aufgeklärt wurde.

Im Rahmen unserer originären Aufgaben haben wir in regelmäßigen Abständen im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, die an Bildschirmen arbeiten, einer Hautbelastung oder einer Infektionsgefährdung ausgesetzt sind. Zusätzlich haben wir eine Sprechstunde für individuelle Fragen angeboten. Sind speziell erforderliche Hilfen beziehungsweise Maßnahmen (zum Beispiel ergonomische Hilfsmittel am Arbeitsplatz, Bildschirmbrillen, Hautschutzmittel oder Impfungen) angezeigt, so wurden diese besprochen und angeboten. Ferner gehören Beratungen zu Mutterschutz, zu

Rehabilitationsmöglichkeiten sowie zur Wiedereingliederung nach längerer Zeit der Arbeitsunfähigkeit zu unserer Tätigkeit.

Im Rahmen des demographischen Wandels und der politischen Rahmenbedingungen gewinnen besonders die Erhaltung und die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit sowie der leidensgerechte Einsatz älterer gesundheitlich eingeschränkter Beschäftigter eine immer größere Bedeutung. Hierbei kommt uns Betriebsärzten immer mehr eine Mittlerfunktion zwischen Belegschaft und dem Arbeitgeber zu. Diese Funktion ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur und Ausdruck der Fürsorge für den Beschäftigten. Die Fürsorge trägt wesentlich zur Motivation und Identifikation der Mitarbeiter mit ihrem Unternehmen bei. Hierbei arbeiten wir eng mit unseren Sicherheitsfachkräften und unseren BEM/BGM-Beauftragten zusammen.

Gemeinsam mit diesen haben wir in diesem Jahr wieder eine Impfaktion zum Schutz vor Influenza organisiert. Erfreulicherweise findet dieses betriebliche Impfangebot immer mehr Zuspruch bei den Beschäftigten, über 250 Personen wurden geimpft.

Ein besonderer Fokus lag 2022 auf:

- → Teilnahme an den Besprechungen des Interventionsteams und des Krisenstabs aufgrund der Corona-Pandemie
- → Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung von Infektionsschutzmaßnahmen
- → Individuelle Beratung zur Gefährdung durch die Pandemie
- $\rightarrow$  Festlegung von speziellen Schutzmaßnahmen für besonders schutzbedürftige Beschäftigtengruppen
- → Empfehlung von Bildschirmbrillen
- → Beratung der Beschäftigten zu Präventions- und Rehamaßnahmen
- → Spezielle Ausstattung der Arbeitsplätze unter ergonomischen Gesichtspunkten



Foto: Vegefox.com@fotolia

#### Informations- und Kommunikationstechnik

Komplexe Informations- und Kommunikationstechnologien, verbunden mit einem enormen Entwicklungstempo in diesem Bereich, stellen hohe Anforderungen an die IT-Bereiche als Dienstleistungserbringer für die einzelnen Versicherungsträger. Aus dem Wandel von der reinen Datenverarbeitung zum Informationsmanagement wächst die Bedeutung einer ganzheitlichen und verantwortlichen Gestaltung und Steuerung der Informations- und Kommunikationsverarbeitung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) verstehen sich daher als interne Dienstleister für alle Nutzer der Informationstechniken bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, ihre Kolleginnen und Kollegen bei der täglichen Arbeit durch den vermehrten Einsatz softwaregestützter Verfahren, die Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie durch eine konsequente Modernisierung der Hardware und Software zu unterstützen und so einen wirtschaftlichen und effizienten Einsatz der Informationstechnik zu gewährleisten. Hierbei werden insbesondere bei Eigenentwicklungen die Standards zu Software-Ergonomie, Barrierefreiheit, benutzerfreundliche Bedienbarkeit (Usability) und Hochverfügbarkeit beachtet.

#### Infrastruktur

Als Unternehmen der kritischen Infrastruktur sind wir für die zuverlässige Bereitstellung der kritischen Dienstleistungen wie Rentenbewilligungen oder Übergangsgeldzahlungen mit verantwortlich und haben daher die Aufrechterhaltung der betrieblichen Abläufe sicherzustellen. Im Vordergrund stand daher die Absicherung der Infrastruktur, um auch bei Notfällen (zum Beispiel längerfristiger Stromausfall) die Handlungsfähigkeit zu behalten.

#### Gemeinsames Rechenzentrum in der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung errichtet derzeit ein Gemeinsames Rechenzentrum (RZ-DRV). Diese Aufgabe wird als neue Grundsatz- und Querschnittsaufgabe von der Deutschen Rentenversicherung Bund wahrgenommen. Das RZ-DRV entsteht an zwei georedundanten Standorten in Berlin und Würzburg.

Hintergrund der Neuausrichtung und Vereinheitlichung der Infrastrukturen sind zum einen die permanenten Veränderungen der IT-Landschaft, die es erfordern, die zunehmende Bedrohung durch Cyber-Angriffe beherrschbar zu machen und die Kontinuität der Leistungserbringung auch in Krisensituationen durch eine hohe Verfügbarkeit abzusichern.

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für das RZ-DRV wurde die RZW GmbH, die das Rechenzentrum für die sieben Träger der Großregion Süd-Südwest betrieb und an der auch die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern beteiligt war, zum Ende des Jahres an das RZ-DRV übertragen.

#### Kooperation in der Großregion Süd-Südwest

Die Träger der Regionen Süd (DRV Bayern Süd, DRV Nordbayern und DRV Schwaben) und Südwest (DRV Baden-Württemberg, DRV Hessen, DRV Rheinland-Pfalz und DRV Saarland) haben sich zu einer Interessengemeinschaft zum Zwecke einer gemeinsamen und gestärkten Interessenswahrnehmung bei der trägerübergreifenden Zusammenarbeit in der DRV-IT zusammengeschlossen. Dadurch wird eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit angestrebt.

#### Kooperation im Arbeitskreis für Datenverarbeitung

Die Arbeiten zur verstärkten Zusammenarbeit im Arbeitskreis für Datenverarbeitung (AKD), dem neben der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern noch die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Rheinland-Pfalz sowie Schwaben angehören, wurden auch im Jahr 2022 weiter intensiviert. Die Betreuung der beiden Hauptanwendungen, das gemeinsame Rentenversicherungsprogramm (rvSystem) und das Gemeinsame betriebswirtschaftliche System (gbws) gehören zu den Kernthemen. Aber auch weitere Themen im IT-Betrieb werden im AKD gemeinsam, mit einheitlichen Lösungen bearbeitet.

#### So wurden

- → die bisher dezentral bei den vier Trägern betriebenen Instanzen der Business-Intelligence-Anwendung BusinessObjects der Firma SAP in eine gemeinsam genutzte Instanz konsolidiert,
- → in Zusammenarbeit mit den zuständigen Kompetenzcentern für alle Anwendungen von rvSystem eine produktionsnahe Testumgebung (PNT) aufgebaut. Diese Umgebung bietet auf Grundlage des zukünftig von dem RZ-DRV unterstützten Betriebssystems Red Hat Enterprise Linux eine von der DRV-IT geforderte weitere Testumgebung.

### rvSystem (gemeinsames Rentenversicherungssystem)

Die Anforderungen an die Deutsche Rentenversicherung ändern sich in rasantem Tempo. Um dem gerecht zu werden, soll das bestehende Rentenversicherungssystem zu einem einfachen, schnellen und nutzerfreundlichen System umgebaut werden, von dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Kunden profitieren.

Das Programm rvEvolution ist eines der größten und komplexesten IT-Vorhaben, die zurzeit in Deutschland umgesetzt werden, so dass sich die Entwicklungsarbeiten über mehrere Jahre erstrecken werden.

Bis zur Fertigstellung dieser Neuentwicklung muss das Bestandssystem weiter gepflegt und aktuell gehalten werden. Im vergangenen Jahr lag ein Schwerpunkt der Arbeiten im Kernsystem rvSystem auf der Abarbeitung von Bestandsfällen für den Grundrentenzuschlag. Diese konnten termingerecht bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

#### gbws (Gemeinsames betriebswirtschaftliches System)

Die gbws-Serveranwendung wird bereits seit längerem vollständig auf einem herstellerunabhängigen Linux-System betrieben.

Im Jahr 2022 konnte das Mitarbeiterportal für Employee-Self-Services mit dem Webservice Fortbildung weitgehend vervollständigt werden.

Für den gbws-Client wurde die lizenzkostenpflichtige Java-Laufzeit-Umgebung der Firma Oracle durch eine kostenfreie Distribution ersetzt. Diese wird regelmäßig aktualisiert und gemeinsam mit den gbws-Releases in Einsatz gebracht.

Das gbws wurde für umsatzsteuerrelevante Sachverhalte ertüchtigt und erfolgreich nach den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form (GoBD) zertifiziert. Die regelmäßigen Systemuntersuchungen der Informationstechnischen Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung GmbH (ITSG) wurden ebenfalls erfolgreich durchgeführt. Dazu war neben anderen anzupassenden elektronischen Meldeverfahren nicht zuletzt das Verfahren zur elektronischen Meldung von Arbeitsunfähigkeitszeiten (eAU) umzusetzen.

Das gbws ist bei den Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung weit verbreitet. Es wird mittlerweile bei 36 Kliniken der Deutschen Rentenversicherung genutzt.

#### Sicherheitsmaßnahmen

Bei der Deutschen Rentenversicherung werden stetig umfangreiche Maßnahmen zur Absicherung der IT-Umgebungen und Netzwerke durchgeführt.

Auch in den lokalen Umgebungen der Träger werden laufend Maßnahmen zur Steigerung der IT-Sicherheit ergriffen. Bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wurden unter anderem am Hauptverwaltungsstandort Würzburg die Netzwerkumgebung ausgetauscht und auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

#### Scanstelle

Die seit 2014 vorhandene Scanstelle am Standort Würzburg wurde um den Standort Bayreuth zur Steigerung der Ausfallsicherheit erweitert. In diesem Zug hat die Abteilung Information und Kommunikation auch die organisatorische Leitung der Scanstelle übernommen.



Foto: momius | Fotolia Fotolia Fotolia

#### Datenschutz und Informationssicherheit

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern verarbeitet Sozialdaten und sonstige personenbezogene Daten. Sie ist als Behörde "Verantwortlicher" im Sinne von Artikel 4 Nummer 7 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Entsprechend der gesetzlichen Pflicht hat die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern als Verantwortlicher eine Datenschutzbeauftragte benannt (Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit §§ 81 Absatz 4 Satz 1 des Zehnten Sozialgesetzbuches [SGB X] sowie §§ 1 und 5 Bundesdatenschutzgesetz [BDSG]]. Die Stellung und die Aufgaben der Datenschutzbeauftragten richten sich nach Artikel 38 und 39 DSGVO in Verbindung mit §§ 81 Absatz 4 Satz 1 SGB X sowie §§ 6 und 7 BDSG. Weitere Aufgaben ergeben sich aus den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO, den Vorschriften über den Sozialdatenschutz, sonstigen landesrechtlichen beziehungsweise bereichsspezifischen Regelungen (zum Beispiel aus der Abgabenordnung), aus einer Dienstanweisung und weiteren hausspezifischen Regelungen.

Der Datenschutzbeauftragten obliegen als Aufgaben die Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters und der Beschäftigten, die Verarbeitungen durchführen, hinsichtlich ihrer Pflichten nach der DSGVO sowie nach sonstigen Datenschutzvorschriften der Union beziehungsweise der Mitgliedstaaten und die Überwachung der Einhaltung der DSGVO, anderer Datenschutzvorschriften der Union beziehungsweise der Mitgliedstaaten sowie der Strategien des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters für den Schutz personenbezogener Daten einschließlich der Zuweisung von Zuständigkeiten, der Sensibilisierung und Schulung der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligten Mitarbeitenden und der diesbezüglichen Überprüfungen. Darüber hinaus hat die Datenschutzbeauftragte verschiedene Überwachungsaufgaben.

Nachfolgend werden die wichtigsten Aktivitäten der Datenschutzbeauftragten und ihrer Mitarbeitenden im Geschäftsjahr 2022 zusammengefasst:

- → Empfehlungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in Zeiten von Ukrainekrise und anhaltender Corona-Pandemie.
- → Empfehlungen zum Umgang mit Personaldaten, insbesondere Beihilfedaten und -unterlagen.

- → Empfehlungen zu Dienstvereinbarungen, zum Beispiel ILIAS (Integriertes Lernsystem, Informationssystem und Arbeitskooperations-System), Ortsflexibles Arbeiten und Neufassung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.
- Beratung zur datenschutzkonformen Gestaltung der Telearbeit im Bereich der Personalstelle.
- → Beratung zur datenschutzkonformen Gestaltung des Stücklohnverfahrens im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Grundrentenfälle, insbesondere zur Abrechnung.
- → Prüfung der Datenschutzkonzepte im Zusammenhang mit den verschiedenen Teilprojekten im Rahmen von rehapro.
- → Prüfung von Gesamtspezifikationen beziehungsweise Datenschutzkonzepten für verschiedene Verfahren, zum Beispiel WebServices, die verschlüsselte sichere Kommunikation über Cryptshare mit Piloteinsatz im Prüfdienst, der DV-Verbindungsstelle und Information und Kommunikation, das Unternehmensverzeichnis, eine Spracherkennungssoftware und die Foconis Vertragsverwaltung; Freigabe von Programmierungen.
- → Prüfung der Datenschutzfolgenabschätzung für das frühe Scannen und für die digitale Personalakte.
- → Dokumentation von Datenschutzverletzungen; Meldung von Datenschutzverletzungen an die Rechts- und Fachaufsichtsbehörde; Empfehlungen zur Vermeidung künftiger Datenschutzverletzungen.
- → Datenschutzrechtliche Würdigung der Anpassungen des Rahmenvertrags zur Auftragsverarbeitung für das Gemeinsame Rechenzentrum der Deutschen Rentenversicherung (RZ-DRV).
- → Prüfung der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit von Verarbeitungstätigkeiten, um den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu gewährleisten, zum Beispiel Betriebsmedizinischer Dienst, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gleichstellungs- und Inklusionsmanagement, Videokonferenzsystem BigBlueButton, Beihilfe und rvRecht; Eintrag in das entsprechende Verzeichnis.
- → Prüfung der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit von Auftragsverarbeitungen, zum Beispiel neue Vereinbarung zum Videokonferenzsystem NOW-IT.
- → Prüfung der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit von Auftragsverarbeitungen, bei denen die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern als Auftragsverarbeiter für andere tätig ist, zum Beispiel Personalservice und Personalabrechnung, Dienstreisebeantragung und -abrechnung, Arbeitszeitmanagementsystem für die RZW GmbH und Tätigkeiten als Kompetenzcenter Produktion; Eintrag in das entsprechende Verzeichnis.
- → Empfehlungen zur Einführung eines datenschutzrechtlichen Risikomanagements bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, unter anderem Vorlage eines Konzepts zur Einführung.

Die Ziele und Interessen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern einschließlich der Region Süd hinsichtlich des Datenschutzes werden durch die stellvertretende Mitgliedschaft in der bundesweiten Arbeitsgruppe zum Geheimnisund Datenschutz (AGGDS) vertreten.

Das Leistungserbringungssystem der Deutschen Rentenversicherung sowie die zugrunde liegende technische Infrastruktur sind gemäß dem 2. Teil der Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung – BSI-KritisV) als kritische Infrastruktur eingestuft. Die Informationssicherheits-Policy der Deutschen Rentenversicherung ist die Leitlinie zur Sicherheitsstrategie und erfordert eine trägerspezifische Umsetzung und ständige Weiterentwicklung. Dies obliegt der IT-Sicherheitsbeauftragten.

Konsequenzen aus der Einstufung als kritische Infrastruktur sind insbesondere der Aufbau und die Etablierung eines Informationssicherheitsmanagements, die Meldepflicht bei IT-Störungen und Umsetzung des Standes der Technik. Der Nachweis wird alle 2 Jahre durch Sicherheitsaudits erbracht. Grundlage der Nachweiserbringung sind die IT-Sicherheitskonzepte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Diese werden maßgeblich durch die IT-Sicherheitsbeauftragte gesteuert und begleitet. Zentraler Baustein ist die Abbildung und Migration der Basis-IT-Sicherheitskonzeption der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern gemäß dem IT-Grundschutzkompendium des BSI. Begleitet wird dies durch eine Vielzahl von notwendigen Verfahrenssicherheitskonzepten.

Auch die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern stellt sich der zunehmenden Digitalisierung. Eine erfolgreiche Digitalisierung ist aufgrund der zunehmenden Vernetzung, einer Vielzahl gravierender Schwachstellen in IT-Produkten sowie der Weiterentwicklung und Professionalisierung von Angriffsmethoden zunehmend gefährdet. Informationssicherheit umzusetzen und zu leben ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Digitalisierung der Verwaltung.

Die Ziele und Interessen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern einschließlich der Region Süd hinsichtlich der Informationssicherheit werden durch die Mitarbeit der IT-Sicherheitsbeauftragten in der bundesweiten Expertengruppe zur Informationssicherheit (EGIS) vertreten.

Die IT-Sicherheitsbeauftragte nahm von September 2021 bis Ende 2022 in Personalunion auch die Funktion der Notfallbeauftragten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Nordbayern wahr. Das Notfallmanagement der DRV Nordbayern ist gemäß den Standards des BSI strukturiert und eine schrittweise Umsetzung eingeleitet. Die Leitlinie wie auch die Dienstanweisung zum Notfallmanagement wurden in Kraft gesetzt. Die Interessen der DRV Nordbayern hierzu wurden durch die Notfallbeauftragte in der Expertengruppe Notfallmanagement sowie der Mitwirkung in deren Unterarbeitsgruppen vertreten.

Im Jahr 2022 haben sich die bis dato bestehenden Regionen AKD und Südwesten zum IT-Verbund Süd-Süd-West (SSW) zusammengeschlossen. Ursächlich geht dieser Zusammenschluss der bisherigen Träger des RZW auf den Übergang des RZW in das gemeinsame Rechenzentrum der Deutschen Rentenversicherung zurück. Diese Transition stellen Datenschutz und Informationssicherheit vor neue Herausforderungen. Die Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragten der beteiligten Träger organisieren sich dazu in den Stabsstellen SSW-Datenschutz und SSW- Informationssicherheit. Deren Gründung wurde jeweils durch die Datenschutz- und die Informationssicherheitsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern maßgeblich angesteuert.





Foto: Kadmy | Fotolia

#### Baumaßnahmen

Das Referat für Bauangelegenheiten ist zuständig für die bauliche und technische Instandhaltung beziehungsweise Neugestaltung und Erweiterung aller Gebäude und (Personal-)Wohnungen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Bei allen Projekten wird darauf geachtet, dass die Lösungen nicht nur wirtschaftlich sind, sondern auch die Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Besucher optimiert werden.

Das Leistungsspektrum des Referates umfasst folgende Aufgabengebiete:

#### Projektmanagement

Koordinierung und Leitung von Baumaßnahmen in den Liegenschaften

#### **Bauteam**

Durchführen von Architektenleistungen nach Paragraf 34 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

#### Finanzmanagement

Baunebenbuchhaltung, Kostenkontrolle, Bürgschaftsverwaltung

#### Vergabewesen Bau

Vergabestelle nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen.

Im Wesentlichen wurden im Jahr 2022 in den beiden Hauptverwaltungen, in den Kliniken, Dienstleistungszentren und Personalwohnhäusern über 60 Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt. Die größten Maßnahmen waren hierbei die Planung und Ausschreibung der Sanierung und Modernisierung des Parkdecks und die Fertigstellung der Erneuerung der Mess- und Regeltechnik in der Sinntalklinik, Bad Brückenau sowie die Ausführung des Umbaus der ehemaligen Küche in Therapieräume und die Erstellung und Einreichung der Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau) für die Brandschutzsanierung zur Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken sowie die Umsetzung der Vergabeverfahren mit der Auswahl der für den Umbau des Bettenhauses erforderlichen Architekten und Projektanten der Frankenklinik, Bad Kissingen.

In der Hauptverwaltung in Bayreuth wurden die kurzfristig notwendigen Sanierungsarbeiten an den Stützenfüßen am Parkdeck II umgesetzt und eine autarke Warmwasserversorgung für die Küche installiert. Zudem erfolgte die Vorplanung für die Aufstellung eines Aggregats zur Notstromversorgung und die Elektroinstallation für die Sicherheitsanlagen.

Für die größte Maßnahme, den Neubau des Reha-Zentrums Bayreuth wurde nach Genehmigung der HU-Bau der Antrag auf Baugenehmigung bei der Stadt Bayreuth eingereicht. Zudem erfolgten die Erstellung der Ausführungsplanung, der Gebäudestatik und die Ausschreibungsvorbereitung für das Vergabepaket 1.

#### **Zentrale Dienste**

#### Allgemeine Verwaltung Bayreuth und Würzburg

Hauptaufgabe der Referate an beiden Standorten ist es, alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Sachmitteln zu versorgen, die für einen reibungslosen Arbeitsablauf erforderlich sind. Hierunter fallen Materialbeschaffungen, die Haus- und Bestandsverwaltung ebenso wie der Betrieb von Poststelle, Pforte, Telefonzentrale, Bücherei, Druckerei und Betriebsrestaurant sowie Hausmeisterdienste und Fahrbereitschaft, das Versicherungswesen und die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen.

#### Zentrale Liegenschaftsverwaltung

Die Zentrale Liegenschaftsverwaltung am Standort Würzburg verwaltet die eigenen und angemieteten Immobilien der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und ist insbesondere für Mietangelegenheiten und die Wohngebäudeverwaltung sowie die Prüfung von Nachnutzungsmöglichkeiten (Verkauf) von Immobilien verantwortlich.

#### Zentrale Scanstelle

In der Zentralen Scanstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Würzburg erfolgt die Digitalisierung und Archivierung der sogenannten Bestands-/ Vorgangsakten im nachgelagerten (späten) Scanverfahren sowie die Bearbeitung im Rahmen des sogenannten "Frühes Scannen" der eingehenden Antragsunterlagen und des Schriftverkehrs.

#### Beschaffungen

#### Grundlegende Aufgaben der Zentralen Beschaffungs- und Vergabestelle:

Die Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle am Standort Bayreuth beschafft mit Ausnahme von Bauleistungen für die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern erforderliche Leistungen und Dienstleistungen, auch für die 7 Reha-Kliniken.

Die zu beschaffenden Güter und Leistungen reichen dabei von IT-Leistungen (Hard- und Software), Fahrzeugen, Küchengroßgeräten, Fernsehern, Medizintechnik über Beratung, Wäschereiversorgung, Gebäudereinigung bis hin zum Abschluss von Rahmenverträgen für Apothekenversorgung, Reinigungsmittel oder Büromaterial.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei in der Beurteilung, wie der Markt den Bedarf und die Anforderungen des Hauses erfüllen kann. Die Anwendung der geltenden vergaberechtlichen Vorschriften und damit die Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung, des Wettbewerbs und der Transparenz stellen an die Arbeit der Zentralen Beschaffungs- und Vergabestelle hohe Anforderungen.

Die Beratung dezentraler Beschaffungsstellen in vergaberechtlichen Fragen, die Unterstützung bei der fachlichen Betreuung der Vergabesoftware sowie die ständige Überwachung der Beschaffungen in zeitlicher wie auch in finanzieller Hinsicht zählen neben der Durchführung von Vergabevorgängen zu den regelmäßigen Aufgaben der Zentralen Beschaffungs- und Vergabestelle.

Die Beschaffungen des Geschäftsjahres 2022 waren geprägt von Lieferverzögerungen, Lieferengpässen und Preisanstiegen, bedingt durch global gestörte Lieferketten auf Grund der Energiekrise, den Folgen des Krieges in der Ukraine und der Inflation.

#### Wesentliche Beschaffungsvorgänge aus dem Jahr 2022

- → Rahmenvereinbarung für die Belieferung der bayerischen Rentenversicherungsträger mit Monitoren
- ightarrow Rahmenvereinbarung für Dienstfahrzeuge
- → Medizinisch-Therapeutischer-Trainingszirkel (MTT) für eine Reha-Klinik
- → Telekommunikationsanlagen für 4 Reha-Kliniken
- → Softwareapplikation für die digitale Gästebetreuung in den Reha-Kliniken
- → Digitalisierung und Bestandvermessung der Verwaltungsgebäude in Bayreuth
- → Rahmenvereinbarung für die Belieferung von Büromaterial
- → Dienstleistungsverträge für die Aktenvernichtung, Laboruntersuchungen und Übersetzungsdienstleistungen
- ightarrow Dienstleistungsverträge für die Gebäudereinigung an verschiedenen Standorten

#### **Controlling und Organisation**

Das Referat Controlling und Organisation ist zuständig für strategische Fragen zur Weiterentwicklung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, für die Optimierung von Strukturen und Arbeitsabläufen sowie für Kommunikation und Koordination im Unternehmen. Es unterstützt die Selbstverwaltung, den Geschäftsführer und seinen Stellvertreter sowie die Abteilungs- und Fachbereichsleitungen bei ihrer Entscheidungsfindung.

Schwerpunkte liegen in der Bereitstellung von Controllinginstrumenten, wie einer auf die interne Organisation zugeschnittenen Kosten- und Leistungsrechnung oder dem Unternehmensberichtswesen. Daneben wurden betriebswirtschaftliche Kennzahlen auf Basis der verschiedensten Statistiken ermittelt und aufbereitet sowie das innerhalb der gesamten gesetzlichen Rentenversicherung praktizierte Benchmarking ausgewertet.

Im Rahmen der Risikokontrolle und Bonitätsprüfung des Liquiditäts- und Anlagemanagement werden regelmäßige Analysen und Berichte erstellt.

Weiterhin war ein wesentliches Tätigkeitsfeld die Umsetzung der im Paragraf 69 Absatz 6 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) geforderten Personalbedarfsermittlungen (PBE). Im Rahmen von zahlreichen PBE-Projekten wurden die Untersuchungsbereiche methodisch unterstützt, Strukturen und Abläufe zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren. Abschließend wurden durch den Fachbereich Fallzahlen und Durchschnitts-Bearbeitungszeiten ermittelt und der Stellenansatz nachgewiesen.

Darüber hinaus ist der Fachbereich in vielen Organisationsprojekten insbesondere auch im Rahmen der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, zum Beispiel im Projekt "Digitaler Posteingang", unterstützend eingebunden.

#### Betriebliches Vorschlagswesen

Das Betriebliche Vorschlagswesen ist ein wichtiges Instrument, um von den Mitarbeitenden unmittelbar Verbesserungsvorschläge und Anregungen zu gewinnen. Diese sind für die Fortentwicklung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wichtig. Für einen stetigen Verbesserungsprozess ist es wünschenswert und notwendig, dass sich möglichst viele Beschäftigte aktiv einbringen. Sie haben die größte Sachnähe.

Ziel des Betrieblichen Vorschlagswesens ist es beispielsweise, die Wirtschaftlichkeit des Trägers zu erhöhen, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten oder Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu fördern.

Die Verbesserungsvorschläge werden in der Geschäftsstelle des Bewertungsausschusses bearbeitet. Sie ist angesiedelt in der Stabsstelle "Führung und Strategie". Alle eingereichten Verbesserungsvorschläge werden dort erfasst und eine Stellungnahme der Fachabteilung eingeholt. Anschließend entscheiden die Mitglieder des Bewertungsausschusses über den Vorschlag. Die Einsender werden schriftlich über das Ergebnis informiert und die betroffenen Fachabteilungen aufgefordert, die positiv bewerteten Vorschläge umzusetzen.

Über Prämien (bis 500 Euro) wird in der Regel im schriftlichen Verfahren entschieden. Sitzungen des Bewertungsausschusses finden in besonderen Fällen sowie bei Prämien über 500 Euro statt.

Angenommene Vorschläge werden mit einer Leistungsprämie honoriert. Abgelehnte Vorschläge, die eine besondere Leistung darstellen, können mit einer Anerkennungsprämie ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden jedes Jahr fünf Teilnehmerprämien in Höhe von je 250 Euro verlost – unabhängig davon wie im Bewertungsverfahren entschieden wurde.

2022 wurden 90 Verbesserungsvorschläge eingereicht, Leistungsprämien in Höhe von zirka 500 Euro und Anerkennungsprämien in Höhe von rund 1.500 Euro ausgezahlt.

Das Betriebliche Vorschlagswesen wird von den Beschäftigten gut angenommen und hat sich als fester Bestandteil in der Unternehmenskultur der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern etabliert. Eine Weiterentwicklung dieses Instrumentariums streben wir an.

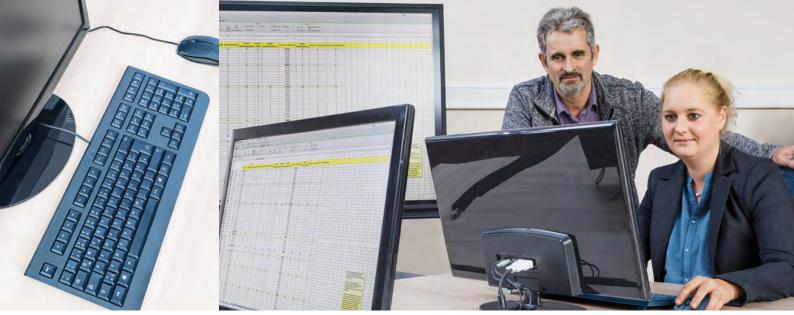


Foto: PeTe FotoDesign

#### Revision

Zum Aufgabenbereich der Revision gehört es, die Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit aller Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern zu kontrollieren. Im Interesse hoher Leistungsqualität bei gleichzeitig niedrigen Verwaltungskosten hatte die Revision dabei insbesondere die ordnungsmäßige Erledigung der Verwaltungsaufgaben zu überwachen, Vorschläge zur Verbesserung des Geschäftsablaufes zu unterbreiten und die Mitarbeiter bedarfsorientiert zu beraten.

Grundlage der Prüftätigkeit ist die vom Vorstand beschlossene Revisionsordnung und der vom Geschäftsführer genehmigte jährliche Prüfungsplan.

Die Prüfung der Aktenvorgänge, die von den Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern zu bearbeiten waren, erfolgte in Stichproben nach bundesweit festgelegten Grundsätzen. Zur Vermeidung von Überzahlungen wurden Bewilligungsbescheide vor der Versendung an die Leistungsempfänger geprüft.

Geprüft wurden insbesondere (Anzahl):		
Rentenerstbewilligungen	376	
Kontenklärungen	910	
Beitragserstattungen	21	
Reha-Vorgänge	592	

Darüber hinaus wurden Rentenneufeststellungen und Anschlussrenten geprüft. Auch die Prüfung von Rentenablehnungsbescheiden – mangels Erfüllung der gesetzlich festgelegten versicherungsrechtlichen Voraussetzungen – war Teil der Arbeit.

Die Hauptkasse am Standort Bayreuth wurde mehrmals – ohne Vorankündigung – einer Prüfung unterzogen. Ebenso fanden am Standort Würzburg, in den Kliniken und in den sonstigen Außenstellen unvermutete Prüfungen statt. Es erfolgten umfangreiche Belegprüfungen, insbesondere in den Bereichen Verwaltungs- und Verfahrenskosten sowie bei den Ausgaben für Investitionen.

Über die Stichprobenprüfungen hinaus wurden Schwerpunktprüfungen und Organisationsprüfungen durchgeführt. Schwerpunktprüfungen umfassen in sich abgeschlossene Themen, erfolgen routinemäßig oder aus konkreten Anlässen heraus und dienen der Analyse und dem Aufzeigen von Risiken sowie dem Ermitteln und Aufzeigen von Fehlerschwerpunkten. Organisationsprüfungen erstrecken sich auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Aufbauorganisation und Ablauforganisation sowie des Verwaltungshandelns einzelner Organisationseinheiten. Dabei ist auch zu beurteilen, ob die einschlägigen innerdienstlichen Regelungen sowie Sicherheits- und Schutzvorschriften eingehalten werden.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2023 war, unter Einbeziehung der Stellen- und der Wirtschaftspläne der Kliniken, Gegenstand einer umfassenden Kontrolle.

Die Überwachung der im Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022 veranschlagten Mittel erfolgte kontinuierlich. Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 erfolgte die Prüfung der Jahresrechnung sowie die Berichterstattung über das Ergebnis gemäß Paragraf 31 der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (SVHV); dieser Bericht ist eine der Grundlagen für die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses und für den Entlastungsbeschluss der Vertreterversammlung.

Über sämtliche Aktivitäten der Revision erhielt der Geschäftsführer umfassende Berichte, soweit erforderlich mit Vorschlägen zur Verbesserung des Verfahrens. Die Prüfungsergebnisse, die auch den betroffenen Organisationseinheiten mitgeteilt wurden, führten – soweit notwendig – zur Korrektur der beanstandeten Vorgänge. Sie waren auch Grundlage fachlicher Aussprachen und fanden teilweise Niederschlag in generellen Regelungen.



Foto: @WavebreakmediaMicro | stock.adobe.com

# Personalvertretung

Die Personalvertretung arbeitet auf der Grundlage des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben mit der Leitung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, insbesondere der Geschäftsleitung, vertrauensvoll zusammen.

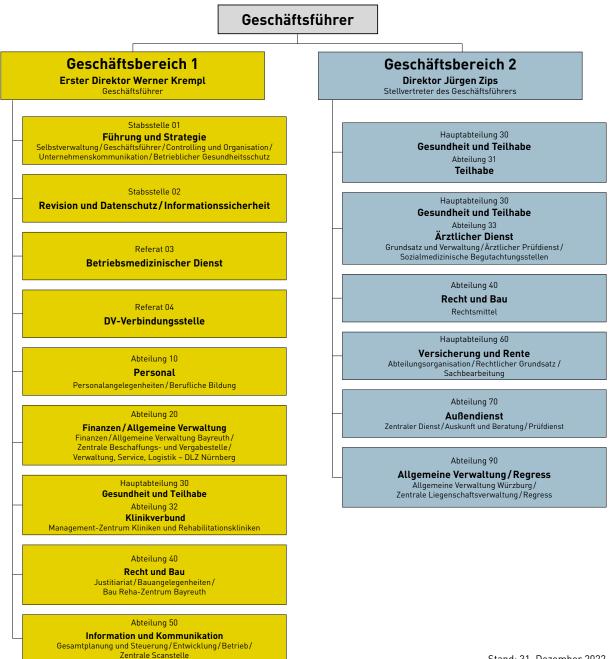
Der Gesamtpersonalrat, die örtlichen Personalvertretungen der Standorte Würzburg, Bayreuth, Nürnberg und unserer Kliniken haben im Berichtszeitraum mehrere hundert Personalmaßnahmen (Neueinstellungen, Weiterbeschäftigungen, Beförderungen, Eingruppierungen, Arbeitszeitänderungen und so weiter) behandelt.

In den zahlreichen Personalratssitzungen wurden außerdem sehr viele beteiligungspflichtige Maßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Pandemie, den Energiesparmaßnahmen und der fortschreitenden Digitalisierung (zum Beispiel Software-Beschaffungen, Einführung neuer Web-Anwendungen) beraten. Hinzu kamen eine Vielzahl von Videokonferenzen, Sitzungen und Gesprächen in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Projektgruppen sowie die monatlichen Gespräche nach Artikel 67 des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (BayPVG) mit der Geschäftsleitung beziehungsweise den Dienststellenund Klinikleitungen. Außerdem haben Personalvertreter an zahlreichen Vorstellungsgesprächen mit externen Bewerberinnen/Bewerbern und Bewerbergesprächen für intern ausgeschriebene Dienstposten teilgenommen.

Die Kolleginnen und Kollegen, die im Jahr 2022 als Personalvertreter oder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) tätig waren, sind im Intranet der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern unter der Rubrik "Personalvertretung und JAV" veröffentlicht.

# **Organigramm**

# Deutsche Rentenversicherung Nordbayern – Geschäftsbereiche



Stand: 31. Dezember 2022

# In ehrendem Gedenken

Im Jahr 2022 sind verstorben:

## **Herr Herbert Hecht**

Teamleiter in der Hauptabteilung Versicherung und Rente, Bayreuth

# Herr Dominik Keßler

Erster Sachbearbeiter in der Hauptabteilung Versicherung und Rente, Würzburg

## Frau Petra Price

Sachbearbeiterin in der Hauptabteilung Versicherung und Rente, Würzburg

## Herr Otmar Mielke

Servierer in der Ohlstadtklinik, Ohlstadt

# Frau Andrea Sutter

Serviererin in der Ohlstadtklinik, Ohlstadt

# **Impressum**

#### Herausgeber

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Wittelsbacherring 11, 95444 Bayreuth

#### Kontakt

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Wittelsbacherring 11, **95444 Bayreuth** Telefon 0921 607-0, Telefax 0921 607-989006

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Friedenstraße 12/14, **97072 Würzburg** Telefon 0931 802-0, Telefax 0931 802-980000

E-Mail: info@drv-nordbayern.de www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

## **Redaktion und Layout**

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Unternehmenskommunikation Wittelsbacherring 11, 95444 Bayreuth

Telefon 0921 607-3456, Telefax 0921 607-981500 E-Mail: uk@drv-nordbayern.de

#### Bilder der Selbstverwaltung und Geschäftsleitung

- → www.carolinvolk.com
- $\rightarrow$  www.hahn-media.de
- → www.moennsad.com

#### Bilder

soweit nicht anders gekennzeichnet:

- → Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
- → Bilderpool der Deutschen Rentenversicherung

#### ISSN

1868-9736

# #einlebenlang an Ihrer Seite

